



www.rvr.ruhr

Bericht

über die Beteiligungen
des Regionalverbandes Ruhr
für das Jahr 2018

Bericht über die Beteiligungen des Regionalverbandes Ruhr für das Jahr 2018

Herausgeber: Regionalverband Ruhr
Die Regionaldirektorin
Referat Finanzmanagement
Kronprinzenstraße 35
45128 Essen
Telefon: 0201 2069-0
Telefax: 0201 2069-500
Internet: www.metropoleruhr.de

Konzeption
und Text: Team Controlling, Beteiligungssteuerung

Layout: Alexandra Rogosenski

Essen, August 2020

Vorwort	7
I. <u>Verbundene Unternehmen</u>	15
I.1 Freizeitgesellschaften	15
<i>I.1.1 Freizeitgesellschaft Metropole Ruhr mbH</i>	<i>15</i>
<i>I.1.2 Freizeitschwerpunkt Glörtalsperre GmbH *</i>	<i>22</i>
<i>I.1.3 Betreibergesellschaft Silbersee II Haltern am See mbH *</i>	<i>26</i>
I.2 Ökologie-Gesellschaften	31
<i>I.2.1 AGR Abfallentsorgungs-Gesellschaft Ruhrgebiet mbH</i>	<i>31</i>
<i>davon Beteiligungen:</i>	
<i>a) AGR Betriebsführung GmbH</i>	<i>37</i>
<i>b) AGR-DAR GmbH</i>	<i>40</i>
<i>c) AGR-KAKO GmbH</i>	<i>45</i>
<i>d) BFUB Gesellschaft für Umweltberatung und Projektmanagement mbH</i>	<i>48</i>
<i>e) AGR-Personal-Service Ruhr GmbH</i>	<i>53</i>
<i>f) LAMBDA Gesellschaft für Gastechnik mbH</i>	<i>56</i>
<i>g) ÖKODATA GmbH</i>	<i>61</i>
<i>h) RE Entsorgung GmbH</i>	<i>64</i>
<i>i) RZR II Herten GmbH</i>	<i>67</i>
<i>j) DAH¹ GmbH</i>	<i>70</i>
<i>k) Minegas GmbH**</i>	<i>73</i>
<i>I.2.2 Ruhrwind Herten GmbH *</i>	<i>76</i>
<i>I.2.3 Abfallwirtschaft metropol Ruhr GmbH *</i>	<i>81</i>
I.3 Kultur- und Tourismusgesellschaften	84
<i>I.3.1 Ruhr Tourismus GmbH</i>	<i>84</i>
<i>I.3.2 TER Touristik Eisenbahn Ruhrgebiet GmbH *</i>	<i>89</i>
I.4 Sonstige Gesellschaften	92
<i>I.4.1 Business Metropole Ruhr GmbH</i>	<i>92</i>
<i>davon Beteiligungen:</i>	
<i>a) ecce - european centre for creative economy GmbH</i>	<i>98</i>
<i>b) WiN Emscher Lippe Gesellschaft zur Strukturverbesserung mbH</i>	<i>102</i>
<i>c) Ruhr:HUB GmbH</i>	<i>108</i>
I.5 Eigenbetriebsähnliche Einrichtungen	113
<i>I.5.1 RVR Ruhr Grün</i>	<i>113</i>

II.	<u>Beteiligungen</u>	121
II.1	Freizeitgesellschaften	121
II.1.1	<i>Revierpark Gysenberg Herne GmbH</i>	<i>121</i>
II.1.2	<i>Revierpark Wischlingen GmbH</i>	<i>127</i>
II.1.3	<i>Freizeitzentrum Xanten GmbH</i>	<i>132</i>
II.1.4	<i>Maximilianpark Hamm GmbH</i>	<i>138</i>
II.1.5	<i>Seegesellschaft Haltern mbH</i>	<i>143</i>
II.2	Ökologie-Gesellschaften	148
II.2.1	<i>Umweltzentrum Westfalen GmbH</i>	<i>148</i>
II.3	Kultur- und Tourismusgesellschaften	153
II.3.1	<i>Kultur Ruhr GmbH</i>	<i>153</i>
III.	<u>Übersicht der Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander und zum RVR (vollkonsolidierte Unternehmen)</u>	159
	<i>Anlage:</i>	
	<i>Definition der Kennzahlen</i>	<i>161</i>

* mit untergeordneter Bedeutung

** Beteiligung der LAMBDA Gesellschaft für Gastechnik mbH

Vorwort

Der Regionalverband Ruhr (RVR) ist aus dem 1920 gegründeten Siedlungsverband Ruhrkohlenbezirk hervorgegangen und bis September 2004 als Kommunalverband Ruhrgebiet (KVR) bekannt gewesen. Seit dem 01.10.2004 nimmt er auf Basis des Gesetzes über den Regionalverband Ruhr (RVRG) seine Aufgaben und Tätigkeiten für die Region übergreifend und überregional wahr.

Gemäß § 4 Abs. 1 RVRG in der **aktuellen Fassung vom 24. April 2019** übernimmt der Verband folgende **Pflichtaufgaben**:

1. Erstellung und Aktualisierung von Masterplänen gemäß § 6,
2. Trägerschaften, Fortführung und Weiterentwicklung des Emscher Landschaftsparks und der Route der Industriekultur,
3. Sicherung und Weiterentwicklung von Grün-, Wasser-, Wald-, und sonstigen von der Bebauung freizuhaltenden Flächen mit überörtlicher Bedeutung für die Erholung und zur Erhaltung eines ausgewogenen Naturhaushaltes (Verbandsgrünflächen),
4. regionale Wirtschaftsförderung und regionales Standortmarketing einschließlich der Entwicklung und Vermarktung von Gewerbeflächen von regionaler Bedeutung sowie regionale Tourismusförderung und Öffentlichkeitsarbeit für das Verbandsgebiet,
5. Analyse und Bewertung von Daten zur Strukturentwicklung (Raumbeobachtung).

Des Weiteren kann der Verband nach § 4 Abs. 2 RVRG **weitere Aufgaben** mit regionaler Bedeutung übernehmen oder bestehende Aufgaben aufgeben (**freiwillige Aufgaben**):

1. Trägerschaft und Mitwirkung bei regionalen Kultur- und Sportprojekten sowie regional bedeutsamen Kooperationsprojekten,
2. Durchführung von vermessungstechnischen und kartographischen Arbeiten für das Verbandsgebiet,
3. Beteiligung an der Errichtung und dem Betrieb von Freizeitanlagen mit überörtlicher Bedeutung,
4. Planung und Durchführung von und Beteiligung an Projekten und Vorhaben zur Förderung der Umsetzung der Ziele des Klimaschutzes und zur Förderung der Nutzung erneuerbarer Energien im Verbandsgebiet und die Erarbeitung regionaler Energie- und Klimaschutzkonzepte,
5. Planung und Durchführung von und Beteiligung an Projekten und Vorhaben zur Verwertung von Grubengas,
6. Verkehrsentwicklungsplanung für das Verbandsgebiet sowie Unterstützung der Verbandskommunen bei der Verkehrsentwicklungsplanung und der Nahverkehrsplanung; die Nahverkehrsplanungen der Zweckverbände, insbesondere für den SPNV, sind dabei zu beachten,
7. Unterstützung der europäischen Idee und Vernetzung der kommunalen Europaarbeit im Verbandsgebiet.

Die Übernahme oder Aufgabe erfolgt durch Änderung der Verbandsordnung. Die Änderung bedarf der Mehrheit von zwei Dritteln der gesetzlichen Zahl der stimmberechtigten Mitglieder der Verbandsversammlung.

Der Verband kann gemäß § 4 Abs. 4 RVRG auf Antrag für eine oder mehrere Mitgliedskörperschaften **folgende Tätigkeiten wahrnehmen** (Tätigkeiten auf Antrag):

1. Abfälle bewirtschaften (§ 3 Absatz 14 bis 26 des Kreislaufwirtschaftsgesetzes vom 24. Februar 2012 (BGBl. I S. 212), das durch Artikel 3 des Gesetzes vom 22. Mai 2013 (BGBl. I S. 1324, 3753) geändert worden ist),
2. Landschaftspläne ausarbeiten (§ 7 des Landesnaturschutzgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. Juli 2000 (GV. NRW. S. 568), das durch Artikel 1 des Gesetzes vom 15. November 2016 (GV. NRW. S. 934) neugefasst worden ist),
3. Maßnahmen zur Entwicklung, Pflege und Erschließung der Landschaft, insbesondere zur Schaffung und zum Ausbau von Flächen im Sinne von Absatz 1 Nr. 3 sowie zur Behebung und zum Ausgleich von Schäden an Landschaftsteilen und Verunstaltung des Landschaftsbildes übernehmen,
4. die besonders geschützten Teile von Natur und Landschaft betreuen (§ 23 Abs. 5 des Landesnaturschutzgesetzes).

Der Verband kann unbeschadet des Abs. 4 Nr. 1 auch dann Abfälle entsorgen, wenn Mitgliedskörperschaften ihre Entsorgungspflicht ausgeschlossen haben (§ 20 Abs. 2 des Kreislaufwirtschaftsgesetzes).

Zeitlich befristet kann der Verband für eine oder mehrere Mitgliedskörperschaften auf Antrag gegen ein aufwanddeckendes Entgelt kommunale Tätigkeiten für ihr Gemeindegebiet (örtliche Angelegenheiten) durchführen. Vor Ablauf der Befristung ist eine Kündigung nur aus wichtigem Grund zulässig.

Mitgliedskörperschaften sind die 11 kreisfreien Städte

- Bochum,
 - Bottrop,
 - Dortmund,
 - Duisburg,
 - Essen,
 - Gelsenkirchen,
 - Hagen,
 - Hamm,
 - Herne,
 - Mülheim an der Ruhr,
 - Oberhausen
- und die 4 Kreise
- Ennepe-Ruhr-Kreis,
 - Kreis Recklinghausen,
 - Kreis Unna,
 - Kreis Wesel.

Der Regionalverband Ruhr hat zur Information der politischen Vertreter*innen und der interessierten Bevölkerung nach § 117 GO NRW in der für das Jahr 2018 gültigen Fassung einen Bericht über seine Beteiligungen an Unternehmen und Einrichtungen, in dem seine wirtschaftliche und nichtwirtschaftliche Betätigung zu erläutern ist, zu erstellen. Dieser ist jährlich fortzuschreiben und der Öffentlichkeit zur Einsichtnahme verfügbar zu halten sowie

dem jährlich zu erstellenden Jahres- bzw. Gesamtabschluss beizufügen. Der Regionalverband Ruhr erstellt für das Jahr 2018 einen Konzernabschluss im Rahmen des Neuen Kommunalen Finanzmanagement (NKF).

Der Konsolidierungskreis ist mit der Geschäftsbuchhaltung abgestimmt. Danach gehören die Eigenbetriebsähnliche Einrichtung RVR Ruhr Grün, die AGR Abfallentsorgungs-Gesellschaft Ruhrgebiet mbH, die Ruhr Tourismus GmbH (RTG), die Business Metropole Ruhr GmbH (bmr) und die Freizeitgesellschaft Metropole Ruhr mbH (FMR), die aus der Verschmelzung der Freizeitzentrum Kemnade GmbH mit den Revierparkgesellschaften Nienhausen, Vonderort sowie Mattlerbusch hervorgegangen ist, zu den voll zu konsolidierenden verbundenen Unternehmen. Aufgrund der zum 01.01.2017 realisierten Verschmelzung ist erstmals eine Vergleichbarkeit mit dem Vorjahr gegeben.

Als verbundene Unternehmen von untergeordneter Bedeutung sind die

- TER TouristikEisenbahn Ruhrgebiet GmbH,
- Betreibergesellschaft Silbersee II Haltern am See mbH,
- Freizeitschwerpunkt Glörtalsperre GmbH,
- Ruhrwind Herten GmbH,
- Abfallwirtschaft metropolerruhr GmbH

klassifiziert.

Bei den übrigen Gesellschaften handelt es sich um Beteiligungen (assoziierte Unternehmen).

Der Beteiligungsbericht erscheint für das Jahr 2018 in einer erweiterten Fassung. Es werden erstmals die Beteiligungen der AGR Abfallentsorgungs-Gesellschaft Ruhrgebiet mbH und der Business Metropole Ruhr GmbH nicht mehr in einer Übersicht zusammengefasst, sondern in einer ausführlichen Darstellung berücksichtigt. Auf der Grundlage der Berichte der Wirtschaftsprüfer*innen über die Jahresabschlussprüfungen 2018 der mittelbaren und unmittelbaren Beteiligungen sowie der Eigenbetriebsähnlichen Einrichtung RVR Ruhr Grün zeigt er die wichtigsten Eckdaten der einzelnen Gesellschaften bzw. Einrichtungen auf. Die Beteiligung an der EKOCity GmbH wird nicht berücksichtigt, da die eigentliche Beteiligung über den Zweckverband EKOCity Abfallwirtschaftsverband erfolgt.

Neu aufgenommen ist die Abfallwirtschaft metropolerruhr GmbH, die am 05.02.2016 als 100 %-ige Tochtergesellschaft des Regionalverbandes Ruhr gegründet wurde. Auch wenn die Gesellschaft - wie auch in den Vorjahren - im Jahr 2018 noch keiner operativen Geschäftstätigkeit nachgegangen ist, wird sie in diesem Bericht - wie auch die AGR Abfallentsorgungs-Gesellschaft Ruhrgebiet mbH und ihre Tochtergesellschaften - unter den Ökologie-Gesellschaften detailliert dargestellt.

Ergänzt wird der Bericht auch um die Beteiligungen der Business Metropole Ruhr GmbH, die u.a. seit Sommer 2013 mit 20 % an der ecce-european centre for creative economy GmbH beteiligt ist. Diese Beteiligung hat ihre Grundlage in der Vereinbarung zur Nachhaltigkeit der Kulturhauptstadt 2010. Zudem hat die Business Metropole Ruhr GmbH Ende 2015 von der AGR Abfallentsorgungs-Gesellschaft Ruhrgebiet mbH Gesellschaftsanteile an der WiN Emischer-Lippe Gesellschaft Ruhrgebiet übernommen. Seit Oktober 2016 ist die Business Metropole Ruhr GmbH mit 4,75 % an der Ruhr:HUB GmbH beteiligt. Eine detaillierte Betrachtung dieser mittelbaren Beteiligungen des RVR ist - analog zu den Tochtergesellschaften der AGR - in diesem Bericht aufgenommen.

Der Beteiligungsbericht 2018 enthält Angaben bezüglich

- der Erfüllung des öffentlichen Zweckes,
- der wirtschaftlichen Auswirkungen und finanziellen Verpflichtungen,
- der Beteiligungsverhältnisse und
- der Zusammensetzung der Organe sowie der im Berichtsjahr erhaltenen Sitzungsgelder der Mitglieder des Verwaltungs- bzw. Aufsichtsrates der Gesellschaften.

Mit Hilfe eines 3-Jahresvergleiches von

- Bilanzen,
 - Gewinn- und Verlustrechnungen,
 - Betriebskostenzuschüssen/Jahresergebnissen,
 - Kostendeckungsgraden (*nur bei den Freizeitgesellschaften*),
 - Besucherzahlen (*nur bei den Freizeitgesellschaften*),
 - ausgewählten Bilanz- und ergebnisbezogenen Kennzahlen
- soll der Verbandsleitung, den politischen Vertreter*innen in den Verbandsorgans und dem interessierten Bürger die Möglichkeit gegeben werden, die Entwicklung der Gesellschaften nachvollziehen zu können.

Der Bericht dient als Nachschlagewerk. Er ist lediglich ein Teil des von der Beteiligungssteuerung wahrzunehmenden Berichtswesens.

Das Team „Controlling, Beteiligungssteuerung“ ist organisatorisch in das Referat 6 „Finanzmanagement“ eingegliedert, welches wiederum dem Bereich „Wirtschaftsführung“ zugeordnet ist.

Sämtliche Vorgänge, die den Bereich „Beteiligungen“ betreffen, werden von den in diesem Team beschäftigten 5 Mitarbeiter*Innen begleitet. In zusammengefasster Form lassen sich die Aufgaben im Wesentlichen wie folgt darstellen:

- Mitwirkung bei Vertragsangelegenheiten
 - Gesellschaftsgründung
 - Beitritt zu einer bestehenden Gesellschaft
 - Verkauf von Gesellschaftsanteilen
 - Änderung bzw. Ergänzung bestehender Gesellschaftsverträge in Abstimmung mit der zuständigen Aufsichtsbehörde
 - Vorbereitung und Begleitung von Betrauungsakten
 - Abschluss von Zielvereinbarungen mit Gesellschaftern/Geschäftsführern
- Beratung der Verbandsleitung und der Organe der Gesellschaften
 - Stellungnahmen zu den Verwaltungs-/Aufsichtsratssitzungen und Gesellschafterversammlungen aller Gesellschaften, an denen der RVR beteiligt ist.
 - Erarbeitung und Hinwirkung auf die Einhaltung der RVR-Beteiligungsrichtlinien

➤ Wirtschaftsausschuss

- Organisatorische Betreuung
- Erstellung der Drucksachen
- Protokollführung
- Umsetzung/Begleitung der gefassten Beschlüsse

➤ Rechnungs-, Finanz- und Steuerwesen

- Auswertungen der Jahresabschlüsse aller Gesellschaften, an denen der RVR beteiligt ist
- Auswertungen und Stellungnahmen zu den Wirtschafts- und Betriebsplänen aller Gesellschaften, an denen der RVR beteiligt ist
- Haushaltstechnische Abwicklung der für die Beteiligungen relevanten Haushaltsstellen
- Beratung und Unterstützung der Gesellschaften und der RVR-Fachreferate in steuerlichen und vergaberechtlichen Angelegenheiten sowie bei EU-beihilferechtlichen Themen

➤ Berichtswesen

- quartärlie standardisierte Soll-/Ist-Vergleiche
- monatliche Statistiken über Besucher- und Umsatzentwicklung der Freizeitgesellschaften
- jährliche Berichte über die Besucherentwicklung in den Freizeitgesellschaften
- Halbjahresberichte über die wirtschaftliche Entwicklung der Gesellschaften
- jährliche Berichte über die Beteiligungen des Regionalverband Ruhr gemäß GO NRW
- Verbesserung der Instrumente zur strategischen Steuerung der Gesellschaften

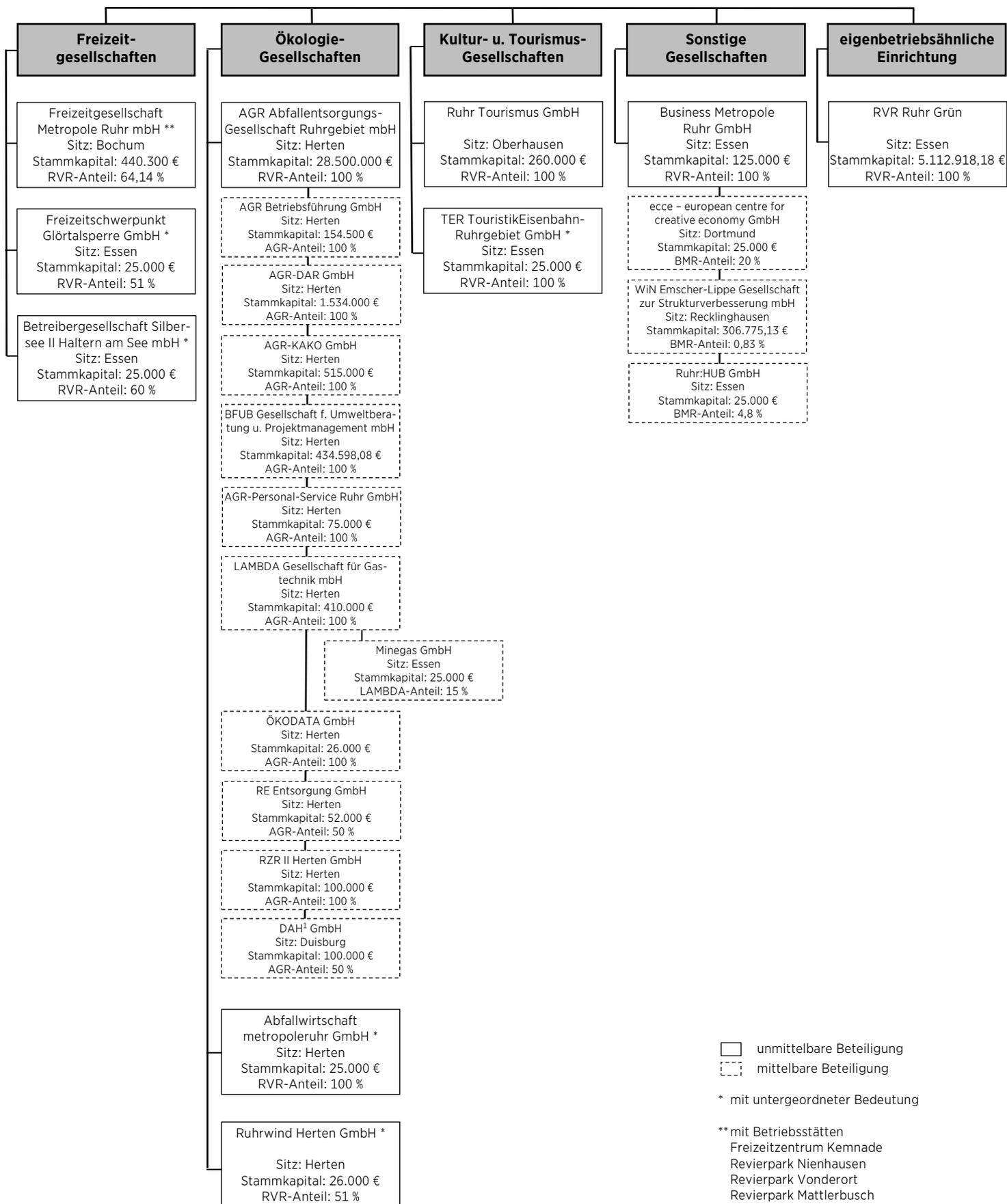
➤ Sonstige Aufgaben

- Betriebswirtschaftliche Sonderaufgaben (z. B. Wirtschaftlichkeitsberechnungen für vorzunehmende Investitionen)
- Beteiligung bei einzelnen Projekten, soweit sie Beteiligungsgesellschaften betreffen
- Vorbereitung und Protokollführung der gemeinsamen Besprechungen der Geschäftsführer*innen der Gesellschaften
- Information der Beteiligungsgesellschaften in Angelegenheiten von grundsätzlicher Bedeutung
- laufende Aktualisierung des Handbuchs „Beteiligungen des RVR“
- Mitwirkung bei Publikationen und Aktionen
- Mitwirkung bei referatsübergreifenden Projekten, z. B. Integriertes Handlungskonzept Zukunft und Heimat - Revierpark 2020,
- Organisation und Durchführung des Regionalen Arbeitskreises Bäder der Metropole Ruhr
- Begleitung des organisatorischen Aufbaus der IGA 2027 GmbH.

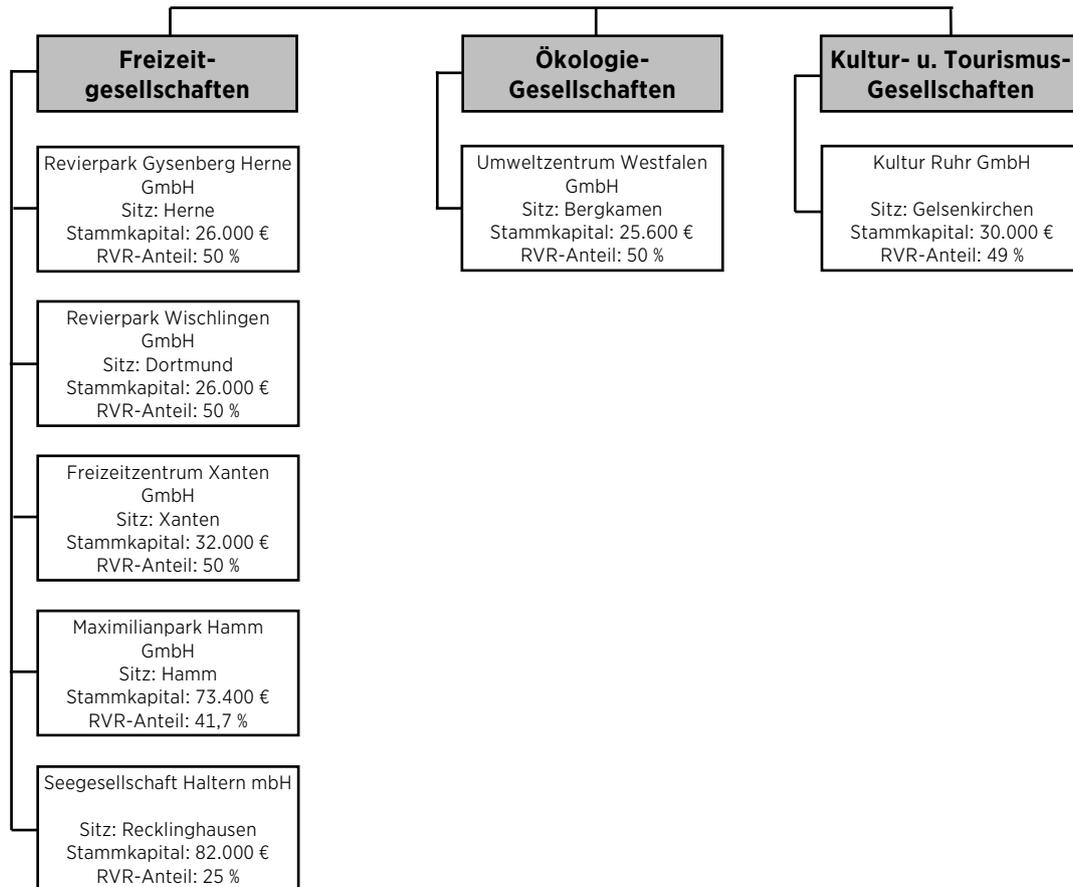
Essen, im Juli 2020

Beteiligungen des Regionalverbandes Ruhr zum 31.12.2018

I. Verbundene Unternehmen



II. Beteiligungen



I. Verbundene Unternehmen

I.1 Freizeitgesellschaften

I.1.1 Freizeitgesellschaft Metropole Ruhr mbH Querenburger Straße 29 58455 Witten

Die Freizeitgesellschaft Metropole Ruhr mbH ist durch Umfirmierung aus der Freizeitzentrum Kemnade GmbH (gegründet durch Verschmelzungsvertrag zum 01.01.2017) hervorgegangen. Auf diese Gesellschaft sind die Revierpark Nienhausen GmbH mit dem Sitz in Gelsenkirchen, die Revierpark Vonderort GmbH mit dem Sitz in Oberhausen und die Revierpark Mattlerbusch GmbH mit dem Sitz in Duisburg verschmolzen worden. Durch die Freizeitgesellschaft Metropole Ruhr mbH werden nunmehr die bis 2016 autark geführten Revierparks Nienhausen, Vonderort, Mattlerbusch sowie das Freizeitzentrum Kemnade betrieben. Die Umfirmierung erfolgte auf Basis des Gesellschafterbeschlusses vom 24.04.2017. Die notarielle Beurkundung der Verschmelzung und aller dafür erforderlichen Gesellschafterbeschlüsse fand am 30.06.2017 statt. Der Verschmelzungstichtag war der 01.01.2017.

I.1.1.1 Unternehmensgegenstand/Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Gemäß § 2 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages ist Gegenstand des Unternehmens die Förderung der öffentlichen Gesundheitspflege, des Sports, der Kinder- und Jugendhilfe, der Kultur und des Landschaftsschutzes.

Diese Zwecke werden verwirklicht durch den Betrieb von Freizeitanlagen mit überörtlicher Bedeutung, die als Betriebsstätten der Gesellschaft geführt werden und in denen als Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichen Interesse (DAWI) in den öffentlichen Badbereichen und den sonstigen Einrichtungen das Jedermannschwimmen angeboten, verschiedene Angebote zur Sport- und Gesundheitsförderung, sonstige Programm- und Veranstaltungsangebote vorgehalten sowie Park-, Spiel- und Wassersportflächen bereitgestellt werden.

Die Revierparks und das Freizeitzentrum Kemnade stellen ganzjährig besuchte, attraktive und eintrittsfreie Naherholungslandschaften für die Metropole Ruhr dar. Über eine Million Menschen kamen in die Bäder, Freibäder und Saunen und ca. 2 Millionen Gäste in die Revierparks und das Freizeitzentrum Kemnade zum Spazieren, Spielen, Erholen oder zu gesellschaftlichen Großveranstaltungen. Zahlreiche Veranstaltungen, auch von Vereinen und Organisationen, werden in den Parks durchgeführt.

Die Revierparke sind für Millionen von Menschen zentrale und gut erreichbare Orte der Freizeit und Erholung. Sie sind innerstädtische „Lungen“ und dienen Menschen und Tieren als Rückzugsflächen in den überwiegend städtischen Umgebungen.

Es kann deshalb festgestellt werden, dass der Zweck der Gesellschaft gemäß § 2 des Gesellschaftsvertrages nachhaltig erfüllt ist.

Die Gesellschaft ist im Handelsregister des Amtsgerichtes Bochum unter der Nr. HRB 704 eingetragen.

I.1.1.2 Kapitalverhältnisse

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 440.300,00 €. Die Gesellschafter sind wie folgt beteiligt:

➤ Regionalverband Ruhr	282.400,00 €	(64,14 %)
➤ Stadt Duisburg	35.950,00 €	(8,17 %)
➤ Stadt Bochum	31.500,00 €	(7,15 %)
➤ Stadt Witten	18.750,00 €	(4,26 %)
➤ Stadt Bottrop	17.850,00 €	(4,05 %)
➤ Stadt Oberhausen	17.850,00 €	(4,05 %)
➤ Ennepe-Ruhr-Kreis	12.500,00 €	(2,84 %)
➤ Stadt Essen	11.750,00 €	(2,67 %)
➤ Stadt Gelsenkirchen	11.750,00 €	(2,67 %)

I.1.1.3 Zusammensetzung der Gremien

I.1.1.3.1 Geschäftsführung

Nach § 17 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages hat die Gesellschaft eine/n oder mehrere Geschäftsführer*innen. Ist nur ein/e Geschäftsführer*in bestellt, vertritt diese/r die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer*innen bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer*innen gemeinsam oder durch eine/n Geschäftsführer*in in Gemeinschaft mit einem Prokuristen/einer Prokuristin vertreten. Die Gesellschafterversammlung kann Einzelvertretungsberechtigungen erteilen.

Im Berichtsjahr war Herr Jürgen Hecht als Geschäftsführer tätig. Die im Geschäftsjahr gewährten Vergütungen für Herrn Hecht belaufen sich auf 167.999,76 T€.

Im Berichtsjahr war Frau Franziska Weiße als Prokuristin bestellt.

I.1.1.3.2 Aufsichtsrat

Nach § 14 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages besteht der Aufsichtsrat aus 20 Mitgliedern. Die Sitzuteilung ergibt sich in Anlehnung an die Anteilsverhältnisse der Gesellschafter.

➤ Regionalverband Ruhr	12 Mitglieder
➤ Stadt Duisburg	1 Mitglied
➤ Stadt Bochum	1 Mitglied
➤ Stadt Witten	1 Mitglied
➤ Stadt Bottrop	1 Mitglied
➤ Stadt Oberhausen	1 Mitglied

- | | |
|-----------------------|------------|
| ➤ Ennepe-Ruhr-Kreis | 1 Mitglied |
| ➤ Stadt Gelsenkirchen | 1 Mitglied |
| ➤ Stadt Essen | 1 Mitglied |

Folgende Personen waren im Berichtsjahr Mitglieder des Aufsichtsrates der Freizeitgesellschaft Metropole Ruhr mbH:

Für den Regionalverband Ruhr:	für 2018 erhaltene Bezüge
➤ Frau Karola Geiß-Netthöfel	./.
➤ Frau Barbara Rörig	560,00 €
➤ Frau Eleonore Lubitz (bis 23.03.2018)	140,00 €
➤ Frau Martina Schmück-Glock	560,00 €
➤ Herr Thomas Boos	560,00 €
➤ Herr Josef Devers	560,00 €
➤ Herr Reinhard Frank	560,00 €
➤ Herr Dr. Klaus Haertel	560,00 €
➤ Herr Paul Lawitzke	420,00 €
➤ Herr Martin Nees (seit 23.03.2018)	420,00 €
➤ Herr Bruno Sagurna	560,00 €
➤ Herr Werner Wöll	560,00 €
➤ Herr Burkhard Wüllscheidt	560,00 €
Für die Stadt Bochum:	für 2018 erhaltene Bezüge
➤ Herr Burkart Jentsch	560,00 €
Für die Stadt Witten:	für 2018 erhaltene Bezüge
➤ Herr Dr. Uwe Rath	560,00 €
Für den Ennepe-Ruhr-Kreis:	für 2018 erhaltene Bezüge
➤ Herr Tim Richter	./.
Für die Stadt Gelsenkirchen:	für 2018 erhaltene Bezüge
➤ Frau Silke Ossowski	420,00 €
Für die Stadt Essen:	für 2018 erhaltene Bezüge
➤ Herr Florian Fuchs	560,00 €
Für die Stadt Oberhausen:	für 2018 erhaltene Bezüge
➤ Frau Kirsten Oberste-Kleinbeck	420,00 €
Für die Stadt Bottrop:	für 2018 erhaltene Bezüge
➤ Frau Jutta Pflingsten	560,00 €
Für die Stadt Duisburg:	für 2018 erhaltene Bezüge
➤ Frau Prof. Dr. Dörte Diemert	280,00 €

Der Aufsichtsrat berät und überwacht die Geschäftsführung.

I.1.1.3.3 *Gesellschafterversammlung*

Gemäß § 10 Abs. 2 des Gesellschaftsvertrages werden die Gesellschafter in der Gesellschafterversammlung durch eine/n von ihnen entsandte/n Vertreter*in bzw. schriftlich Bevollmächtigte*n vertreten.

Mitglied der Gesellschafterversammlung seitens des Regionalverbandes Ruhr ist der/die Regionaldirektor*in oder ein/e von ihm/ihr bevollmächtigte/r Vertreter*in.

I.1.1.3.4 *Beiräte*

Gemäß § 18 Abs. 1 kann auf Beschluss der Gesellschafterversammlung für jede Betriebsstätte ein Beirat eingerichtet werden. Im Jahr 2018 wurden überwiegend die Verwaltungsratsmitglieder der übertragenden Gesellschaften und der aufnehmenden Gesellschaft in die Beiräte für die Betriebsstätten entsandt.

I.1.1.4 *Aussage zur wirtschaftlichen Situation*

I.1.1.4.1 *Entwicklung des Gesellschafterzuschusses*

in T€ & %	2017	2018	
Erlöse	12.086	12.220	
Kosten	17.066	17.315	
Gesellschafterzuschuss	4.980	4.005	(RVR-Anteil 64,1 %)
Kostendeckungsgrad in %	70,8	70,6	

Im Berichtsjahr 2018 wurden Gesellschafterzuschüsse in Höhe von 4.005,0 T€ (RVR: 2.067,0 T€) gezahlt und ergebnisneutral über die Kapitalrücklage vereinbart. Der sich im Geschäftsjahr ergebende Jahresfehlbetrag in Höhe von 5.095,0 T€ wurde durch Entnahme aus der Kapitalrücklage vollständig ausgeglichen.

I.1.1.4.2 Bilanz

Freizeitgesellschaft Metropole Ruhr mbH	31.12.2017	31.12.2018	
	in T€	in T€	in %
Aktiva			
I. Anlagevermögen			
Immaterielle Vermögensgegenstände	11,3	22,6	0,1
Sachanlagen	20.942,2	20.876,1	91,8
II. Umlaufvermögen			
Vorräte	116,6	65,0	0,3
Forderungen			
Forderungen aus Lieferungen u. Leistungen	304,2	325,9	1,4
Forderungen gegen Gesellschafter	0,5	1,0	0,0
Sonstige Vermögensgegenstände	186,9	444,4	2,0
Flüssige Mittel	940,9	1.002,2	4,4
III. Rechnungsabgrenzungsposten	2,6	6,7	0,0
Bilanzsumme	22.505,2	22.743,8	100,0
Passiva			
I. Eigenkapital			
Gezeichnetes Kapital	440,3	440,3	1,9
Kapitalrücklage	11.892,6	10.803,4	47,5
II. Sonderposten für Investitionszuschüsse	5.354,7	6.675,7	29,4
III. Rückstellungen			
Steuerrückstellungen	46,6	47,7	0,2
Sonstige Rückstellungen	351,4	471,1	2,1
IV. Verbindlichkeiten			
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.616,1	1.476,7	6,5
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.255,6	1.252,9	5,5
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern*	200,0	211,9	0,9
Sonstige Verbindlichkeiten	212,1	213,8	0,9
V. Rechnungsabgrenzungsposten**	1.135,8	1.150,3	5,1
Bilanzsumme	22.505,2	22.743,8	100,0

* Hierbei handelt es sich um ein in 2009 gewährtes und nach 5 Jahren endfälliges Darlehen der Stadt Gelsenkirchen. Es wurde 2014 für weitere 5 Jahre bis 2019 prolongiert.

** Der passive Rechnungsabgrenzungsposten beinhaltet im Wesentlichen Verpflichtungen gegenüber Kunden aus dem Verkauf von Gutscheinen und 11er-Karten.

I.1.1.4.3 Gewinn- und Verlustrechnung

Freizeitgesellschaft Metropole Ruhr mbH	31.12.2017 in T€	31.12.2018 in T€	Abw. in T€ 2018 zu 2017
Umsatzerlöse	11.307,5	11.431,7	124,1
<i>davon aus Eintrittsentgelten</i>	<i>9.230,9</i>	<i>9.430,0</i>	<i>199,1</i>
Zuschüsse*	3.517,2	45,7	-3.471,5
<i>davon Betriebskostenzuschüsse der Gesellschafter</i>	<i>3.427,6</i>		<i>-3.427,6</i>
Andere aktivierte Eigenleistungen	34,1		-34,1
Sonstige betriebliche Erträge	310,0	389,6	79,6
Materialaufwand	7.010,3	6.798,1	-212,2
Personalaufwand	7.024,2	7.105,1	80,9
Abschreibungen	1.513,2	1.576,3	63,0
Ertrag a. d. Auflösung von Sonderposten	344,7	352,9	8,2
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.349,2	1.685,5	336,3
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	60,9	53,6	-7,4
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-1.444,4	-4.998,7	-3.554,3
Steuern vom Einkommen und Ertrag	74,5	67,5	-7,1
Sonstige Steuern	33,8	28,9	-4,9
Jahresfehlbetrag	-1.552,7	-5.095,0	-3.542,3
Entnahme a. d. Kapitalrücklage	1.552,7	5.095,0	3.542,3
Bilanzgewinn	0,0	0,0	0,0

* Die Abweichung im Vergleich zum Vorjahr ergibt sich aus einer geänderten Verbuchung der Gesellschafterzuschüsse; diese wurden im Berichtsjahr ergebnisneutral über die Kapitalrücklage vereinnahmt.

I.1.1.5 Investitionen & Finanzierung

Die Gesellschaft erhielt im Berichtsjahr seitens der Gesellschafter Investitionszuschüsse in Höhe von 1.674,0 T€ (RVR-Anteil: 133,0 T€), die den Sonderposten erhöhten.

Die Investitionen betragen in 2018 insgesamt 1.521,0 T€. Sie wurden im Wesentlichen für die Sanierung des Freibades in Vonderort (1.141,0 T€) und einen Heizkessel in Kemnade (142,0 T€) verausgabt.

I.1.1.6 Kennzahlen

Freizeitgesellschaft Metropole Ruhr mbH		2017	2018
Anlagendeckung („Goldene Bilanzregel“)	%	90	90
Anlagenabnutzungsgrad	%	76	77
Anlagenintensität	%	93	92
Investitionsquote	%	-2,7	-0,4
Eigenkapitalquote	%	79	79
Fremdkapitalquote	%	21	21
Liquidität	%	75	87
Cash Flow Gesellschafterzuschuss	T€	-2.995	-3.945
Durchschnittserlöse / Badbesucher	€	8,61	8,81

I.1.1.7 Statistiken**➤ Besucherentwicklung**

Einrichtung	2017	2018
Bad	330.147	401.421
Sauna	719.925	669.467
Gesamt	1.072.647	1.070.888

➤ Mitarbeiter*innen

Im Berichtsjahr wurden jahresdurchschnittlich 287 Mitarbeiter*innen (Vorjahr: 295) beschäftigt. Hierbei handelte es sich um 94 Angestellte (einschl. Geschäftsführer) (Vorjahr: 91), 191 gewerbliche Arbeitnehmer*innen (inkl. Aushilfen) (Vorjahr: 201) und 2 Auszubildende (Vorjahr: 3).

**I.1.2 Freizeitschwerpunkt Glörtalsperre GmbH
Kronprinzenstr. 35
45128 Essen**

(gegründet am 06.11.2000)

I.1.2.1 Unternehmensgegenstand/Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Gegenstand des Unternehmens ist gemäß § 2 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages der Betrieb des „Freizeitschwerpunktes Glörtalsperre“.

Mit der Errichtung bezweckt die Gesellschaft die Förderung des Sports und der Erholung der im regionalen Einzugsbereich wohnenden Bevölkerung.

Der öffentliche Zweck ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens. Zu § 108 Abs. 3 Nr. 2 GO NRW (Erfüllung der öffentlichen Zwecksetzung) wird festgestellt, dass die Gesellschaft im Berichtsjahr ihrer satzungsgemäßen Aufgabe nachgekommen ist und die Geschäfte der Gesellschaft im Sinne des gültigen Gesellschaftsvertrages und des GmbH-Gesetzes durchgeführt hat.

Durch die Wahrnehmung der im Unternehmensgegenstand beschriebenen Aufgaben wurde der Zweck der Gesellschaft gemäß § 2 des Gesellschaftsvertrages nachhaltig erfüllt.

Die Gesellschaft ist seit dem 24. April 2001 im Handelsregister des Amtsgerichtes Essen unter der HRB-Nr. 14994 eingetragen.

I.1.2.2 Kapitalverhältnisse

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 25.000,00 €. Die Gesellschafter sind wie folgt daran beteiligt:

➤ der Regionalverband Ruhr	12.750,00 €	(51 %)
➤ der Ennepe-Ruhr-Kreis	6.250,00 €	(25 %)
➤ der Märkische Kreis	2.000,00 €	(8 %)
➤ die Stadt Hagen	2.000,00 €	(8 %)
➤ die Stadt Breckerfeld	1.000,00 €	(4 %)
➤ die Gemeinde Schalksmühle	750,00 €	(3 %)
➤ die Stadt Halver	250,00 €	(1 %)

I.1.2.3 Zusammensetzung der Gremien

I.1.2.3.1 Geschäftsführung

Nach § 9 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages hat die Gesellschaft zwei Geschäftsführer*innen; davon stellt eine/n Geschäftsführer*in der Regionalverband Ruhr aus dem Kreis seiner Bediensteten, der/die zweite Geschäftsführer*in wird von den übrigen kommunalen Gesellschaftern benannt. Die Geschäftsführer*innen sind nebenamtlich tätig.

Im Berichtsjahr waren seitens des Ennepe-Ruhr-Kreises Herr Wolfgang Flender und seitens des Regionalverbandes Ruhr Herr Hans-Ulrich Wehmann als Geschäftsführer bestellt. Die Bezüge der Geschäftsführer belaufen sich im Berichtsjahr auf jeweils 5.400,00 €.

I.1.2.3.2 Verwaltungsrat

➤ ist nicht vorgesehen.

I.1.2.3.3 Gesellschafterversammlung

Gemäß § 10 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages entsendet jeder Gesellschafter jeweils eine/n Vertreter*in in die Gesellschafterversammlung. Mitglied der Gesellschafterversammlung seitens des Regionalverbandes Ruhr ist der/die Regionaldirektor*in oder ein/e von ihm/ihr bevollmächtigte/r Vertreter*in.

I.1.2.4 Aussage zur wirtschaftlichen Situation

I.1.2.4.1 Entwicklung der Jahresergebnisse

in T€ & %	2016	2017	2018
Erlöse*	247,8	232,3	352,7
Kosten	184,5	228,7	259,6
Jahresergebnis	63,3	3,6	93,1
Kostendeckungsgrad in %	134,3	101,6	135,9

* Hierin sind die jährlich geleisteten Betriebskostenzuschüsse der Gesellschafter sowie die geleisteten Sonderzuschüsse der Gesellschafter (298,7 T€) enthalten.

I.1.2.4.2 Bilanz

Freizeitschwerpunkt Glörtalsperre GmbH	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	
	in T€	in T€	in T€	in %
Aktiva				
I. Anlagevermögen				
Immaterielle Vermögensgegenstände		7,4	6,3	0,4
Sachanlagen	493,6	464,7	621,7	37,3
II. Umlaufvermögen				
Forderungen				
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	18,2	30,4		
Sonstige Vermögensgegenstände	1,9	12,0	51,6	3,1
Flüssige Mittel*	480,2	534,0	984,2	59,1
III. Rechnungsabgrenzungsposten	0,5	0,6	1,9	0,1
Bilanzsumme	994,4	1.049,1	1.665,7	100,0
Passiva				
I. Eigenkapital				
Gezeichnetes Kapital	25,0	25,0	25,0	1,5
Kapitalrücklage	97,1	97,1	97,1	5,8
Gewinnrücklagen**	403,4	446,6	217,8	13,1
Bilanzgewinn	43,2	3,6	325,5	19,5
II. Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen***	29,0	26,7	24,4	1,5
III. Rückstellungen				
Sonstige Rückstellungen	5,7	14,0	7,1	0,4
IV. Verbindlichkeiten				
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	294,3	277,7	259,1	15,6
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	22,8	55,7	173,6	10,4
Sonstige Verbindlichkeiten	73,9	102,7	536,0	32,2
Bilanzsumme	994,4	1.049,1	1.665,7	100,0

* Die flüssigen Mittel setzen sich aus einem Festgeldguthaben (170,0 T€) und einem Girokontoguthaben von 814,0 T€ zusammen. Letzteres resultiert aus den geleisteten Sonderzuschüssen der Gesellschafter, die in der Stichtagsbetrachtung noch nicht verwendet wurden.

** Die Reduzierung ist auf die Entnahme für die Staumauersanierung zurückzuführen.

*** Der Sonderposten für Investitionszuschüsse diente der teilweisen Finanzierung des Neubaus einer Wasserkraftanlage. Die Auflösung des Zuschusses erfolgt entsprechend der Abschreibung der Wasserkraftanlage.

I.1.2.4.3 Gewinn- und Verlustrechnung

Freizeitschwerpunkt Glörtalsperre GmbH	31.12.2016 in T€	31.12.2017 in T€	31.12.2018 in T€	Abw. in T€ 2018 zu 2017
Umsatzerlöse	116,9	103,0	47,8	-55,2
Sonstige betriebliche Erträge*	130,9	129,3	304,9	175,7
Personalaufwand	16,4	19,5	15,1	-4,3
Abschreibungen auf Sachanlagen	38,0	38,5	38,4	-0,1
Sonstige betriebliche Aufwendungen	124,1	165,6	200,5	34,9
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	6,1	5,1	5,5	0,5
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	63,2	3,6	93,1	89,6
Jahresüberschuss	63,2	3,6	93,1	89,6
Entnahme a. d. Rücklage Staumauer			232,4	
Einst. i. d. Rücklage Staumauer	-20,0	0,0	0,0	0,0
Bilanzgewinn	43,2	3,6	325,5	322,0

* Hierin sind u. a. die geleisteten Zuschüsse der Gesellschafter enthalten.

I.1.2.5 Investitionen & Finanzierung

Im Berichtsjahr wurden Investitionen in Höhe von 194,3 T€ getätigt.

I.1.2.6 Kennzahlen

Freizeitschwerpunkt Glörtalsperre GmbH		2016	2017	2018
Anlagendeckung („Goldene Bilanzregel“)	%	175	180	110
Anlagenabnutzungsgrad	%	38	42	38
Anlagenintensität	%	50	45	38
Investitionsquote	%	-6,9	-4,3	33
Eigenkapitalquote	%	57	55	40
Fremdkapitalquote	%	43	45	60
Liquidität	%	>100	>100	>100
Cash Flow (ohne BKZ)	T€	-2	-71	151

I.1.2.7 Statistik

➤ Mitarbeiter*innen

Außer den zwei nebenamtlich angestellten Geschäftsführern beschäftigt die Gesellschaft keine weiteren Personen.

I.1.3 *Betreiber-Gesellschaft Silbersee II Haltern am See mbH*
Kronprinzenstraße 35
45128 Essen

(gegründet am 13.04.2005)

I.1.3.1 *Unternehmensgegenstand/Erfüllung des öffentlichen Zwecks*

Gegenstand des Unternehmens ist gemäß § 2 des Gesellschaftsvertrages das Betreiben des laufenden Badebetriebes sowie die Unterhaltung und Pflege des für die Freizeitnutzung notwendigen Geländes einschließlich der Infrastruktur am Silbersee II.

Es wurde nach den Wirtschaftsgrundsätzen des § 109 GO NRW verfahren und der öffentliche Zweck nachhaltig erfüllt.

Die Gesellschaft ist seit dem 15.06.2005 im Handelsregister des Amtsgerichtes Essen unter der Nr. HR B 18566 eingetragen.

I.1.3.2 *Kapitalverhältnisse*

Am Stammkapital der Gesellschaft in Höhe von 25.000,00 € sind die Gesellschafter wie folgt beteiligt:

➤ Regionalverband Ruhr	15.000,00 €	(60 %)
➤ Kreis Recklinghausen	2.000,00 €	(8 %)
➤ Quarzwerke GmbH, Frechen	2.000,00 €	(8 %)
➤ Stadt Haltern am See	2.000,00 €	(8 %)
➤ Rudolph Prinz von Croy, Dülmen	2.000,00 €	(8 %)
➤ Sythengrund Wasagchemie Grundstücksverwertungs Gesellschaft Haltern mbH	2.000,00 €	(8 %)

I.1.3.3 *Zusammensetzung der Gremien*

I.1.3.3.1 *Geschäftsführung*

Nach § 10 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages hat die Gesellschaft eine/n oder mehrere Geschäftsführer*innen, die von der Gesellschafterversammlung bestellt und abberufen werden. Eine/n Geschäftsführer*in stellt der Regionalverband Ruhr aus dem Kreise seiner Bediensteten. Weitere Geschäftsführer*innen können im Bedarfsfall von den übrigen Gesellschaftern gestellt werden.

Im Berichtsjahr war Herr Dr. Eberhard Geisler als Geschäftsführer tätig. Seine Bezüge belaufen sich im Berichtsjahr auf 5.400,00 €.

I.1.3.3.2 *Aufsichtsrat*

- ist nicht vorgesehen.

I.1.3.3.3 Gesellschafterversammlung

Gemäß § 9 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages entsendet der Regionalverband Ruhr zwei Vertreter*innen in die Gesellschafterversammlung. Er wurde im Berichtsjahr durch Herrn von der Heide und Herrn Sebastian Gräler vertreten.

I.1.3.4 Aussage zur wirtschaftlichen Situation**I.1.3.4.1 Entwicklung des Jahresergebnisses**

in T€ & %	2016	2017	2018
Erlöse	89,5	126,8	179,4
Kosten	87,7	99,5	158,9
Jahresüberschuss	1,8	27,3	20,5
Kostendeckungsgrad in %	102,1	127,5	112,9

Im Berichtsjahr wurde nach Beschluss der Gesellschafterversammlung der Betriebskostenzuschuss nicht abgerufen.

I.1.3.4.2 Bilanz

Betreiber-gesellschaft Silbersee II Haltern am See mbH	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	
	in T€	in T€	in T€	in %
Aktiva				
I. Anlagevermögen				
Sachanlagen	106,9	94,3	92,4	25,3
II. Umlaufvermögen				
Forderungen				
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	38,5	32,7	26,4	7,2
Sonstige Vermögensgegenstände	0,7	3,7	10,7	2,9
Flüssige Mittel	142,7	181,9	212,2	58,2
III. Rechnungsabgrenzungsposten	26,6	24,8	23,0	6,3
Bilanzsumme	315,3	337,4	364,6	100,0
Passiva				
I. Eigenkapital				
Gezeichnetes Kapital	25,0	25,0	25,0	6,9
Gewinnrücklagen	30,0	30,0	30,0	8,2
Jahresüberschuss	1,8	27,3	20,5	5,6
Vortrag auf neue Rechnung	200,9	202,7	230,0	63,1
II. Rückstellungen				
Steuerrückstellungen	4,3	8,6	11,4	3,1
Sonstige Rückstellungen	25,7	19,6	22,4	6,1
III. Verbindlichkeiten				
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,8	0,6	0,1	0,0
Sonstige Verbindlichkeiten	1,4		3,5	1,0
IV. Rechnungsabgrenzungsposten	25,4	23,5	21,6	5,9
Bilanzsumme	315,3	337,4	364,6	100,0

I.1.3.4.3 Gewinn- und Verlustrechnung

Betreiber-gesellschaft Silbersee II Haltern am See mbH	31.12.2016 in T€	31.12.2017 in T€	31.12.2018 in T€	Abw. in T€ 2018 zu 2017
Umsatzerlöse*	85,1	120,6	176,6	56,0
Sonstige betriebliche Erträge	2,8	5,3	2,5	-2,8
Materialaufwand	15,0	27,2	74,5	47,3
Personalaufwand	12,7	12,9	13,7	0,8
Abschreibungen	12,9	12,6	11,3	-1,3
Sonstige betriebliche Aufwendungen	46,8	39,9	48,3	8,5
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1,6	0,9	0,4	-0,5
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,2	2,1	0,9	-1,2
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1,8	32,2	30,7	-1,5
Steuern von Einkommen und vom Ertrag		4,9	10,1	5,3
Jahresüberschuss	1,8	27,3	20,5	-6,8

* Die Umsatzerlöse konnten aufgrund des Ausnahmesommers 2018 erzielt werden. Damit verbunden war aber ein erhöhter Materialaufwand.

I.1.3.6 Investitionen & Finanzierung

Im Berichtsjahr wurden Investitionen von lediglich 9,4 T€ getätigt.

I.1.3.6 Kennzahlen

Betreiber-gesellschaft Silbersee II Haltern am See mbH		2016	2017	2018
Anlagendeckung („Goldene Bilanzregel“)	%	>100	>100	>100
Anlagenabnutzungsgrad	%	53	59	61
Anlagenintensität	%	34	28	25
Investitionsquote	%	-11	-12	-2
Eigenkapitalquote	%	82	84	84
Fremdkapitalquote	%	18	16	16
Liquidität	%	>100	>100	>100
Cash Flow	T€	18	39	30

I.1.3.7 Statistik

➤ **Mitarbeiter*innen**

Neben dem Geschäftsführer beschäftigte die Gesellschaft – wie im Vorjahr – eine Aushilfe.

I.2 Ökologie-Gesellschaften

I.2.1 AGR Abfallentsorgungs-Gesellschaft Ruhrgebiet mbH Im Emscherbruch 11 45699 Herten

(gegründet am 23.12.1981)

I.2.1.1 Unternehmensgegenstand/Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Gemäß § 3 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages ist der Unternehmensgegenstand der AGR Abfallentsorgungs-Gesellschaft Ruhrgebiet mbH im Rahmen des Wirkungskreises des Regionalverbandes Ruhr die Abfallentsorgung und die Abfallwirtschaft mit dem Ziel, Gefahren für die allgemeine Hygiene der Bevölkerung abzuwenden, dabei Vorsorge zur Luftreinhaltung und zum Lärm-, Gewässer- und Bodenschutz zu treffen sowie die Erhaltung und Pflege der Landschaft sicherzustellen.

Die Gesellschaft ist verpflichtet, nach den Wirtschaftsgrundsätzen im Sinne des § 109 GO NRW zu verfahren. Dabei ist die Gesellschaft so zu führen, dass der öffentliche Zweck nachhaltig erfüllt wird. Die Gesellschaft hat die öffentliche Zwecksetzung eingehalten und erreicht.

Die Gesellschaft ist seit dem 27.02.2007 in das Handelsregister des Amtsgerichtes Recklinghausen unter der Nr. HRB 5421 eingetragen und hat ihren Sitz in Herten.

Die AGR war im Berichtsjahr an 10 Unternehmen mittelbar oder unmittelbar beteiligt. Einzelheiten zu den Beteiligungen sind den Ausführungen unter I.2.1 a) - k) zu entnehmen.

Die **AGR-Unternehmensgruppe** bietet das gesamte Spektrum moderner Abfallentsorgungsanlagen an:

- Verbrennungsanlagen,
- Deponien,
- Behandlungsanlagen,
- Kompostierungsanlagen,
- Laboratorien,
- Zwischenlager,
- Recyclinganlagen und
- Umweltberatung.

I.2.1.2 Kapitalverhältnisse

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 28,5 Mio. €. Alleingesellschafter ist der Regionalverband Ruhr.

I.2.1.3 Zusammensetzung der Gremien

I.2.1.3.1 Geschäftsführung

Nach dem Gesellschaftsvertrag hat die Gesellschaft mindestens eine/n oder mehrere Geschäftsführer*innen.

Im Berichtsjahr waren Herr Joachim Ronge und Herr Stephan Kaiser als Geschäftsführer bestellt. Die im Geschäftsjahr gewährten Gesamtbezüge der Geschäftsführer belaufen sich für Herrn Ronge auf 303,8 T€ und für Herrn Kaiser auf 230,1 T€.

I.2.1.3.2 Aufsichtsrat

Nach § 11 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages besteht der Aufsichtsrat aus 18 Mitgliedern. 12 Mitglieder werden vom Regionalverband Ruhr entsandt und abberufen. Zu den entsandten Aufsichtsratsmitgliedern muss der/die Regionaldirektor*in oder eine von ihm/ihr vorgeschlagene Vertretung gehören. 6 Aufsichtsratsmitglieder werden von den Arbeitnehmer*innen nach den Vorschriften des Drittelbeteiligungsgesetzes gewählt und abberufen. Im Berichtsjahr gehörten dem Aufsichtsrat folgende Mitglieder an:

	in 2018 erhaltene Bezüge
➤ Frau Verena Gärtner (Arbeitnehmervertreterin)	4,7 T€
➤ Frau Karola Geiß-Netthöfel	5,5 T€
➤ Frau Marlis Gerke (Arbeitnehmervertreterin)	4,4 T€
➤ Frau Corinna Hillen (Arbeitnehmervertreterin)	4,7 T€
➤ Frau Martina Schmück-Glock	5,6 T€
➤ Herr Dr. Frank Dudda	4,5 T€
➤ Herr Wolfgang Freye	4,6 T€
➤ Herr Klaus Giesen (Arbeitnehmervertreter)	5,3 T€
➤ Herr Herbert Goldmann	4,6 T€
➤ Herr Wilhelm Hausmann (seit 23.03.2018)	3,5 T€
➤ Herr Lothar Hegemann	4,9 T€
➤ Herr Heinz-Peter Kamps	4,7 T€
➤ Herr Dirk Logermann	4,6 T€
➤ Herr Christian Mangel	4,4 T€
➤ Herr Berthold Mengel (Arbeitnehmervertreter)	4,6 T€
➤ Herr Roland Mitschke	7,5 T€
➤ Herr Bernd Seidel (Arbeitnehmervertreter)	6,6 T€
➤ Herr Cay Süberkrüb	4,5 T€
➤ Herr Oliver Wittke (bis 23.03.2018)	2,3 T€

Der Aufsichtsrat berät und überwacht die Geschäftsführung.

1.2.1.3.3 ***Gesellschafterversammlung***

Gemäß § 8 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages nimmt die Gesellschafterversammlung die ihr gesetzlich und nach dem Gesellschaftsvertrag zugewiesenen Aufgaben wahr.

Der Gesellschafter wird in der Gesellschafterversammlung durch den/die Regionaldirektor*in des Regionalverbandes Ruhr oder eine von ihm/ihr bevollmächtigte Person vertreten.

I.2.1.4 Aussage zur wirtschaftlichen Situation
I.2.1.4.1 Bilanz

AGR Abfallentsorgungs-Gesellschaft Ruhrgebiet mbH	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	
	in T€	in T€	in T€	in %
Aktiva				
I. Anlagevermögen				
Immaterielle Vermögensgegenstände	357,5	233,0	194,5	0,1
Sachanlagen	60.154,2	63.557,6	75.869,4	20,4
Finanzanlagen	178.508,1	204.594,6	228.326,9	61,3
II. Umlaufvermögen				
Vorräte	4.487,8	4.828,8	5.073,9	1,4
Forderungen				
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	11.953,2	12.598,2	10.053,9	2,7
Forderungen gegen verbundene	15.190,5	14.652,2	19.184,1	5,1
Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	44,6	45,1	44,6	0,0
Sonstige Vermögensgegenstände	1.370,9	1.497,7	1.557,0	0,4
Wertpapiere		14.992,2		
Flüssige Mittel	61.969,4	38.233,0	25.171,6	6,8
III. Rechnungsabgrenzungsposten	237,1	185,4	270,5	0,1
IV. Aktive latente Steuern	7.246,0	8.163,0	7.020,1	1,9
Bilanzsumme	341.519,3	363.580,8	372.766,6	100,0
Passiva				
I. Eigenkapital				
Gezeichnetes Kapital	28.500,0	28.500,0	28.500,0	7,6
Kapitalrücklage	1.581,3	1.581,3	1.581,3	0,4
Gewinnrücklagen	21.881,5	29.386,4	39.185,0	10,5
Bilanzgewinn	3.000,0	3.000,0	3.000,0	0,8
II. Sonderposten für Zuschüsse u. Zulagen	1.914,5	1.551,8	1.189,3	0,3
III. Rückstellungen				
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	2.902,9	2.296,6	2.346,1	0,6
Steuerrückstellungen	3.302,6	4.356,4	2.495,7	0,7
Sonstige Rückstellungen	266.427,7	279.628,7	283.254,2	76,0
IV. Verbindlichkeiten				
Verbindlichkeiten a. Lieferungen u. Leistungen	5.707,8	6.191,2	6.302,1	1,7
Verbindlichk. ggü. verbundenen Unternehmen	4.015,9	6.063,0	3.199,7	0,9
Verbindlichkeiten ggü. Gesellschaftern	6,8			
Sonstige Verbindlichkeiten	2.278,3	1.025,4	1.713,2	0,5
Bilanzsumme	341.519,3	363.580,8	372.766,6	100,0

I.2.1.4.2 Gewinn- und Verlustrechnung

AGR Abfallentsorgungs-Gesellschaft Ruhrgebiet mbH	31.12.2016 in T€	31.12.2017 in T€	31.12.2018 in T€	Abw. in T€ 2018 zu 2017
Umsatzerlöse	126.136,6	131.143,6	123.500,5	-7.643,1
Verminderung/Erhöhung des Bestands an fertigen Erzeugnissen	60,2	-73,9	30,7	104,6
Andere aktivierte Eigenleistung	1,7	9,5	9,1	-0,4
Sonstige betriebliche Erträge	28.444,1	26.475,6	42.161,0	15.685,4
Materialaufwand	85.108,2	90.864,6	75.936,9	-14.927,6
Personalaufwand	14.818,9	14.579,8	17.213,3	2.633,5
Abschreibungen abzüglich Teilauflösung von Investitionszuschüssen u. -zulagen	11.978,1	9.466,5	9.355,2	-111,3
Sonstige betriebliche Aufwendungen	27.850,6	28.792,7	33.799,0	5.006,3
Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	10.577,6	10.315,8	13.477,0	3.161,2
Erträge aus Beteiligungen	351,2	453,4	2.286,6	1.833,2
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen d. Finanzanlagevermögens	1.420,5	1.448,4	1.773,5	325,0
Sonstige Zinsen & ähnliche Erträge	47,4	-102,0	61,9	163,9
Abschreibungen auf Finanzanlagen		3.857,1	4.352,0	495,0
Zinsen & ähnliche Aufwendungen	18.562,8	8.457,6	26.019,5	17.561,9
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	8.720,6	13.652,1	16.624,3	2.972,2
Steuern vom Einkommen u. vom Ertrag*	-1.240,5	2.593,7	3.413,1	819,4
Sonstige Steuern	304,9	553,5	412,5	-140,9
Jahresüberschuss	9.656,2	10.504,9	12.798,6	2.293,7
Einst. in andere Gewinnrücklagen	6.656,2	7.504,9	9.798,6	2.293,7
Bilanzgewinn**	3.000,0	3.000,0	3.000,0	0,0

* in 2018: Steueraufwand des lfd. Jahres (3,0 Mio. €) sowie Veränderung der latenten Steuern (-1,1 Mio. €)

** Der Bilanzgewinn wird an den Gesellschafter ausgeschüttet.

I.2.1.5 Investitionen & Finanzierung

Investitionen in Sachanlagen in Höhe von 22,6 Mio. € wurden aus eigenen Mitteln finanziert. Investitionsschwerpunkt war das RZR Herten I, bestehend aus den Siedlungsmüllverbrennungslinien 1 und 2 sowie den Industiemüllverbrennungslinien 1 und 2. Die Ersatzinvestitionen dienten insbesondere zur Sicherung der dauerhaft hohen Produktivität und der Gewinnung von Energie aus Rauchgas. Darüber hinaus erfolgten Investitionen in den Neubau eines Sonderabfallzwischenlagers aufgrund des Umzuges dieses Lagers von Gelsenkirchen nach Herten als Vorschaltanlage für die IM-Linien.

I.2.1.6 Kennzahlen

AGR GmbH		2016	2017	2018
Anlagendeckung („Goldene Bilanzregel“)	%	91	98	95
Anlagenabnutzungsgrad	%	67	65	62
Anlagenintensität	%	70	74	82
Investitionsquote	%	-2,4	1,8	4,8
Eigenkapitalquote	%	16,1	17,2	19,4
Fremdkapitalquote	%	83,9	82,8	80,6
Liquidität	%	>100	>100	>100
Cash Flow	T€	8.044	-24.365	-10.375

I.2.1.7 Statistik

➤ Mitarbeiter*innen

Im Berichtsjahr wurden jahresdurchschnittlich 217 Mitarbeiter*innen (Vorjahr: 204) und 9 Auszubildende (Vorjahr: 9) beschäftigt.

Beteiligungen der AGR

a) AGR Betriebsführung GmbH Im Emscherbruch 11 45699 Herten

(gegründet am 22.12.1981)

1.1 Unternehmensgegenstand/Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Gemäß § 2 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages ist der Unternehmensgegenstand der AGR Betriebsführung GmbH im Rahmen des Aufgabenbereiches des Regionalverbandes Ruhr die Betriebsführung von Anlagen zur Verbrennung von Abfällen und anderer Anlagen der Abfallwirtschaft und den in diesen Anlagen integrierten Aggregaten zur Energieerzeugung sowie damit zusammenhängenden Dienstleistungen.

Die Gesellschaft ist verpflichtet, nach den Wirtschaftsgrundsätzen im Sinne des § 109 GO NRW zu verfahren. Dabei ist die Gesellschaft so zu führen, dass der öffentliche Zweck nachhaltig erfüllt wird. Im Berichtsjahr hat die Gesellschaft die öffentliche Zwecksetzung eingehalten und erreicht.

Die Gesellschaft ist seit dem 22.08.2005 in das Handelsregister des Amtsgerichtes Recklinghausen unter der Nr. HRB 5306 eingetragen und hat ihren Sitz in Herten.

1.2 Kapitalverhältnisse

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 154,5 T€. Alleingesellschafter ist die AGR Abfallentsorgungs-Gesellschaft Ruhrgebiet mbH.

1.3 Zusammensetzung der Gremien

1.3.1 Geschäftsführung

Nach dem Gesellschaftsvertrag hat die Gesellschaft mindestens eine/n oder mehrere Geschäftsführer*innen. Im Berichtsjahr gehörten der Geschäftsführung folgende Personen an:

Jörg Schmidt, Diplom-Ingenieur, dienstansässig in Herten, Stephan Kaiser, Diplom-Kaufmann, dienstansässig in Herten (seit 01.04.2019), Dirk Wagenknecht, Personalbetriebswirt, dienstansässig in Herten (bis 31.03.2019).

Herr Dirk Wagenknecht und Herr Stephan Kaiser erhielten keine Bezüge, da sie Angestellte der AGR mbH sind. Die im Geschäftsjahr gewährten Gesamtbezüge von Herrn Jörg Schmidt belaufen sich auf 156,2 T€.

1.3.2 Aufsichtsrat

➤ ist nicht vorgesehen.

1.3.3 Gesellschafterversammlung

Der Gesellschafter wird in der Gesellschafterversammlung durch seine Geschäftsführung oder durch eine von der Geschäftsführung bevollmächtigte Person und durch eine durch die Verbandsversammlung des Regionalverbandes Ruhr bestellte Person vertreten. Die Vertreter*innen des RVR sind an die Beschlüsse der Verbandsversammlung und der Ausschüsse gebunden.

1.4 Aussage zur wirtschaftlichen Situation

1.4.1 Bilanz

AGR Betriebsführung GmbH	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	
	in T€	in T€	in T€	in %
Aktiva				
I. Anlagevermögen				
Sachanlagen	13,1	11,2	0,1	0,0
Finanzanlagen	30,7	33,6	29,7	1,4
II. Umlaufvermögen				
Forderungen				
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	152,1	95,2		
Forderungen gegen Gesellschafter	1.852,9	1.999,6	2.048,8	98,1
Sonstige Vermögensgegenstände	1,0	3,4	5,3	0,3
Flüssige Mittel	0,3	1,6	1,7	0,1
III. Rechnungsabgrenzungsposten	0,6	1,0	2,8	0,1
Bilanzsumme	2.050,7	2.145,6	2.088,3	100,0
Passiva				
I. Eigenkapital				
Gezeichnetes Kapital	154,5	154,5	154,5	7,4
II. Rückstellungen				
Sonstige Rückstellungen	955,7	1.130,1	1.173,6	56,2
III. Verbindlichkeiten				
Verbindlichkeiten a. Lieferungen u. Leistungen	50,3	42,1	68,3	3,3
Verbindlichk. ggü. verbundenen Unternehmen	46,6	42,9	57,4	2,7
Verbindlichkeiten ggü. dem Gesellschafter	721,8	646,5	501,7	24,0
Sonstige Verbindlichkeiten	121,8	129,6	132,8	6,4
Bilanzsumme	2.050,7	2.145,6	2.088,3	100,0

1.4.2 Gewinn- und Verlustrechnung

AGR Betriebsführung GmbH	31.12.2016 in T€	31.12.2017 in T€	31.12.2018 in T€	Abw. in T€ 2018 zu 2017
Umsatzerlöse	16.631,5	17.327,8	17.391,2	63,4
Sonstige betriebliche Erträge	326,5	50,8	54,9	4,1
Materialaufwand	269,2	249,0	511,0	262,0
Personalaufwand	14.107,1	14.524,3	14.683,7	159,5
Abschreibungen auf Sachanlagen	2,3	2,0	1,8	-0,2
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.848,4	1.943,4	1.734,8	-208,6
Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	2,1	1,8	1,7	-0,1
Abschreibungen auf Finanzanlagen		1,6		
Zinsen & ähnliche Aufwendungen	4,6	13,1	14,2	1,1
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	728,4	646,9	502,2	-144,7
Sonstige Steuern	6,6	0,5	0,5	0,0
Aufgrund e. Gewinnabführungsvertrages abgeführter Gewinn*	721,8	646,5	501,7	-144,8
Jahresüberschuss	0,0	0,0	0,0	0,0

* Zwischen der AGR und der AGR BF als Organgesellschaft besteht ein Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrag.

1.5 Kennzahlen

AGR Betriebsführung GmbH		2016	2017	2018
Anlagendeckung („Goldene Bilanzregel“)	%	353	345	519
Anlagenabnutzungsgrad	%	31	33	29
Anlagenintensität	%	2	2	1
Investitionsquote	%	-4,1	15,5	-3,6
Eigenkapitalquote	%	8	7	7
Fremdkapitalquote	%	92	93	93
Liquidität	%	>100	>100	>100
Cash Flow	T€	830	823	547

1.6 Statistik

➤ Mitarbeiter*innen

Im Berichtsjahr wurden jahresdurchschnittlich 217 Angestellte und gewerbliche Mitarbeiter*innen (Vorjahr: 220), 14 Auszubildende (Vorjahr: 10) sowie 10 Leiharbeiter*innen (Vorjahr: 5) beschäftigt.

Beteiligungen der AGR

- b) AGR-DAR GmbH**
Hohewardstraße 340-342a
45699 Herten

(gegründet am 20.03.1990)

1.1 Unternehmensgegenstand/Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Gemäß § 2 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages ist der Unternehmensgegenstand der AGR-DAR GmbH im Rahmen des Aufgabenbereiches des Regionalverbandes Ruhr die Gestellung und der Transport von Sammelcontainern für Haushalt, Gewerbe und Industrie sowie gemäß Abfallhierarchie die Verwertung und Beseitigung jeder Art von Abfällen und Wertstoffen/Reststoffen einschließlich der hierzu erforderlichen Maßnahmen des (Ein-)Sammelns, Beförderns, Lagerns und Behandeln und die getrennte Erfassung verwertbarer Stoffe mit dem Ziel, die verwertbaren Stoffe wieder dem Wirtschaftskreislauf zuzuführen sowie die Errichtung und der Betrieb entsprechender Anlagen.

Die Gesellschaft ist verpflichtet, nach den Wirtschaftsgrundsätzen im Sinne des § 109 GO NRW zu verfahren. Dabei ist die Gesellschaft so zu führen, dass der öffentliche Zweck nachhaltig erfüllt wird. Im Berichtsjahr hat die Gesellschaft die öffentliche Zwecksetzung eingehalten und erreicht.

Die Gesellschaft ist seit dem 03.04.2012 in das Handelsregister des Amtsgerichtes Recklinghausen unter der Nr. HRB 6731 eingetragen und hat ihren Sitz in Herten.

1.2 Kapitalverhältnisse

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 1.534,0 T€. Alleingesellschafter ist die AGR Abfallentsorgungs-Gesellschaft Ruhrgebiet mbH.

1.3 Zusammensetzung der Gremien

1.3.1 Geschäftsführung

Nach dem Gesellschaftsvertrag hat die Gesellschaft mindestens eine/n oder mehrere Geschäftsführer*innen.

Im Berichtsjahr war Herr Lambert Freitag als Geschäftsführer bestellt. Er erhielt keine Bezüge der Gesellschaft, da es sich bei Herrn Freitag um einen Angestellten der AGR mbH handelt.

1.3.2 Aufsichtsrat

➤ ist nicht vorgesehen.

1.3.3 *Gesellschafterversammlung*

Der Gesellschafter wird in der Gesellschafterversammlung durch seine Geschäftsführung oder durch eine von der Geschäftsführung bevollmächtigte Person und durch eine durch die Verbandsversammlung des Regionalverbandes Ruhr bestellte Person vertreten. Die Vertreter*innen des RVR sind an die Beschlüsse der Verbandsversammlung und der Ausschüsse gebunden.

1.4 Aussage zur wirtschaftlichen Situation

1.4.1 Bilanz

AGR-DAR GmbH	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	
	in T€	in T€	in T€	in %
Aktiva				
I. Anlagevermögen				
Immaterielle Vermögensgegenstände	15,8	7,5		
Sachanlagen	7.687,1	6.406,7	7.428,1	52,4
II. Umlaufvermögen				
Vorräte				
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	114,7	114,7	114,7	0,8
Fertige Erzeugnisse	49,8	67,0	61,3	0,4
Forderungen				
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4.468,8	4.672,1	5.364,9	37,8
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	4,3	3,0	2,8	0,0
Forderungen gegen den Gesellschafter	979,0	2.261,7		
Sonstige Vermögensgegenstände	503,4	449,0	473,6	3,3
Flüssige Mittel	7,3	351,3	730,9	5,2
III. Rechnungsabgrenzungsposten	0,7	0,7	0,8	0,0
IV. Aktive latente Steuern	509,8	256,2		
Bilanzsumme	14.340,8	14.590,0	14.177,1	100,0
Passiva				
I. Eigenkapital				
Gezeichnetes Kapital	1.534,0	1.534,0	1.534,0	10,8
Kapitalrücklage	1.600,0	1.600,0	1.600,0	11,3
Verlustvortrag	-498,7			
Jahresüberschuss	597,8	2.039,3		
II. Sonderposten für Zuschüsse	0,2	0,1	0,1	0,0
III. Rückstellungen				
Steuerrückstellungen		583,5		
Sonstige Rückstellungen	3.020,6	2.085,7	1.999,1	14,1
IV. Verbindlichkeiten				
Verbindlichkeiten a. Lieferungen u. Leistungen	1.887,0	1.501,1	2.441,4	17,2
Verbindlichk. ggü. verbundenen Unternehmen	216,8	235,3	202,5	1,4
Verbindlichkeiten ggü. dem Gesellschafter	5.474,1	4.056,4	5.836,9	41,2
Sonstige Verbindlichkeiten	508,9	954,5	563,2	4,0
Bilanzsumme	14.340,8	14.590,0	14.177,1	100,0

1.4.2 Gewinn- und Verlustrechnung

AGR-DAR GmbH	31.12.2016 in T€	31.12.2017 in T€	31.12.2018 in T€	Abw. in T€ 2018 zu 2017
Umsatzerlöse	35.151,9	39.428,5	37.799,6	-1.628,9
Veränderung des Bestands an fertigen Erzeugnissen	-26,2	17,2	-5,7	-22,9
Sonstige betriebliche Erträge	910,9	1.014,5	386,3	-628,3
Materialaufwand	24.605,0	27.774,2	27.071,6	-702,7
Personalaufwand	6.520,8	5.892,5	5.974,3	81,8
Abschreibungen	1.638,5	1.729,4	1.615,8	-113,6
Teilauflösung von Investitionszuschüssen	-0,1	-0,1	-0,1	0,0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.995,1	1.913,9	2.187,2	273,3
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	5,7	5,3	2,8	-2,5
Zinsen & ähnliche Aufwendungen	172,3	131,2	106,6	-24,6
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1.110,7	3.024,3	1.227,6	-1.796,8
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	266,5	838,5	281,6	-556,9
Sonstige Steuern	246,4	146,6	117,1	-29,4
Aufgrund eines Gewinnabführungsvertrags abgeführter Gewinn*			828,8	828,8
Jahresüberschuss	597,8	2.039,3	0,0	-2.039,3

* AGR und AGR-DAR haben mit notariellem Vertrag vom 14. Januar 2014 einen Beherrschungsvertrag abgeschlossen, der mit Änderungsvertrag vom 18. Juli 2018/31. Juli 2018 rückwirkend zum 1. Januar 2018 in einen Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag geändert wurde.

1.5 Kennzahlen

AGR-DAR GmbH		2016	2017	2018
Anlagendeckung („Goldene Bilanzregel“)	%	42	81	42
Anlagenabnutzungsgrad	%	56	63	59
Anlagenintensität	%	54	44	52
Investitionsquote	%	-7,4	-2,1	16,8
Eigenkapitalquote	%	23	35	22
Fremdkapitalquote	%	77	65	78
Liquidität	%	74	>100	73
Cash Flow	T€	2.129	3.417	1.774

1.6 Statistik

➤ Mitarbeiter*innen

Im Berichtsjahr wurden jahresdurchschnittlich 141 Angestellte und gewerbliche Mitarbeiter*innen (Vorjahr: 144), 8 Auszubildende (Vorjahr: 5) sowie 24 Leiharbeiter*innen (Vorjahr: 25) beschäftigt.

Beteiligungen der AGR**c) *AGR-KAKO GmbH*
Im Emscherbruch 11
*45699 Herten***

(gegründet am 18.05.1995)

1.1 *Unternehmensgegenstand/Erfüllung des öffentlichen Zwecks*

Gemäß § 2 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages ist der Unternehmensgegenstand der AGR-KAKO GmbH im Rahmen des Aufgabenbereichs des Regionalverbandes Ruhr die Errichtung und der Betrieb chemisch-physikalischer Behandlungsanlagen zur Verwertung von Abfällen sowie damit vergleichbarer Anlagen sowie die Durchführung von Entsorgungsdienstleistungen aller Art, insbesondere das Einsammeln, Befördern und Behandeln von Abfällen zur Verwertung und Beseitigung, Transportdienstleistungen, Gruben- und Abscheiderreinigung, Tankreinigung, Tankdemontagen und Hausanschlussprüfungen.

Die Gesellschaft ist verpflichtet, nach den Wirtschaftsgrundsätzen im Sinne des § 109 GO NRW zu verfahren. Dabei ist die Gesellschaft so zu führen, dass der öffentliche Zweck nachhaltig erfüllt wird. Im Berichtsjahr hat die Gesellschaft die öffentliche Zwecksetzung eingehalten und erreicht.

Die Gesellschaft ist seit dem 24.10.2011 in das Handelsregister des Amtsgerichtes Recklinghausen unter der Nr. HRB 5839 eingetragen und hat ihren Sitz in Herten.

1.2 *Kapitalverhältnisse*

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 515,0 T€. Alleingesellschafter ist die AGR Abfallentsorgungs-Gesellschaft Ruhrgebiet mbH.

1.3 *Zusammensetzung der Gremien***1.3.1 *Geschäftsführung***

Nach dem Gesellschaftsvertrag hat die Gesellschaft mindestens eine/n oder mehrere Geschäftsführer*innen.

Im Berichtsjahr war Frau Andrea Kortmann als Geschäftsführerin bestellt. Sie erhielt Gesamtbezüge in Höhe von 86,6 T€.

1.3.2 *Aufsichtsrat*

➤ ist nicht vorgesehen.

1.3.3 **Gesellschafterversammlung**

Der Gesellschafter wird in der Gesellschafterversammlung durch seine Geschäftsführung oder durch eine von der Geschäftsführung bevollmächtigte Person und durch eine durch die Verbandsversammlung des Regionalverbandes Ruhr bestellte Person vertreten. Die Vertreter*innen des RVR sind an die Beschlüsse der Verbandsversammlung und der Ausschüsse gebunden.

1.4 **Aussage zur wirtschaftlichen Situation**

1.4.1 **Bilanz**

AGR-KAKO GmbH	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	
	in T€	in T€	in T€	in %
Aktiva				
I. Anlagevermögen				
Sachanlagen	2.494,8	2.927,2	3.041,8	76,9
II. Umlaufvermögen				
Vorräte				
Hilfs- und Betriebsstoffe	21,9	25,7	28,6	0,7
Forderungen				
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	784,6	794,0	721,5	18,3
Forderungen gegen verbundene Unternehmen		0,1	4,8	0,1
Sonstige Vermögensgegenstände	85,4	84,9	126,5	3,2
Flüssige Mittel	13,7	15,5	11,9	0,3
III. Rechnungsabgrenzungsposten	12,6	16,5	18,0	0,5
Bilanzsumme	3.413,1	3.863,9	3.953,1	100,0
Passiva				
I. Eigenkapital				
Gezeichnetes Kapital	515,0	515,0	515,0	13,0
Kapitalrücklage	802,7	802,7	802,7	20,3
II. Rückstellungen				
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	87,5	91,8	103,0	2,6
Sonstige Rückstellungen	366,7	311,6	329,3	8,3
III. Verbindlichkeiten				
Verbindlichkeiten a. Lieferungen u. Leistungen	342,0	465,7	284,3	7,2
Verbindlichk. ggü. verbundenen Unternehmen	10,2	5,6	0,8	0,0
Verbindlichkeiten ggü. dem Gesellschafter	1.241,7	1.621,8	1.868,1	47,3
Sonstige Verbindlichkeiten	47,3	49,6	49,8	1,3
Bilanzsumme	3.413,1	3.863,9	3.953,1	100,0

1.4.2 Gewinn- und Verlustrechnung

AGR-KAKO GmbH	31.12.2016 in T€	31.12.2017 in T€	31.12.2018 in T€	Abw. in T€ 2018 zu 2017
Umsatzerlöse	8.754,2	8.685,3	9.212,6	527,3
Sonstige betriebliche Erträge	229,6	158,5	222,8	64,4
Materialaufwand	3.192,1	2.907,3	3.234,9	327,7
Personalaufwand	3.664,0	3.778,3	3.947,7	169,4
Abschreibungen	528,0	568,0	634,3	66,2
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.055,5	1.011,7	1.179,8	168,1
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1,3	1,7	0,9	-0,8
Zinsen & ähnliche Aufwendungen	20,2	19,4	21,7	2,3
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	525,3	560,7	418,0	-142,8
Sonstige Steuern	22,6	27,6	24,6	-3,0
Aufgrund eines Gewinnabführungsvertrags abgeführter Gewinn*	502,7	533,1	393,4	-139,7
Jahresüberschuss	0,0	0,0	0,0	0,0

* Zwischen der AGR und der AGR-KAKO als Organgesellschaft besteht ein Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrag.

1.5 Kennzahlen

AGR-KAKO GmbH		2016	2017	2018
Anlagendeckung („Goldene Bilanzregel“)	%	53	45	43
Anlagenabnutzungsgrad	%	54	54	56
Anlagenintensität	%	73	76	77
Investitionsquote	%	0,0	17,3	4,7
Eigenkapitalquote	%	59	34	33
Fremdkapitalquote	%	61	66	67
Liquidität	%	54	42	39
Cash Flow	T€	1.060	1.046	1.045

1.6 Statistik**➤ Mitarbeiter*innen**

Im Berichtsjahr wurden jahresdurchschnittlich 78 Angestellte und gewerbliche Arbeitnehmer*innen (Vorjahr: 74), 2 Auszubildende (Vorjahr: 2) und ein Leiharbeiter (Vorjahr: 1) beschäftigt.

Beteiligungen der AGR

**d) *BFUB Gesellschaft für Umweltberatung und Projektmanagement mbH*
Hohewardstraße 329
*45699 Herten***

(gegründet am 26.08.1998)

1.1 *Unternehmensgegenstand/Erfüllung des öffentlichen Zwecks*

Gemäß § 2 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages ist der Unternehmensgegenstand der BFUB Gesellschaft für Umweltberatung und Projektmanagement mbH im Rahmen des Aufgabenbereichs des Regionalverbandes Ruhr Umweltberatung und Projektmanagement-Dienstleistungen aller Art und alle damit im Zusammenhang stehenden Geschäfte.

Die Gesellschaft ist verpflichtet, nach den Wirtschaftsgrundsätzen im Sinne des § 109 GO NRW zu verfahren. Dabei ist die Gesellschaft so zu führen, dass der öffentliche Zweck nachhaltig erfüllt wird. Im Berichtsjahr hat die Gesellschaft die öffentliche Zwecksetzung eingehalten und erreicht.

Die Gesellschaft ist seit dem 14.08.2006 in das Handelsregister des Amtsgerichtes Recklinghausen unter der Nr. HRB 5571 eingetragen und hat ihren Sitz in Herten.

1.2 *Kapitalverhältnisse*

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 434,6 T€. Alleingesellschafter ist die AGR Abfallentsorgungs-Gesellschaft Ruhrgebiet mbH.

1.3 *Zusammensetzung der Gremien*

1.3.1 *Geschäftsführung*

Nach dem Gesellschaftsvertrag hat die Gesellschaft mindestens eine/n oder mehrere Geschäftsführer*innen.

Im Berichtsjahr waren die Herren Benedikt Preker und Stephan Kaiser als Geschäftsführer bestellt. Sie erhalten keine Bezüge von der Gesellschaft, da es sich um Angestellte der AGR Abfallentsorgungs-Gesellschaft Ruhrgebiet mbH handelt.

1.3.2 *Aufsichtsrat*

➤ ist nicht vorgesehen.

1.3.3 *Gesellschafterversammlung*

Der Gesellschafter wird in der Gesellschafterversammlung durch seine Geschäftsführung oder durch eine von der Geschäftsführung bevollmächtigte Person und durch eine durch die Verbandsversammlung des Regionalverbandes Ruhr bestellte Person vertreten. Die Vertreter*innen des RVR sind an die Beschlüsse der Verbandsversammlung und der Ausschüsse gebunden.

1.4 Aussage zur wirtschaftlichen Situation

1.4.1 Bilanz

BFUB Gesellschaft für Umweltberatung und Projektmanagement mbH	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	
	in T€	in T€	in T€	in %
Aktiva				
I. Anlagevermögen				
Immaterielle Vermögensgegenstände	5,2	4,6	5,3	0,4
Sachanlagen	84,7	71,4	67,3	5,0
II. Umlaufvermögen				
Vorräte				
Unfertige Leistungen	734,9	557,4	962,0	71,5
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	-589,8	-360,3	-762,6	-56,7
Forderungen				
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	410,8	346,0	520,7	38,7
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	15,5	10,8	11,5	0,9
Forderungen gegen Gesellschafter	644,3	484,7	498,0	37,0
Sonstige Vermögensgegenstände	28,2	19,3	26,9	2,0
Flüssige Mittel	2,9	3,8	4,3	0,3
III. Rechnungsabgrenzungsposten	16,5	12,3	12,6	0,9
Bilanzsumme	1.353,4	1.150,0	1.345,8	100,0
Passiva				
I. Eigenkapital				
Gezeichnetes Kapital	434,6	434,6	434,6	32,3
II. Rückstellungen				
Sonstige Rückstellungen	184,6	213,9	257,1	19,1
III. Verbindlichkeiten				
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	168,5	10,2		
Verbindlichkeiten a. Lieferungen u. Leistungen	99,1	74,2	75,0	5,6
Verbindlichk. ggü. verbundenen Unternehmen	4,5	2,3		
Verbindlichkeiten ggü. dem Gesellschafter	431,3	381,5	544,1	40,4
Sonstige Verbindlichkeiten	29,6	31,5	33,4	2,5
IV. Rechnungsabgrenzungsposten	1,0	1,9	1,7	0,1
Bilanzsumme	1.353,4	1.150,0	1.345,8	100,0

1.4.2 Gewinn- und Verlustrechnung

BFUB Gesellschaft für Umweltberatung und Projektmanagement mbH	31.12.2016 in T€	31.12.2017 in T€	31.12.2018 in T€	Abw. in T€ 2018 zu 2017
Umsatzerlöse	3.576,0	4.016,4	4.209,2	192,8
Veränderung des Bestands an unfertigen Leistungen	69,9	-177,6	404,7	582,2
Sonstige betriebliche Erträge	75,9	21,1	22,8	1,6
Materialaufwand	433,8	437,6	458,4	20,8
Personalaufwand	2.262,5	2.365,2	2.708,5	343,3
Abschreibungen	54,3	46,3	39,6	-6,6
Sonstige betriebliche Aufwendungen	536,7	628,1	883,5	255,4
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,0	1,2		-1,2
Zinsen & ähnliche Aufwendungen	1,2	0,7	1,0	0,3
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	433,2	383,3	545,7	162,3
Sonstige Steuern	1,9	1,8	1,6	-0,2
Aufgrund eines Gewinnabführungsvertrags abgeführter Gewinn*	431,3	381,5	544,1	162,6
Jahresüberschuss	0,0	0,0	0,0	0,0

* Zwischen der AGR und der BFUB als Organgesellschaft besteht ein Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrag.

1.5 Kennzahlen

BFUB GmbH		2016	2017	2018
Anlagendeckung („Goldene Bilanzregel“)	%	483	571	599
Anlagenabnutzungsgrad	%	86	88	89
Anlagenintensität	%	7	7	5
Investitionsquote	%	-41,7	-18,3	-4,8
Eigenkapitalquote	%	32	38	32
Fremdkapitalquote	%	68	62	68
Liquidität	%	>100	>100	>100
Cash Flow	T€	469	457	627

1.6 Statistik

➤ Mitarbeiter*innen

Im Berichtsjahr wurden jahresdurchschnittlich 83 Mitarbeiter*innen (Vorjahr: 59) beschäftigt.

Beteiligungen der AGR

**e) *AGR-Personal-Service Ruhr GmbH*
Im Emscherbruch 11
*45699 Herten***

(gegründet am 29.11.1989)

1.1 *Unternehmensgegenstand/Erfüllung des öffentlichen Zwecks*

Gemäß § 2 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages ist der Unternehmensgegenstand der AGR-Personal-Service Ruhr GmbH im Rahmen des Aufgabenbereichs des Regionalverbandes Ruhr (RVR) die Unterstützung der AGR Abfallentsorgungsgesellschaft Ruhrgebiet mbH und ihrer Tochtergesellschaften bei der Erfüllung ihrer Aufgaben der Abfallentsorgung gemäß § 4 Abs. 3 Nr. 1 RVRG durch die vorübergehende konzerninterne Überlassung von Mitarbeiter*innen ausschließlich an die AGR Abfallentsorgungsgesellschaft Ruhrgebiet mbH oder deren Tochtergesellschaften im Falle eines Personalbedarfs sowie die bedarfsgerechte Durchführung von Maßnahmen zur weiteren Qualifizierung und Fortbildung der Mitarbeiter*innen zum Zwecke einer gegebenenfalls dauerhaften Beschäftigung bei der AGR Abfallentsorgungsgesellschaft Ruhrgebiet mbH oder einer ihrer Tochtergesellschaften.

Die Gesellschaft ist verpflichtet, nach den Wirtschaftsgrundsätzen im Sinne des § 109 GO NRW zu verfahren. Dabei ist die Gesellschaft so zu führen, dass der öffentliche Zweck nachhaltig erfüllt wird. Im Berichtsjahr hat die Gesellschaft die öffentliche Zwecksetzung eingehalten und erreicht.

Die Gesellschaft ist seit dem 22.07.2004 in das Handelsregister des Amtsgerichtes Recklinghausen unter der Nr. HRB 5185 eingetragen und hat ihren Sitz in Herten.

1.2 *Kapitalverhältnisse*

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 75,0 T€. Alleingesellschafter ist die AGR Abfallentsorgungsgesellschaft Ruhrgebiet mbH.

1.3 *Zusammensetzung der Gremien*

1.3.1 *Geschäftsführung*

Nach dem Gesellschaftsvertrag hat die Gesellschaft mindestens eine/n oder mehrere Geschäftsführer*innen. Herr Dirk Wagenknecht war im Geschäftsjahr als Geschäftsführer beschäftigt. Er erhielt keine Bezüge der Gesellschaft, da es sich um einen Angestellten der AGR mbH handelt.

1.3.2 Aufsichtsrat

➤ ist nicht vorgesehen.

1.3.3 Gesellschafterversammlung

Der Gesellschafter wird in der Gesellschafterversammlung durch seine Geschäftsführung oder durch eine von der Geschäftsführung bevollmächtigte Person und durch eine durch die Verbandsversammlung des Regionalverbandes Ruhr bestellte Person vertreten. Die Vertreter*innen des RVR sind an die Beschlüsse der Verbandsversammlung und der Ausschüsse gebunden.

1.4 Aussage zur wirtschaftlichen Situation

1.4.1 Bilanz

AGR-Personal-Service Ruhr GmbH	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	
	in T€	in T€	in T€	in %
Aktiva				
I. Umlaufvermögen				
Forderungen				
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	9,7	2,2	5,4	3,7
Forderungen gegen Gesellschafter	131,8	114,3	116,9	79,7
Sonstige Vermögensgegenstände	0,8	3,5	2,6	1,8
II. Aktive latente Steuern	33,7	30,1	21,8	14,8
Bilanzsumme	176,0	150,1	146,8	100,0
Passiva				
I. Eigenkapital				
Gezeichnetes Kapital	75,0	75,0	75,0	51,1
Gewinnvortrag	27,1	33,7	30,1	20,5
Jahresüberschuss	32,6	13,9	17,1	11,7
II. Rückstellungen				
Sonstige Rückstellungen	38,9	25,6	23,2	15,8
III. Verbindlichkeiten				
Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen		0,1		
Sonstige Verbindlichkeiten	2,4	1,8	1,4	0,9
Bilanzsumme	176,0	150,1	146,8	100,0

1.4.2 Gewinn- und Verlustrechnung

AGR-Personal-Service Ruhr GmbH	31.12.2016 in T€	31.12.2017 in T€	31.12.2018 in T€	Abw. in T€ 2018 zu 2017
Umsatzerlöse	380,8	278,5	391,5	113,0
Sonstige betriebliche Erträge	13,6	4,0	4,1	0,2
Personalaufwand	342,6	243,0	343,9	101,0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	25,9	22,2	26,2	4,0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		0,2		-0,2
Zinsen & ähnliche Aufwendungen			0,1	0,1
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	25,9	17,5	25,5	8,0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-6,7	3,6	8,3	4,7
Jahresüberschuss	32,6	13,9	17,1	3,3

1.5 Kennzahlen

AGR-Personal-Service Ruhr GmbH		2016	2017	2018
Anlagendeckung („Goldene Bilanzregel“)	%	0	0	0
Anlagenabnutzungsgrad	%	0	0	0
Anlagenintensität	%	0	0	0
Investitionsquote	%	0	0	0
Eigenkapitalquote	%	77	82	83
Fremdkapitalquote	%	23	18	17
Liquidität	%	>100	>100	>100
Cash Flow	T€	38	1	15

1.6 Statistik

➤ **Mitarbeiter*innen**

Im Berichtsjahr wurden jahresdurchschnittlich 10 Angestellte und gewerbliche Arbeiter*innen (Vorjahr: 10) beschäftigt.

Beteiligungen der AGR

**f) LAMBDA Gesellschaft für Gastechnik mbH
Hertener Mark 3
45699 Herten**

(gegründet am 23.05.1984)

1.1 Unternehmensgegenstand/Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Gemäß § 2 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages ist der Unternehmensgegenstand der LAMBDA Gesellschaft für Gastechnik mbH im Rahmen des Aufgabenbereichs des Regionalverbandes Ruhr die Gewinnung, Behandlung und Verwertung von Deponie-, Gruben-, Bio- und anderen Gasen sowie die Planung, der Bau, die Lieferung, die Montage, die Inbetriebnahme und der Betrieb von technischen Anlagen zu diesem Zweck und die Überwachung und der Betrieb von Abwasserbehandlungsanlagen.

Die Gesellschaft ist verpflichtet nach den Wirtschaftsgrundsätzen gemäß § 109 GO NRW zu verfahren und außerdem im Sinne der öffentlichen Zwecksetzung zu führen. Die öffentliche Zwecksetzung wurde eingehalten und erreicht.

Die Gesellschaft ist seit dem 24.01.2012 in das Handelsregister des Amtsgerichtes Recklinghausen unter der Nr. HRB 6679 eingetragen und hat ihren Sitz in Herten.

1.2 Kapitalverhältnisse

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 410,0 T€. Alleingesellschafter ist die AGR Abfallentsorgungs-Gesellschaft Ruhrgebiet mbH.

1.3 Zusammensetzung der Gremien

1.3.1 Geschäftsführung

Nach dem Gesellschaftsvertrag hat die Gesellschaft mindestens eine/n oder mehrere Geschäftsführer*innen.

Im Berichtsjahr waren die Herren Benedikt Preker und Stephan Kaiser als Geschäftsführer bestellt. Sie erhalten keine Bezüge von der Gesellschaft, da es sich um Angestellte der AGR Abfallentsorgungs-Gesellschaft Ruhrgebiet mbH handelt.

1.3.2 Aufsichtsrat

➤ ist nicht vorgesehen.

1.3.3 *Gesellschafterversammlung*

Der Gesellschafter wird in der Gesellschafterversammlung durch seine Geschäftsführung oder durch eine von der Geschäftsführung bevollmächtigte Person und durch eine durch die Verbandsversammlung des Regionalverbandes Ruhr bestellte Person vertreten. Die Vertreter*innen des RVR sind an die Beschlüsse der Verbandsversammlung und der Ausschüsse gebunden.

1.4 Aussage zur wirtschaftlichen Situation**1.4.1 Bilanz**

LAMBDA Gesellschaft für Gastechnik mbH	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	
	in T€	in T€	in T€	in %
Aktiva				
I. Anlagevermögen				
Immaterielle Vermögensgegenstände	72,5	53,1	24,6	0,4
Sachanlagen	2.773,7	2.849,9	2.665,4	40,1
Finanzanlagen	31,5	201,2	201,2	3,0
II. Umlaufvermögen				
Vorräte				
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	893,2	898,2	970,0	14,6
Unfertige Leistungen	1.162,7	1.366,9	528,4	7,9
abzüglich erhaltene Anzahlungen	-520,9	-815,9	-353,8	-5,3
Waren	7,5	10,9	16,3	0,2
Forderungen				
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.129,3	1.454,6	1.887,9	28,4
Forderungen gegen verbundene Unternehmen		378,2	209,8	3,2
Sonstige Vermögensgegenstände	160,6	184,6	476,6	7,2
Flüssige Mittel	2,1	2,0	1,3	0,0
III. Rechnungsabgrenzungsposten	33,6	43,7	24,6	0,4
Bilanzsumme	5.745,7	6.627,6	6.652,4	100,0
Passiva				
I. Eigenkapital				
Gezeichnetes Kapital	410,0	410,0	410,0	6,2
Gewinnvortrag	0,2	0,2	0,2	0,0
II. Rückstellungen				
Sonstige Rückstellungen	717,9	721,5	873,5	13,1
III. Verbindlichkeiten				
Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	0,1	0,1	0,1	0,0
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen			276,9	4,2
Verbindlichkeiten a. Lieferungen u. Leistungen	466,4	748,7	527,3	7,9
Verbindlichk. ggü. verbundenen Unternehmen	4,1	3,5	2,1	0,0
Verbindlichkeiten ggü. dem Gesellschafter	4.074,3	4.673,3	4.477,8	67,3
Sonstige Verbindlichkeiten	67,1	65,8	77,1	1,2
IV. Rechnungsabgrenzungsposten	5,5	4,5	7,4	0,1
Bilanzsumme	5.745,7	6.627,6	6.652,4	100,0

1.4.2 Gewinn- und Verlustrechnung

LAMBDA Gesellschaft für Gastechnik mbH	31.12.2016 in T€	31.12.2017 in T€	31.12.2018 in T€	Abw. in T€ 2018 zu 2017
Umsatzerlöse	12.920,0	13.546,7	12.716,7	-830,0
Verminderung/Erhöhung des Bestands an unfertigen Leistungen	-15,5	204,3	-838,5	-1.042,7
Andere aktivierte Eigenleistungen	26,4	61,3	97,0	35,7
Sonstige betriebliche Erträge	211,0	144,0	426,3	282,3
Materialaufwand	5.029,2	5.318,5	3.901,7	-1.416,8
Personalaufwand	5.216,6	5.188,1	5.537,1	349,0
Abschreibungen	665,6	696,3	666,5	-29,9
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.960,9	1.909,5	2.021,9	112,4
Erträge aus Beteiligungen	1.138,1	1.106,0	712,5	-393,5
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,0	0,8	0,0	-0,8
Zinsen & ähnliche Aufwendungen	37,9	56,8	62,0	5,2
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1.369,8	1.893,9	925,0	-968,9
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,1	0,0	0,0	0,0
Sonstige Steuern	11,9	12,4	11,6	-0,8
Aufgrund eines Gewinnabführungsvertrags abgeführter Gewinn*	1.358,1	1.881,4	913,4	-968,0
Jahresüberschuss	0,0	0,0	0,0	0,0

* Zwischen der AGR Abfallentsorgungs-Gesellschaft Ruhrgebiet mbH, Herten, und der LAMBDA als Organgesellschaft besteht ein Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag.

1.5 Kennzahlen

LAMBDA GmbH		2016	2017	2018
Anlagendeckung („Goldene Bilanzregel“)	%	14	13	14
Anlagenabnutzungsgrad	%	64	63	66
Anlagenintensität	%	50	47	5
Investitionsquote	%	-3,6	11,9	-2,2
Eigenkapitalquote	%	7	6	6
Fremdkapitalquote	%	93	94	94
Liquidität	%	28	37	48
Cash Flow	T€	2.090	2.581	1.732

1.6 Statistik

➤ Mitarbeiter*innen

Im Berichtsjahr wurden jahresdurchschnittlich 89 Mitarbeiter*innen (Vorjahr: 91), 5 Auszubildende (Vorjahr: 6) und einen Leiharbeiter (Vorjahr: 1) beschäftigt.

Beteiligungen der AGR**g) ÖKODATA GmbH
Im Emscherbruch 11
45699 Herten**

(gegründet am 22.03.1996)

1.1 Unternehmensgegenstand/Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Gemäß § 2 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages ist der Unternehmensgegenstand der ÖKODATA GmbH im Rahmen des Aufgabenbereichs des Regionalverbandes Ruhr die Unterstützung der AGR Abfallentsorgungs-Gesellschaft Ruhrgebiet mbH und ihrer Beteiligungsgesellschaften bei der Erfüllung ihrer Aufgaben durch die Erbringung von IT-Beratungs-, IT-Service- und IT-Supportdienstleistungen einschließlich der Anpassung von Software an abfallwirtschaftliche Notwendigkeiten.

Die Gesellschaft ist verpflichtet, nach den Wirtschaftsgrundsätzen im Sinne des § 109 GO NRW zu verfahren. Dabei ist die Gesellschaft so zu führen, dass der öffentliche Zweck nachhaltig erfüllt wird. Im Berichtsjahr hat die Gesellschaft die öffentliche Zwecksetzung eingehalten und erreicht.

Die Gesellschaft ist seit dem 21.12.2010 in das Handelsregister des Amtsgerichtes Recklinghausen unter der Nr. HRB 6433 eingetragen und hat ihren Sitz in Herten.

1.2 Kapitalverhältnisse

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 26,0 T€. Alleingesellschafter ist die AGR Abfallentsorgungs-Gesellschaft Ruhrgebiet mbH.

1.3 Zusammensetzung der Gremien**1.3.1 Geschäftsführung**

Nach dem Gesellschaftsvertrag hat die Gesellschaft mindestens eine/n oder mehrere Geschäftsführer*innen.

Im Berichtsjahr war die Herr Manfred Kropp als Geschäftsführer bestellt. Er erhielt Gesamtbezüge in Höhe von 95,2 T€.

1.3.2 Aufsichtsrat

➤ ist nicht vorgesehen.

1.3.3 **Gesellschafterversammlung**

Der Gesellschafter wird in der Gesellschafterversammlung durch seine Geschäftsführung oder durch eine von der Geschäftsführung bevollmächtigte Person und durch eine durch die Verbandsversammlung des Regionalverbandes Ruhr bestellte Person vertreten. Die Vertreter*innen des RVR sind an die Beschlüsse der Verbandsversammlung und der Ausschüsse gebunden.

1.4 **Aussage zur wirtschaftlichen Situation**

1.4.1 **Bilanz**

ÖKODATA GmbH	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	
	in T€	in T€	in T€	in %
Aktiva				
I. Anlagevermögen				
Immaterielle Vermögensgegenstände	12,3	4,5	2,6	0,4
Sachanlagen	24,8	45,8	29,5	5,0
II. Umlaufvermögen				
Forderungen				
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	8,0			
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	50,1	56,6		
Forderungen gegen Gesellschafter	423,5	376,9	536,1	90,6
Sonstige Vermögensgegenstände	5,1	17,8	17,0	2,9
Flüssige Mittel	0,5	0,5	0,4	0,1
III. Rechnungsabgrenzungsposten	5,6	6,0	6,3	1,1
IV. Aktive latente Steuern	30,6	29,8		
Bilanzsumme	560,6	537,9	591,9	100,0
Passiva				
I. Eigenkapital				
Gezeichnetes Kapital	25,6	26,0	26,0	4,4
Gewinnvortrag	44,3	30,6	29,8	5,0
Jahresüberschuss	198,4	130,0		
II. Rückstellungen				
Steuerrückstellungen	31,5	4,2		
Sonstige Rückstellungen	238,8	280,7	320,1	54,1
III. Verbindlichkeiten				
Verbindlichkeiten a. Lieferungen u. Leistungen	2,9	8,1	7,9	1,3
Verbindlichkeiten ggü. Gesellschaftern			186,4	31,5
Sonstige Verbindlichkeiten	19,1	58,3	21,6	3,7
Bilanzsumme	560,6	537,9	591,9	100,0

1.4.2 Gewinn- und Verlustrechnung

ÖKODATA GmbH	31.12.2016 in T€	31.12.2017 in T€	31.12.2018 in T€	Abw. in T€ 2018 zu 2017
Umsatzerlöse	1.998,2	1.948,8	2.188,6	239,7
Sonstige betriebliche Erträge	94,9	43,4	54,1	10,7
Materialaufwand	14,9	17,1		-17,1
Personalaufwand	1.565,8	1.565,1	1.625,8	60,7
Abschreibungen	30,4	24,8	18,7	-6,2
Sonstige betriebliche Aufwendungen	223,2	207,9	378,2	170,3
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		0,2		-0,2
Zinsen & ähnliche Aufwendungen	0,9	0,7	3,3	2,7
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	258,0	176,7	216,7	40,0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	59,0	46,1	29,7	-16,4
Sonstige Steuern	0,6	0,6	0,5	-0,1
Aufgrund eines Gewinnabführungsvertrags abgeführter Gewinn*			186,4	186,4
Jahresüberschuss	198,4	130,0	0,0	-130,0

* Zwischen der AGR und der ÖKODATA als Organgesellschaft besteht ein Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag.

1.5 Kennzahlen

ÖKODATA GmbH		2016	2017	2018
Anlagendeckung („Goldene Bilanzregel“)	%	722	371	174
Anlagenabnutzungsgrad	%	93	91	93
Anlagenintensität	%	7	9	5
Investitionsquote	%	-40,6	35,3	-21,8
Eigenkapitalquote	%	48	35	9
Fremdkapitalquote	%	52	65	91
Liquidität	%	>100	>100	>100
Cash Flow	T€	248	169	240

1.6 Statistik

➤ Mitarbeiter*innen

Im Berichtsjahr wurden jahresdurchschnittlich 24 Angestellte (Vorjahr: 23) und 1 Auszubildende (Vorjahr: 2) beschäftigt.

Beteiligungen der AGR

h) RE Entsorgung GmbH Hohewardstraße 340-342a 45699 Herten

(gegründet am 12.07.1995)

1.1 Unternehmensgegenstand/Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Gemäß § 2 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages ist der Gegenstand des Unternehmens die Sammlung und der Transport von Hausmüll, die Grünflächenpflege, Straßenreinigung, Kanalreinigung, die Leistung allgemeiner technischer Dienste und des Winterdienstes im Kreis Recklinghausen. Unternehmensgegenstand ist außerdem die Sammlung, der Transport und die Verwertung nicht andienungspflichtiger, insbesondere gewerblicher Abfälle, und die Sammlung und der Transport von Leichtverpackungsmaterial im Rahmen des Dualen Systems auf dem Gebiet der Stadt Haltern.

Die Gesellschaft ist seit dem 26.01.2005 in das Handelsregister des Amtsgerichtes Recklinghausen unter der Nr. HRB 5275 eingetragen und hat ihren Sitz in Herten.

1.2 Kapitalverhältnisse

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 52,0 T€. Gesellschafter sind die AGR Abfallentsorgungs-Gesellschaft Ruhrgebiet mbH und die REMODIS GmbH & Co. KG zu je 26,0 T€ (50 %).

1.3 Zusammensetzung der Gremien

1.3.1 Geschäftsführung

Nach dem Gesellschaftsvertrag hat die Gesellschaft eine/n oder mehrere Geschäftsführer*innen.

Im Berichtsjahr waren die Herren Lambert Freitag und Peter Brunsbach als Geschäftsführer bestellt.

1.3.2 Aufsichtsrat

➤ ist nicht vorgesehen.

1.3.3 **Gesellschafterversammlung**

Die Gesellschafter werden in der Gesellschafterversammlung durch einen/e Gesellschaftervertreter*in oder durch eine schriftlich zur Vertretung bestimmte dritte Person vertreten.

1.4 **Aussage zur wirtschaftlichen Situation**

1.4.1 **Bilanz**

RE Entsorgung GmbH	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	
	in T€	in T€	in T€	in %
Aktiva				
I. Anlagevermögen				
Immaterielle Vermögensgegenstände			1,4	0,2
Sachanlagen	418,9	284,5	534,5	72,5
II. Umlaufvermögen				
Forderungen				
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	126,6	144,5	154,0	20,9
Sonstige Vermögensgegenstände	5,5	26,8	44,3	6,0
Flüssige Mittel	258,9	314,8	0,2	0,0
III. Rechnungsabgrenzungsposten	2,7	2,9	3,2	0,4
Bilanzsumme	812,6	773,5	737,6	100,0
Passiva				
I. Eigenkapital				
Gezeichnetes Kapital	52,0	52,0	52,0	7,1
Gewinnvortrag	436,1	436,1	436,1	59,1
Jahresüberschuss	232,3	197,9	118,2	16,0
II. Rückstellungen				
Steuerrückstellungen	2,1			
Sonstige Rückstellungen	20,0	16,0	24,0	3,3
III. Verbindlichkeiten				
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten			6,2	0,8
Verbindlichkeiten a. Lieferungen u. Leistungen	39,9	48,3	64,1	8,7
Sonstige Verbindlichkeiten	30,1	23,2	36,9	5,0
Bilanzsumme	812,6	773,5	737,6	100,0

1.4.2 Gewinn- und Verlustrechnung

RE Entsorgung GmbH	31.12.2016 in T€	31.12.2017 in T€	31.12.2018 in T€	Abw. in T€ 2018 zu 2017
Umsatzerlöse	1.294,9	1.307,1	1.299,0	-8,1
Sonstige betriebliche Erträge	19,9	4,6	38,3	33,7
Materialaufwand	93,2	92,7	117,7	24,9
Personalaufwand	451,8	474,2	490,9	16,7
Abschreibungen	131,1	134,4	169,7	35,4
Sonstige betriebliche Aufwendungen	290,5	316,8	378,3	61,5
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	348,2	293,6	180,7	-112,9
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	111,2	91,2	57,4	-33,8
Sonstige Steuern	4,6	4,5	5,2	0,7
Jahresüberschuss	232,3	197,9	118,2	-79,7

1.5 Kennzahlen

RE Entsorgung GmbH		2016	2017	2018
Anlagendeckung („Goldene Bilanzregel“)	%	172	241	113
Anlagenabnutzungsgrad	%	24	49	66
Anlagenintensität	%	52	37	73
Investitionsquote	%	6,2	0,0	88,3
Eigenkapitalquote	%	89	89	82
Fremdkapitalquote	%	11	11	18
Liquidität	%	>100	>100	>100
Cash Flow	T€	k. A.	k. A.	k. A.

1.6 Statistik**➤ Mitarbeiter*innen**

Im Berichtsjahr waren 9 gewerbliche Mitarbeiter, eine gewerbliche Aushilfskraft sowie eine kaufmännische Mitarbeiterin (Vorjahr: 7 gewerbliche Mitarbeiter, eine gewerbliche Aushilfskraft sowie ein kaufmännischer Mitarbeiter) beschäftigt.

Beteiligungen der AGR**i) RZR II Herten GmbH
Im Emscherbruch 11
45699 Herten**

(gegründet am 28.04.1994)

1.1 Unternehmensgegenstand/Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Gemäß § 2 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages ist der Unternehmensgegenstand der RZR II Herten GmbH im Rahmen des § 4 Abs. 3 i. V. m. § 5 Abs. 2 RVRG die Planung, Finanzierung, Einrichtung und der Betrieb einer Anlage zur Verbrennung von Siedlungs- und Gewerbeabfällen auf dem Gelände des RZR in Herten.

Die Gesellschaft ist verpflichtet, nach den Wirtschaftsgrundsätzen im Sinne des § 109 GO NRW zu verfahren. Dabei ist die Gesellschaft so zu führen, dass der öffentliche Zweck nachhaltig erfüllt wird. Die Gesellschaft hat im Berichtsjahr die öffentliche Zwecksetzung eingehalten und erreicht.

Die Gesellschaft ist seit dem 29.12.2010 in das Handelsregister des Amtsgerichtes Recklinghausen unter der Nr. HRB 6436 eingetragen und hat ihren Sitz in Herten.

1.2 Kapitalverhältnisse

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 100,0 T€. Alleingesellschafter ist die AGR Abfallentsorgungs-Gesellschaft Ruhrgebiet mbH.

1.3 Zusammensetzung der Gremien**1.3.1 Geschäftsführung**

Nach dem Gesellschaftsvertrag hat die Gesellschaft mindestens eine/n oder mehrere Geschäftsführer*innen.

Im Berichtsjahr waren die Herren Joachim Ronge, Stephan Kaiser und Waldemar Kirscht als Geschäftsführer bestellt. Sie erhalten keine Bezüge von der Gesellschaft.

1.3.2 Aufsichtsrat

➤ ist nicht vorgesehen.

1.3.3 **Gesellschafterversammlung**

Der Gesellschafter wird in der Gesellschafterversammlung durch seine Geschäftsführung oder durch eine von der Geschäftsführung bevollmächtigte Person und durch eine durch die Verbandsversammlung des Regionalverbandes Ruhr bestellte Person vertreten. Die Vertreter*innen des RVR sind an die Beschlüsse der Verbandsversammlung und der Ausschüsse gebunden.

1.4 **Aussage zur wirtschaftlichen Situation**

1.4.1 **Bilanz**

RZR II Herten GmbH	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	
	in T€	in T€	in T€	in %
Aktiva				
I. Anlagevermögen				
Immaterielle Vermögensgegenstände	25,1	21,7	18,2	0,0
Sachanlagen	109.820,7	113.549,9	123.197,6	84,9
II. Umlaufvermögen				
Vorräte				
Hilfs- und Betriebsstoffe	1.265,7	1.408,7	1.782,7	1,2
Forderungen				
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.505,7	1.835,5	2.637,3	1,8
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	209,1	222,2	245,9	0,2
Forderungen gegen Gesellschafter		205,7		0,0
Sonstige Vermögensgegenstände	499,1	162,5	435,8	0,3
Flüssige Mittel	13.877,3	12.740,8	16.787,9	11,6
Bilanzsumme	127.202,6	130.146,8	145.105,5	100,0
Passiva				
I. Eigenkapital				
Gezeichnetes Kapital	100,0	100,0	100,0	0,1
Kapitalrücklage	56.619,6	56.619,6	56.619,6	39,0
II. Rückstellungen				
Sonstige Rückstellungen	536,2	634,0	497,4	0,3
III. Verbindlichkeiten				
Mezzanine-Darlehen	10.032,6			
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	36.775,3	22.088,3	12.843,0	8,9
Verbindlichkeiten a. Lieferungen u. Leistungen	195,4	1.622,8	910,9	0,6
Verbindlichkeiten ggü. verbundenen Unternehmen	157,2	100,4	7,8	0,0
Verbindlichkeiten ggü. Gesellschafter	22.786,3	48.739,6	74.126,8	51,1
Sonstige Verbindlichkeiten		242,1		
Bilanzsumme	127.202,6	130.146,8	145.105,5	100,0

1.4.2 Gewinn- und Verlustrechnung

RZR II Herten GmbH	31.12.2016 in T€	31.12.2017 in T€	31.12.2018 in T€	Abw. in T€ 2018 zu 2017
Umsatzerlöse	33.565,7	33.432,3	34.438,9	1.006,6
Sonstige betriebliche Erträge	42,1	62,0	632,2	570,2
Materialaufwand	13.330,4	14.785,2	13.966,6	-818,6
Abschreibungen	6.109,2	6.108,4	6.113,5	5,1
Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.415,7	3.507,9	3.099,2	-408,8
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,4	0,1		-0,1
Zinsen & ähnliche Aufwendungen	3.148,6	2.170,0	1.728,7	-441,3
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	7.604,4	6.923,0	10.163,1	3.240,2
Sonstige Steuern	40,7	49,7	54,0	4,3
Aufgrund eines Gewinnabführungsvertrags abgeführter Gewinn*	7.563,8	6.873,3	10.109,2	3.235,9
Jahresüberschuss	0,0	0,0	0,0	0,0

* Es besteht ein Gewinnabführungsvertrag mit der AGR Abfallentsorgungs-Gesellschaft Ruhrgebiet mbH, Herten.

1.5 Kennzahlen

RZR II Herten GmbH		2016	2017	2018
Anlagendeckung („Goldene Bilanzregel“)	%	94	69	56
Anlagenabnutzungsgrad	%	35	36	36
Anlagenintensität	%	86	87	85
Investitionsquote	%	-4,5	3,4	8,5
Eigenkapitalquote	%	45	44	39
Fremdkapitalquote	%	55	56	61
Liquidität	%	23	21	23
Cash Flow	T€	13.734	13.079	16.086

1.6 Statistik➤ **Mitarbeiter*innen**

Die Gesellschaft beschäftigte – wie im Vorjahr – keine Mitarbeiter*innen.

Beteiligungen der AGR

j) DAH¹ GmbH Im Emscherbruch 11 45699 Herten

(gegründet am 15.04.2016)

1.1 Unternehmensgegenstand/Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Gemäß § 2 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages ist der Unternehmensgegenstand der DAH¹ GmbH im Rahmen des Aufgabenbereichs des Regionalverbandes Ruhr die Errichtung und der Betrieb (einschließlich Stilllegung und Nachsorge) von Deponien der Klasse I im Sinne der Verordnung über Deponien und Langzeitlager (DepV) mit Standort im Verbandsgebiet des RVR.

Die Gesellschaft ist verpflichtet, nach den Wirtschaftsgrundsätzen im Sinne des § 109 GO NRW zu verfahren. Dabei ist die Gesellschaft so zu führen, dass der öffentliche Zweck nachhaltig erfüllt wird. Im Berichtsjahr hat die Gesellschaft die öffentliche Zwecksetzung eingehalten und erreicht.

Die Gesellschaft ist seit dem 15.04.2016 in das Handelsregister des Amtsgerichtes Duisburg unter der Nr. HRB 28459 eingetragen und hat ihren Sitz in Duisburg.

1.2 Kapitalverhältnisse

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 100,0 T€. Gesellschafter sind die AGR Abfallentsorgungs-Gesellschaft Ruhrgebiet mbH und RAG Montan Immobilien GmbH, Essen zu jeweils 50,0 T€ (50 %).

1.3 Zusammensetzung der Gremien

1.3.1 Geschäftsführung

Nach dem Gesellschaftsvertrag hat die Gesellschaft eine/n oder mehrere Geschäftsführer*innen.

Im Berichtsjahr waren die Herren Stephan Kaiser und Bernhard Jentsch als Geschäftsführer bestellt. Sie erhalten keine Bezüge von der Gesellschaft, da es sich um Angestellte der AGR Abfallentsorgungs-Gesellschaft Ruhrgebiet mbH und der RAG Montan Immobilien GmbH handelt.

1.3.2 Aufsichtsrat

➤ ist nicht vorgesehen.

1.3.3 **Gesellschafterversammlung**

Die Gesellschafter werden in der Gesellschafterversammlung durch ihre Geschäftsführung oder durch eine von der Geschäftsführung bevollmächtigte Person und durch eine durch die Verbandsversammlung des Regionalverbandes Ruhr bestellte Person vertreten. Die Vertreter*innen des RVR sind an die Beschlüsse der Verbandsversammlung und der Ausschüsse gebunden.

1.4 **Aussage zur wirtschaftlichen Situation**

1.4.1 **Bilanz**

DAH ¹ GmbH	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	
	in T€	in T€	in T€	in %
Aktiva				
I. Anlagevermögen				
Sachanlagen	253,7	332,3	730,6	65,0
II. Umlaufvermögen				
Forderungen				
Sonstige Vermögensgegenstände	71,2	18,4	18,3	1,6
Flüssige Mittel	98,2	84,1	331,7	29,5
III. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag			43,3	3,9
Bilanzsumme	423,1	434,7	1.124,0	100,0
Passiva				
I. Eigenkapital				
Gezeichnetes Kapital	100,0	100,0	100,0	8,9
Kapitalrücklage	400,0	400,0	400,0	35,6
Verlustvortrag		-140,1	-339,1	-30,2
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-140,1	-198,9	-204,2	-18,2
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag			43,3	3,9
II. Rückstellungen				
Sonstige Rückstellungen	18,7	18,6	18,6	1,7
III. Verbindlichkeiten				
Verbindlichkeiten a. Lieferungen u. Leistungen		9,6	60,7	5,4
Verbindlichkeiten ggü. Gesellschaftern	44,6	245,6	1.044,6	92,9
Bilanzsumme	423,1	434,7	1.124,0	100,0

1.4.2 Gewinn- und Verlustrechnung

DAH¹ GmbH	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	Abw. in T€
	in T€	in T€	in T€	2018 zu 2017
Sonstige betriebliche Erträge		3,6	3,6	-0,1
Sonstige betriebliche Aufwendungen	140,1	201,6	201,2	-0,4
Zinsen & ähnliche Aufwendungen		1,0	6,6	5,6
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-140,1	-198,9	-204,2	-5,3
Jahresfehlbetrag	-140,1	-198,9	-204,2	-5,3

Das Geschäftsjahr 2018 schließt erwartungsgemäß mit einem Ergebnis von -204 T€ ab. Bis zur geplanten Aufnahme des Schüttbetriebes konzentrieren sich die Aktivitäten der Gesellschaft auf die Erlangung der Genehmigung und – nach Erhalt der Genehmigung – auf den Bau und die Herstellung der betrieblichen Einrichtungen.

1.5 Kennzahlen

DAH¹ GmbH		2016	2017	2018
Anlagendeckung („Goldene Bilanzregel“)	%	142	48	0
Anlagenabnutzungsgrad	%	0	0	0
Anlagenintensität	%	60	76	65
Investitionsquote	%	100	23,6	119,9
Eigenkapitalquote	%	85	37	0
Fremdkapitalquote	%	15	63	100
Liquidität	%	0	40	0
Cash Flow	T€	-121	-199	-204

1.6 Statistik

➤ Mitarbeiter*innen

Die Gesellschaft beschäftigte im Berichtsjahr – wie im Vorjahr – keine eigenen Mitarbeiter*innen.

Mittelbare Beteiligung der AGR**k) Minegas GmbH
Rüttenscheider Straße 1-3
45128 Essen**

(gegründet am 14.12.2000)

1.1 Unternehmensgegenstand/Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Gemäß § 2 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages ist der Unternehmensgegenstand der Minegas GmbH die Gewinnung und Verwertung von Grubengas aus Bergwerken an Rhein und Ruhr, die sich im Wesentlichen im Verbandsgebiet des Regionalverbandes Ruhr befinden.

Die Gesellschaft ist im Berichtsjahr ihren Aufgaben im Sinne des Unternehmensgegenstandes nachgekommen. Die öffentliche Zwecksetzung gemäß § 108 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 GO NRW wurde erfüllt und der öffentliche Zweck erreicht.

Die Gesellschaft ist seit dem 14.12.2000 in das Handelsregister des Amtsgerichtes Essen unter der Nr. HRB 14582 eingetragen und hat ihren Sitz in Essen.

1.2 Kapitalverhältnisse

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 25,0 T€. Gesellschafter sind daran wie folgt beteiligt:

➤ STEAG New Energie GmbH	17,50 T€	(70 %)
➤ Green Gas Germany GmbH	3,75 T€	(15 %)
➤ LAMBDA Gesellschaft für Gastechnik mbH	3,75 T€	(15 %)

1.3 Zusammensetzung der Gremien**1.3.1 Geschäftsführung**

Nach dem Gesellschaftsvertrag hat die Gesellschaft eine/n oder mehrere Geschäftsführer*innen.

Im Berichtsjahr waren die Herren Andreas Brandt (Minegas), Rainer Bigge (GreenGasGermany) und Benedikt Preker (LAMBDA) als Geschäftsführer bestellt. Die Geschäftsführung erhält keine Bezüge von der Gesellschaft.

1.3.2 Aufsichtsrat

➤ ist nicht vorgesehen.

1.3.3 *Gesellschafterversammlung*

Es ist keine Vertretung im Gesellschaftsvertrag geregelt.

1.4 *Aussage zur wirtschaftlichen Situation*

1.4.1 *Bilanz*

<i>Minegas GmbH</i>	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	
	in T€	in T€	in T€	in %
Aktiva				
I. Anlagevermögen				
Sachanlagen	13.154,0	12.573,0	11.877,0	86,6
II. Umlaufvermögen				
Forderungen				
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	192,0	240,0	185,0	1,3
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	1.584,0	1.491,0	1.489,0	10,9
Sonstige Vermögensgegenstände	279,0	330,0	164,0	1,2
III. Rechnungsabgrenzungsposten		41,0		
Bilanzsumme	15.209,0	14.675,0	13.715,0	100,0
Passiva				
I. Eigenkapital				
Gezeichnetes Kapital	25,0	25,0	25,0	0,2
Kapitalrücklage	225,0	225,0	225,0	1,6
Gewinnrücklagen	4.900,0	4.859,0	4.577,0	33,4
II. Rückstellungen				
Sonstige Rückstellungen	2.239,0	2.214,0	2.263,0	16,5
III. Verbindlichkeiten				
Verbindlichkeiten a. Lieferungen u. Leistungen	1.016,0	905,0	589,0	4,3
Verbindlichk. ggü. verbundenen Unternehmen	6.803,0	6.447,0	5.970,0	43,5
Sonstige Verbindlichkeiten	1,0		66,0	0,5
Bilanzsumme	15.209,0	14.675,0	13.715,0	100,0

1.4.2 Gewinn- und Verlustrechnung

Minegas GmbH	31.12.2016 in T€	31.12.2017 in T€	31.12.2018 in T€	Abw. in T€ 2018 zu 2017
Umsatzerlöse	19.602,0	17.095,0	16.225,0	-870,0
Sonstige betriebliche Erträge	635,0	578,0	349,0	-229,0
Materialaufwand	10.118,0	10.201,0	8.776,0	-1.425,0
Abschreibungen	2.104,0	2.032,0	1.988,0	-44,0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.061,0	1.839,0	2.004,0	165,0
Zinsen & ähnliche Aufwendungen	218,0	231,0	148,0	-83,0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	5.736,0	3.370,0	3.658,0	288,0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	1.366,0	799,0	860,0	61,0
Sonstige Steuern	11,0	3,0	3,0	0,0
Aufgrund eines Gewinnabführungsvertrags abgeführter Gewinn*	4.359,0	2.568,0	2.795,0	227,0
Jahresüberschuss	0,0	0,0	0,0	0,0

* Zwischen der AGR und der Minegas als Organgesellschaft besteht ein Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrag.

1.5 Kennzahlen

Minegas GmbH		2016	2017	2018
Anlagendeckung („Goldene Bilanzregel“)	%	39	41	41
Anlagenabnutzungsgrad	%	84	85	k. A.
Anlagenintensität	%	86	86	87
Investitionsquote	%	-5,1	-4,2	-5,0
Eigenkapitalquote	%	34	35	35
Fremdkapitalquote	%	66	65	65
Liquidität	%	0	0	0
Cash Flow	T€	k. A.	k. A.	k. A.

1.6 Statistik

➤ Mitarbeiter*innen

Es werden keine Angaben zur Mitarbeiterzahl gemacht.

**I.2.2 Ruhrwind Herten GmbH
Herner Straße 1
45699 Herten**

(gegründet am 24.02.1997)

I.2.2.1 Unternehmensgegenstand/Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Gegenstand des Unternehmens ist - gemäß § 2 des Gesellschaftsvertrages - die Errichtung und das Betreiben von technologisch innovativen Windkraftanlagen auf Bergehalden in Herten. Ziel ist die konzentrierte Errichtung an diesen Standorten, um die freie Landschaft vor Beeinträchtigungen zu schützen, die spezifischen Standortvorteile der Halden zu nutzen und auf umweltschonende Weise Strom zu erzeugen. Ein weiteres Unternehmensziel ist die Öffentlichkeitsarbeit für regenerative Energiegewinnung.

Die Ruhrwind Herten GmbH ist im Berichtsjahr ihren Aufgaben im Sinne des Unternehmensgegenstandes nachgekommen. Die öffentliche Zwecksetzung gemäß § 108 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 GO NRW wurde erfüllt und der öffentliche Zweck erreicht.

Die Gesellschaft ist seit dem 03.04.1997 im Handelsregister des Amtsgerichtes Recklinghausen unter der Nr. HRB 3780 eingetragen.

I.2.2.2 Kapitalverhältnisse

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 26.000,00 €. Die Gesellschafter sind daran wie folgt beteiligt:

➤ Regionalverband Ruhr	13.260,00 €	(51 %)
➤ Hertener Energiehandels- gesellschaft mbH	11.440,00 €	(44 %)
➤ Herr Jürgen Schmidt, Essen	1.300,00 €	(5 %)

I.2.2.3 Zusammensetzung der Gremien

I.2.2.3.1 Geschäftsführung

Nach § 9 Abs. 1 und 2 des Gesellschaftsvertrages hat die Gesellschaft zwei Geschäftsführer*innen, die im Nebenamt für die Gesellschaft tätig werden. Je eine/n Geschäftsführer*in stellen der Regionalverband Ruhr und die Hertener Energiehandelsgesellschaft mbH.

Seitens des Regionalverbandes Ruhr war im Jahr 2018 Herr Ulrich Carow (bis 30.06.2018) sowie Frau Nina Frense (seit 01.07.2018) und seitens der Hertener Energiehandelsgesellschaft mbH Herr Frank Girke als Geschäftsführer im Nebenamt bestellt. Die Bezüge der Geschäftsführer belaufen sich im Berichtsjahr für Herrn Girke auf 4.200,00 €, für Herrn Carow auf 2.700,00 € und für Frau Frense auf 1.500,00 €.

1.2.2.3.2 Verwaltungsrat

- ist nicht vorgesehen.

1.2.2.3.3 Gesellschafterversammlung

Nach § 7 Abs. 1 besteht die Gesellschafterversammlung aus je einem/einer Vertreter*in der Gesellschafter.

Mitglied der Gesellschafterversammlung seitens des Regionalverbandes Ruhr ist der/die Regionaldirektor*in oder ein/e von ihm/ihr bevollmächtigte/r Vertreter*in.

I.2.2.4 Aussage zur wirtschaftlichen Situation
I.2.2.4.1 Bilanz

Ruhrwind Herten GmbH	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	
	in T€	in T€	in T€	in %
Aktiva				
I. Anlagevermögen				
Sachanlagen*	3.908,7	4.189,3	3.906,0	86,4
II. Umlaufvermögen				
Forderungen				
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	34,5	59,8	61,8	1,4
Forderungen gegen Gesellschafter	18,0	26,1	47,9	1,1
Sonstige Vermögensgegenstände	175,4	4,7	18,1	0,4
Flüssige Mittel	1.018,4	414,2	410,2	9,1
III. Rechnungsabgrenzungsposten	50,2	69,7	76,4	1,7
Bilanzsumme	5.205,2	4.763,9	4.520,4	100,0
Passiva				
I. Eigenkapital				
Gezeichnetes Kapital	26,0	26,0	26,0	0,6
Kapitalrücklagen	940,0	940,0	940,0	20,8
Gewinnvortrag	134,4	147,8	151,4	3,3
Jahresüberschuss	73,4	68,6	35,6	0,8
II. Rückstellungen				
Steuerrückstellungen	2,7			
Sonstige Rückstellungen	3,5	19,0	18,1	0,4
III. Verbindlichkeiten				
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten*	3.779,7	3.536,6	3.297,9	73,0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	29,6	1,9	12,4	0,3
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern**	215,8	13,0	3,0	0,1
Sonstige Verbindlichkeiten	0,1	11,0	36,1	0,8
Bilanzsumme	5.205,2	4.763,9	4.520,4	100,0

* in 2016 Repowering mit neuer Windkraftanlage, die durch Fremdkapital finanziert wurde.

** in 2016: Verbindlichkeit gegenüber RVR aus der Überlassung einer Kompensationsfläche; in 2017: Verbindlichkeiten aus Pachtzahlungen; in 2018: offene Provisionszahlungen an die HEH für 3 Monate.

I.2.2.4.2 Gewinn- und Verlustrechnung

Ruhwind Herten GmbH	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	Abw. in T€
	in T€	in T€	in T€	2018 zu 2017
Umsatzerlöse	205,7	549,1	571,5	22,4
Sonstige betriebliche Erträge	105,0	59,0	3,0	-56,1
Materialaufwand			118,0	118,0
Personalaufwand	9,5	9,5	12,7	3,2
Abschreibungen auf Sachanlagen	100,2	287,1	287,4	0,3
Sonstige betriebliche Aufwendungen	48,0	115,0	27,0	-88,0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	152,9	196,5	129,4	-67,1
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	43,6	94,4	76,2	-18,2
Steuern vom Einkommen und Ertrag	35,9	33,5	17,6	-16,0
Jahresüberschuss*	73,4	68,6	35,6	-33,0

* Der Jahresüberschuss wird teilweise in die Rücklage eingestellt. Für das Jahr 2018 wurden 35,0 T€ an die Gesellschafter ausgeschüttet.

I.2.2.5 Investitionen & Finanzierung

Die Gesellschaft hat die seit 1997 bestehende Windkraftanlage im Jahr 2016 einem Repowering unterzogen. D. h., dass die alte Anlage außer Betrieb genommen und abgebaut, aber gegen eine neue, leistungsfähigere Windkraftanlage ausgetauscht wurde. Diese Anlage ist im August 2016 in Betrieb genommen worden und in die Testphase übergegangen. Anfang Oktober 2016 erfolgte die endgültige Abnahme der Anlage. Die verbundenen Gesamtinvestitionen betragen 3.823,0 T€. Das Repowering wurde kreditfinanziert. Zum 31.12.2018 beliefen sich die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten auf 3.297,9 T€.

I.2.2.6 Kennzahlen

Ruhwind Herten GmbH		2016	2017	2018
Anlagendeckung („Goldene Bilanzregel“)	%	>100	>100	30
Anlagenabnutzungsgrad	%	2	8	15
Anlagenintensität	%	75	88	86
Investitionsquote	%	>100	7,2	-6,8
Eigenkapitalquote	%	23	25	26
Fremdkapitalquote	%	77	75	74
Liquidität	%	>100	>100	>100
Cash Flow	T€	923	-604	-4

I.2.2.7 Statistik

➤ Mitarbeiter*innen

Im Berichtsjahr beschäftigte die Gesellschaft außer der nebenamtlichen Geschäftsführung eine geringfügig beschäftigte Mitarbeiterin in der Verwaltung (Vorjahr nur nebenamtliche Geschäftsführung).

**I.2.3 Abfallwirtschaft metropol Ruhr GmbH
Im Emscherbruch 11
45699 Herten**

(gegründet am 26.01.2016)

I.2.3.1 Unternehmensgegenstand/Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Gegenstand des Unternehmens im Rahmen des Wirkungskreises des Regionalverbandes Ruhr ist die Abfallentsorgung und die Abfallbewirtschaftung nach § 4 Abs. 4 Nr. 1, Abs. 5, Abs. 7 RVRG. Das Unternehmen wird seinen Umsatz im Wesentlichen mit dem Regionalverband Ruhr bzw. dessen Verbandsmitgliedern tätigen. Es wird keine Drittgeschäfte im Sinne des Vergaberechts tätigen, soweit diese die In-House-Fähigkeit der Beauftragungs-/Vertragsverhältnisse zu dem Regionalverband Ruhr bzw. dessen Verbandsmitgliedern gefährden.

Die Gesellschaft ist zu allen Handlungen berechtigt, die unmittelbar diesem Zweck zu dienen geeignet sind. Zur Verwirklichung des Gesellschaftszwecks kann die Gesellschaft andere Unternehmen mit gleichem oder ähnlichem Gegenstand erwerben, sich an anderen Gesellschaften beteiligen oder Tochtergesellschaften gründen und sich auf die Führung und Lenkung der Tochtergesellschaften beschränken (Holding-Funktion). Die Gesellschaft ist berechtigt, alle Rechtshandlungen vorzunehmen, die zur Erreichung des Gesellschaftszweckes dienen.

Die Gesellschaft ist verpflichtet, nach den Wirtschaftsgrundsätzen im Sinne des § 109 GO NRW zu verfahren. Dabei ist die Gesellschaft so zu führen, dass der öffentliche Zweck nachhaltig erfüllt wird. Seit Gründung hat die GmbH noch keine Geschäftstätigkeit aufgenommen.

Die Gesellschaft ist im Handelsregister des Amtsgerichtes Recklinghausen unter der Nr. HRB 7670 eingetragen.

I.2.3.2 Kapitalverhältnisse

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 25.000,00 €. Alleingesellschafter ist der Regionalverband Ruhr.

I.2.3.3 Zusammensetzung der Gremien

I.2.3.3.1 Geschäftsführung

Nach § 14 des Gesellschaftsvertrages hat die Gesellschaft eine/n oder mehrere Geschäftsführer*innen.

Im Berichtsjahr war Herr Joachim Ronge als Geschäftsführer im Nebenamt tätig. Es wurden keine Bezüge gewährt.

I.2.3.3.2 Aufsichtsrat

Nach § 11 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages ist ein Aufsichtsrat mit 6 Mitgliedern zu bilden sobald die Gesellschaft ihre operative Geschäftstätigkeit aufgenommen hat. Im Berichtsjahr war kein Aufsichtsrat gebildet.

I.2.3.3.3 Gesellschafterversammlung

Gemäß § 8 Abs. 4 des Gesellschaftsvertrages wird der Gesellschafter in der Gesellschafterversammlung durch eine/n von der Verbandsversammlung des Regionalverbandes Ruhr bestellte/n Vertreter*in vertreten. Im Berichtsjahr wurde die Aufgabe von der Regionaldirektorin des Regionalverbandes Ruhr übernommen.

I.2.3.4 Aussage zur wirtschaftlichen Situation**I.2.3.4.1 Bilanz**

Abfallwirtschaft metropoleruhr GmbH	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	
	in T€	in T€	in T€	in %
Aktiva				
I. Umlaufvermögen				
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	23,7	23,4	23,2	100,0
Bilanzsumme	23,7	23,4	23,2	100,0
Passiva				
I. Eigenkapital				
Gezeichnetes Kapital	25,0	25,0	25,0	107,8
Gewinn-/Verlustvortrag	0,0	-1,3	-1,6	-6,9
Jahresfehlbetrag	-1,3	-0,3	-0,3	-1,3
II. Verbindlichkeiten				
Verbindlichkeiten a. Lieferungen u. Leistungen	0,0	0,0	0,1	0,4
Bilanzsumme	23,7	23,4	23,2	100,0

I.2.3.4.2 Gewinn- und Verlustrechnung

Abfallwirtschaft metropoleruhr GmbH	31.12.2016 in T€	31.12.2017 in T€	31.12.2018 in T€	Abw. in T€ 2018 zu 2017
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1,3	0,3	0,3	0,0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-1,3	-0,3	-0,3	0,0
Jahresfehlbetrag	-1,3	-0,3	-0,3	0,0
Verlustvortrag	-1,3	-1,6	-1,9	-0,3

I.2.3.5 Investitionen & Finanzierung

Es wurden im Berichtsjahr keine Investitionen getätigt.

I.2.3.6 Statistik➤ **Mitarbeiter*innen**

Im Berichtsjahr hatte die Gesellschaft mit Ausnahme des Geschäftsführers im Nebenamt keine Mitarbeiter*innen.

I.3 Kultur- und Tourismusgesellschaften

I.3.1 Ruhr Tourismus GmbH Centroallee 261 46047 Oberhausen

(gegründet am 29.04.1998)

I.3.1.1 Unternehmensgegenstand/Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Gesellschaft befasst sich gemäß § 2 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages mit:

1. der Entwicklung eines eigenständigen touristischen Regionalprofils. Aufgabenschwerpunkte bestehen dabei in der regionalen Bündelung, Planung, Vernetzung und Vermarktung touristischer Angebote sowie der Initiierung überregional bedeutsamer Ereignisse. Das strategische Fundament hierzu stellen die regionalen Potentiale dar.
2. der Konzentration auf profilbildende touristische Angebote/Produkte, Ereignisse und Veranstaltungen sowie Stand- bzw. Spielorte und deren Verbund,
3. dem Auftreten als Veranstalter und Vermittler ergänzend bzw. in Kooperation mit kommerziellen Reiseveranstaltern und -mittlern,
4. dem Betreiben eines Informations- und Reservierungssystems in partnerschaftlicher Zusammenarbeit mit den kommunalen und privaten touristischen Institutionen und Leistungsträgern,
5. der Vertretung der Region nach innen und außen in allen Belangen der Tourismusentwicklung,
6. der Funktion als Bindeglied zu regionalen und überregionalen touristischen Organisationen.

Die RTG ist im Berichtsjahr ihren übertragenen Aufgaben nachgekommen. Die Geschäfte der Gesellschaft wurden im Sinne des Gesellschaftsvertrages durchgeführt. Die Finanzmittel der Gesellschaft sind nur für Zwecke, die Gegenstand des Unternehmens sind, verwendet worden. Die öffentliche Zwecksetzung gem. § 108 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 GO NRW wurde damit erfüllt und der öffentliche Zweck erreicht.

Die Gesellschaft ist im Handelsregister des Amtsgerichtes Duisburg unter der Nr. HRA 21124 eingetragen.

I.3.1.2 Kapitalverhältnisse

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 260.000,00 €. Alleiniger Gesellschafter ist der Regionalverband Ruhr.

I.3.1.3 Zusammensetzung der Gremien

I.3.1.3.1 Geschäftsführung

Nach § 11 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages hat die Gesellschaft eine/n oder mehrere Geschäftsführer*innen. Ist nur ein/e Geschäftsführer*in bestellt, vertritt diese/r die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer*innen bestellt, vertritt jede/r Geschäftsführer*in die Gesellschaft einzeln.

Im Berichtsjahr waren Herr Axel Biermann (hauptamtlich) und Herr Thorsten Kröger (nebenamtlich) als Geschäftsführer bestellt. Herr Biermann erhielt im Berichtsjahr Gesamtbezüge von 154.005,71 € und Herr Kröger erhielt 5.400,00 €.

I.3.1.3.2 Aufsichtsrat

Nach § 8 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages besteht der Aufsichtsrat aus maximal 8 Mitgliedern.

Folgende Personen waren im Berichtsjahr Mitglieder des Aufsichtsrates:

	in 2018 erhaltene Bezüge
➤ Frau Karola Geiß-Netthöfel	./.
➤ Frau Martina Foltys-Banning	204,52 €
➤ Frau Fatma Karacakurtoglu	102,26 €
➤ Herr Uwe Kutzner	204,52 €
➤ Herr Wolfgang Michels	204,52 €
➤ Herr Bruno Sagurna	102,26 €
➤ Herr Dietmar Thieser	204,52 €
➤ Herr Werner Wöll	204,52 €

I.3.1.3.3 Gesellschafterversammlung

Gemäß § 5 Abs. 4 des Gesellschaftsvertrages wird der/die Gesellschaftervertreter*in durch die Verbandsversammlung bestellt.

Im Berichtsjahr hat Herr Markus Schlüter das Mandat in der Gesellschafterversammlung wahrgenommen.

1.3.1.3.4 Beirat

Gemäß § 12 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages hat die Gesellschaft neben projektbezogenen Arbeitskreisen einen institutionellen Beirat, der die Geschäftsführung in projektbezogenen, organisatorischen und strategischen Fragen berät. Er setzt sich aus mindestens 19 Mitgliedern aus kommunalen Tourismusorganisationen und privatwirtschaftlichen touristischen Unternehmen zusammen. Er unterstützt und berät die Geschäftsführung ehrenamtlich.

1.3.1.4 Aussage zur wirtschaftlichen Situation**1.3.1.4.1 Bilanz**

Ruhr Tourismus GmbH	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	
	in T€	in T€	in T€	in %
Aktiva				
I. Anlagevermögen				
Immaterielle Vermögensgegenstände	29,3	19,0	23,2	0,3
Sachanlagen	97,7	127,8	159,5	1,9
II. Umlaufvermögen				
Vorräte				
Fertige Erzeugnisse und Waren	6,6	5,5	9,3	0,1
Forderungen				
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	261,6	437,5	251,7	3,0
Forderungen gegen Gesellschafter	499,5	80,9	27,6	0,3
Sonstige Vermögensgegenstände	360,6	600,4	1.598,7	19,0
Flüssige Mittel	3.145,7	4.595,8	6.091,1	72,3
III. Rechnungsabgrenzungsposten*	208,5	209,6	260,0	3,1
Bilanzsumme	4.609,4	6.076,5	8.421,1	100,0
Passiva				
I. Eigenkapital				
Gezeichnetes Kapital	260,0	260,0	260,0	3,1
Kapitalrücklage	42,8	42,8	42,8	0,5
Andere Gewinnrücklagen	529,4	571,3	120,3	1,4
Bilanzgewinn/-verlust	41,9	-451,0	17,4	0,2
II. Rückstellungen				
Steuerrückstellungen		1.016,6	1.239,1	14,7
Sonstige Rückstellungen	361,7	373,8	518,9	6,2
III. Verbindlichkeiten				
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	1.141,1	1.205,9	1.574,1	18,7
Verbindlichkeiten a. Lieferungen u. Leistungen	1.931,5	2.590,4	2.991,7	35,5
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern			12,3	0,1
Sonstige Verbindlichkeiten	99,2	202,0	93,4	1,1
IV. Rechnungsabgrenzungsposten**	201,9	264,7	1.551,3	18,4
Bilanzsumme	4.609,4	6.076,5	8.421,1	100,0

* Der aktive Rechnungsabgrenzungsposten berücksichtigt angefallene Kosten für die RuhrTOPCard 2019, die bereits in 2018 gezahlt wurden sowie weitere Abgrenzungen (Miete und Strom).

** Der Anstieg des passiven Rechnungsabgrenzungspostens ist auf die vorgezogene Zahlung des Gesellschafterzuschusses für 2019 zurückzuführen.

I.3.1.4.2 Gewinn- und Verlustrechnung

Ruhr Tourismus GmbH	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	Abw. in T€
	in T€	in T€	in T€	2018 zu 2017
Umsatzerlöse	9.084,8	10.438,3	11.533,1	1.094,8
Verminderung/Erhöhung des Bestands an fertigen Erzeugnissen	-5,9	-0,1	4,4	4,5
Sonstige betriebliche Erträge*	2.799,1	3.217,2	4.571,9	1.354,7
Materialaufwand	8.503,0	9.249,9	11.389,8	2.140,0
Personalaufwand	2.062,9	2.479,3	2.951,9	472,6
Abschreibungen	39,4	65,7	72,7	7,0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.221,1	1.315,2	1.456,1	140,9
Sonstige Zinsen & ähnliche Erträge	0,9	1,3	1,8	0,5
Zinsen & ähnliche Aufwendungen		95,3	46,9	-48,4
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	52,4	451,3	193,7	-257,6
Steuern von Einkommen und vom Ertrag	9,8	-26,0		26,0
Sonstige Steuern**	0,7	928,3	176,4	-751,9
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	41,9	-451,0	17,4	468,4
Gewinn-/Verlustvortrag	333,7	41,9	-451,0	-492,9
Entnahme aus Gewinnrücklagen***			451,0	451,0
Einstellung i. d. Gewinnrücklagen	-333,7	-41,9		41,9
Bilanzgewinn/-verlust	41,9	-451,0	17,4	468,4

* In den sonstigen betrieblichen Erträgen sind insbesondere die Zuschüsse des RVR enthalten.

** Die sonstigen Steuern stehen in direktem Zusammenhang mit der gebildeten Rückstellung für die Ergebnisse der Betriebsprüfung.

*** Der Jahresfehlbetrag 2017 wird im Rahmen des Jahresabschlusses 2018 mit der Gewinnrücklage verrechnet.

I.3.1.5 Investitionen & Finanzierung

Die Investitionen (108,7 T€) in das Anlagevermögen umfassten maßgeblich Anschaffungen im Bereich der Betriebs- und Geschäftsausstattung. Dazu gehörten im Wesentlichen ein Anhänger, Büromaschinen und Geräte sowie geringwertige Wirtschaftsgüter.

I.3.1.6 Kennzahlen

Ruhr Tourismus GmbH		2016	2017	2018
Anlagendeckung („Goldene Bilanzregel“)	%	>100	>100	>100
Anlagenabnutzungsgrad	%	66	67	66
Anlagenintensität	%	3	2	2
Investitionsquote	%	17	16	31
Eigenkapitalquote	%	19	7	5
Fremdkapitalquote	%	81	93	95
Liquidität	%	>100	>100	>100
Cash Flow (ohne BKZ)	T€	-2.164	-687	-1.142

I.3.1.7 Statistik**➤ Mitarbeiter*innen**

Im Berichtsjahr waren durchschnittlich 50 Mitarbeiter*innen (Vorjahr: 45) fest angestellt.

I.3.2 *TouristikEisenbahnRuhrgebiet GmbH - TER*
Kronprinzenstraße 35
45128 Essen

(gegründet am 11.02.2004)

I.3.2.1 *Unternehmensgegenstand/Erfüllung des öffentlichen Zwecks*

Gegenstand des Unternehmens ist gemäß § 2 des Gesellschaftsvertrages die Förderung des Eisenbahn-Tourismus im Ruhrgebiet. Zu diesem Zweck betreibt die Gesellschaft Eisenbahninfrastruktureinrichtungen in Form eines Eisenbahninfrastrukturunternehmens im Sinne des § 3 Abs. 1 Nr. 2 des Allgemeinen Eisenbahngesetzes (AEG) für die Schienenwege und die Vermarktung von Eisenbahninfrastruktur für touristische Zwecke.

Die TouristikEisenbahnRuhrgebiet GmbH ist im Berichtsjahr ihren Aufgaben im Sinne des Unternehmensgegenstandes nachgekommen. Die öffentliche Zwecksetzung gemäß § 108 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 GO NRW wurde erfüllt und der öffentliche Zweck erreicht.

Die Gesellschaft ist seit dem 11.05.2004 im Handelsregister des Amtsgerichtes Essen unter der Nr. HRB 17803 eingetragen.

I.3.2.2 *Kapitalverhältnisse*

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 25.000,00 €. Alleingesellschafter ist der Regionalverband Ruhr.

I.3.2.3 *Zusammensetzung der Gremien*

I.3.2.3.1 *Geschäftsführung*

Nach § 7 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages hat die Gesellschaft eine/n oder mehrere Geschäftsführer*innen, die durch die Gesellschafterversammlung bestellt und abberufen werden.

Im Berichtsjahr war Herr Bernd Haberhausen als Geschäftsführer im Nebenamt bestellt. Die Bezüge des Geschäftsführers belaufen sich im Berichtsjahr auf 4.440,00 €.

I.3.2.3.2 *Aufsichtsrat*

➤ ist nicht vorgesehen.

1.3.2.3 **Gesellschafterversammlung**

In der Gesellschafterversammlung wurde der Regionalverband Ruhr im Berichtsjahr durch den/die Regionaldirektor*in oder eine/n von ihm/ihr bevollmächtigte/n Vertreter*in vertreten.

1.3.2.4 **Aussage zur wirtschaftlichen Situation**

1.3.2.4.1 **Bilanz**

TouristikEisenbahnRuhrgebiet GmbH - TER -	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	
	in T€	in T€	in T€	in %
Aktiva				
I. Anlagevermögen				
Sachanlagen	48,0	43,4	37,7	37,3
II. Umlaufvermögen				
Vorräte	2,1			
Forderungen				
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	11,4	19,0	27,4	27,1
Sonstige Vermögensgegenstände	11,9	3,7	1,7	1,7
Flüssige Mittel	33,7	33,6	33,3	33,0
III. Rechnungsabgrenzungsposten	1,8	2,6	0,9	0,9
Bilanzsumme	108,8	102,4	101,1	100,0
Passiva				
I. Eigenkapital				
Gezeichnetes Kapital	25,0	25,0	25,0	24,7
Kapitalrücklage	32,7	32,7	32,7	32,4
Gewinn-/Verlustvortrag	48,3	-10,1	-13,4	-13,2
Jahresfehlbetrag/-überschuss	-58,4	-3,3	10,2	10,1
II. Sonderposten für Investitionszuschüsse	45,1	40,4	35,6	35,2
III. Rückstellungen				
Sonstige Rückstellungen	2,5	3,6	3,6	3,6
IV. Verbindlichkeiten				
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2,8	10,6	2,6	2,6
Sonstige Verbindlichkeiten	10,6	3,5	4,7	4,6
Bilanzsumme	108,8	102,4	101,1	100,0

I.3.2.4.2 Gewinn- und Verlustrechnung

TouristikEisenbahnRuhrgebiet GmbH - TER -	31.12.2016 in T€	31.12.2017 in T€	31.12.2018 in T€	Abw. in T€ 2018 zu 2017
Umsatzerlöse	46,9	38,6	36,3	-2,2
Sonstige betriebliche Erträge*	140,4	140,5	162,5	22,0
Personalaufwand	14,7	14,6	12,6	-1,9
Abschreibungen	5,8	5,9	6,8	0,8
Sonstige betriebliche Aufwendungen	225,2	161,9	169,2	7,3
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-58,4	-3,3	10,2	13,5
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-58,4	-3,3	10,2	13,5

* Der Gesellschaft wurde im Berichtsjahr – wie in den anderen beiden Jahren auch – ein Gesellschafterzuschuss in Höhe von 100,0 T€ zur Verfügung gestellt. Die Erhöhung der Position resultiert aus einer gestiegenen Ausgleichszahlung der Bezirksregierung Arnsberg und aus Versicherungserstattungen.

I.3.2.5 Investitionen & Finanzierung

Im Berichtsjahr wurden keine nennenswerten Investitionen in die Betriebs- und Geschäftsausstattung getätigt.

I.3.2.6 Kennzahlen

TouristikEisenbahnRuhrgebiet GmbH		2016	2017	2018
Anlagendeckung („Goldene Bilanzregel“)	%	>100	>100	>100
Anlagenabnutzungsgrad	%	58	62	67
Anlagenintensität	%	44	42	37
Investitionsquote	%	-7,6	-9,5	-13,2
Eigenkapitalquote	%	85	83	89
Fremdkapitalquote	%	15	17	11
Liquidität	%	>100	>100	>100
Cash Flow (ohne BKZ)	T€	-138	-100	-101

I.3.2.7 Statistik**➤ Mitarbeiter*innen**

Außer dem nebenamtlich beschäftigten Geschäftsführer sind - wie im Vorjahr - zwei Aushilfen bei der Gesellschaft angestellt.

I.4 Sonstige Gesellschaften

I.4.1 Business Metropole Ruhr GmbH Kronprinzenstraße 6 45128 Essen (seit 05.09.2017)

(gegründet am 17.01.2007)

Die Gesellschaft hat die Umfirmierung von Wirtschaftsförderung metropol Ruhr GmbH (gegründet 17.01.2007) in Business Metropole Ruhr GmbH (BMR) mit Wirkung zum 05.09.2017 vollzogen.

I.4.1.1 Unternehmensgegenstand/Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Gegenstand des Unternehmens ist gemäß § 2 des Gesellschaftsvertrages die regionale Wirtschaftsförderung im Ruhrgebiet auf den Tätigkeitsfeldern

- Kompetenzfeldentwicklung (insbesondere durch Vermittlung von Kontakten zu und zwischen Unternehmen, den kommunalen Wirtschaftsförderern und zu anderen lokalen, regionalen und überregionalen Akteuren der Wirtschaft),
- Standortmarketing (einschließlich Standortsicherung, Standortentwicklung und Standortprofilierung),
- Standortsuche (einschließlich Förderung von Ansiedlungen und Erhaltung/Schaffung von Arbeitsplätzen) und
- Beratung von RVR-Mitglieds Körperschaften in Fragen der europäischen Förderpolitik.

Die von der Gesellschaft betriebene Wirtschaftsförderung dient der Verbesserung der regionalen Zusammenarbeit und erfolgt unter Berücksichtigung, Einbeziehung und Bündelung der unterschiedlichen Interessen der Kommunen. Die Gesellschaft wird die Wirtschaftsförderung auf kommunaler Ebene unterstützen und ergänzen und darüber hinaus die Lücke zwischen der kommunalen Wirtschaftsförderung und der Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Landes schließen.

Ziel der Arbeit ist die strategische Zusammenführung von für die Metropole Ruhr relevanten Themenfeldern zu einem Leitbild regionaler Wirtschaftsförderung. Die Metropole Ruhr soll als Wirtschaftsstandort national und international vermarktet werden.

Die Gesellschaft ist eine auf Dauer gegründete regionale Wirtschaftsförderungsgesellschaft in der Trägerschaft des Regionalverbandes Ruhr.

Neben der Grundfinanzierung durch den Gesellschafter sind die Initiierung von Projekten, über die private und/oder öffentliche Mittel eingeworben werden, und der Verkauf von Dienstleistungen die Basis für die Finanzierung der Gesellschaft.

Die BMR ist im Berichtsjahr den ihr übertragenen Aufgaben vollumfänglich nachgekommen. Die Geschäfte der Gesellschaft wurden im Sinne des Gesellschaftsvertrages durchgeführt. Die Finanzmittel der Gesellschaft sind nur für Zwecke, die Gegenstand des Unternehmens sind, verwendet worden. Die öffentliche Zwecksetzung gem. § 108 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 GO NRW wurde damit erfüllt und der öffentliche Zweck erreicht.

Die Gesellschaft ist im Handelsregister des Amtsgerichtes Essen unter der Nr. HRB 14140 eingetragen.

I.4.1.2 Kapitalverhältnisse

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 125.000,00 €. Alleingesellschafter ist der Regionalverband Ruhr.

I.4.1.3 Zusammensetzung der Gremien

I.4.1.3.1 Geschäftsführung

Nach § 13 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages hat die Gesellschaft eine/n oder mehrere Geschäftsführer*innen. Ist nur ein/e Geschäftsführer*in bestellt, so vertritt diese/r die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer*innen vorhanden, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer*innen oder durch eine/n Geschäftsführer*in in Gemeinschaft mit einem/einer Prokuristen/Prokuristin vertreten.

Im Berichtsjahr waren Herr Rasmus Christopher Beck (hauptamtlich) und Herr Markus Schlüter (nebenamtlich) als Geschäftsführer bestellt. Herr Beck erhielt im Berichtsjahr Gesamtbezüge von 154.636,27 € und Herr Schlüter erhielt 5.400,00 €.

I.4.1.3.2 Aufsichtsrat

Nach § 9 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages besteht der Aufsichtsrat aus 11 Mitgliedern. 10 Mitglieder werden auf Vorschlag des Regionalverbandes Ruhr aus dem Kreis der Mitglieder des Wirtschaftsausschusses bestellt. Weiteres Mitglied ist der/die Regionaldirektor*in oder eine von ihm/ihr bevollmächtigte Vertretung. Folgende Personen waren im Berichtsjahr als Mitglieder des Aufsichtsrates benannt:

	in 2018 erhaltene Bezüge
➤ Frau Sabine von der Beck	560,00 €
➤ Frau Karola Geiß-Netthöfel	./.
➤ Frau Melanie Kern	./.
➤ Frau Martina Schmück-Glock	420,00 €
➤ Herr Thomas Eiskirch	560,00 €
➤ Herr Hermann Hirschfelder	560,00 €
➤ Herr Wilhelm Jasperneite	420,00 €
➤ Herr Olaf Jung	560,00 €
➤ Herr Rainer Marschan	560,00 €
➤ Herr Roland Mitschke	560,00 €
➤ Herr Erik O. Schulz	420,00 €

1.4.1.3.3 ***Gesellschafterversammlung***

Gemäß § 7 Abs. 6 des Gesellschaftsvertrages wird der Regionalverband Ruhr von einem/einer von der Verbandsversammlung bestellten Vertreter*in vertreten. Im Berichtsjahr hat Frau Martina Kalthoff das Mandat in der Gesellschafterversammlung wahrgenommen.

1.4.1.3.4 ***Beirat***

Der Beirat besteht gemäß § 12 des Gesellschaftsvertrages aus 15 Vertreter*innen von Wirtschaftsförderungsinstituten sowie weiteren Fachleuten aus der Region. Die Mitglieder werden von der Gesellschafterversammlung berufen. Diese beraten die Geschäftsführung in projektbezogenen, organisatorischen und strategischen Fragen und unterstützen die Gesellschaft insbesondere bei der Pflege der Geschäftsbeziehungen.

I.4.1.4 Aussage zur wirtschaftlichen Situation**I.4.1.4.1 Bilanz**

Business Metropole Ruhr GmbH	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	
	in T€	in T€	in T€	in %
Aktiva				
I. Anlagevermögen				
Immaterielle Vermögensgegenstände	20,0	8,3	1,8	0,1
Sachanlagen	55,3	50,5	40,5	2,9
Finanzanlagen*	10,0	10,0	33,8	2,4
II. Umlaufvermögen				
Forderungen				
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	34,9	62,8	47,9	3,4
Sonstige Vermögensgegenstände**	173,7	429,0	212,1	15,1
Flüssige Mittel	590,9	726,5	1.020,7	72,8
III. Rechnungsabgrenzungsposten	162,7	198,8	45,6	3,3
Bilanzsumme	1.047,6	1.485,9	1.402,4	100,0
Passiva				
I. Eigenkapital				
Gezeichnetes Kapital	125,0	125,0	125,0	8,9
Kapitalrücklage***	2.765,6	2.999,0	3.353,2	239,1
Jahresfehlbetrag	-2.326,6	-2.294,5	-2.759,4	-196,8
II. Sonderposten für Investitionszuschüsse	0,1			
III. Rückstellungen				
Steuerrückstellungen	2,5	2,5	0,4	0,0
Sonstige Rückstellungen	102,3	73,4	114,5	8,2
IV. Verbindlichkeiten				
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	115,1	65,9	103,3	7,4
Verbindlichkeiten ggü. dem Gesellschafter		200,0	200,0	14,3
Sonstige Verbindlichkeiten	82,1	131,0	192,5	13,7
V. Rechnungsabgrenzungsposten	181,3	183,7	73,0	5,2
Bilanzsumme	1.047,6	1.485,9	1.402,4	100,0

* Die Finanzanlagen spiegeln die Beteiligungen an der european centre for creative economy GmbH, Dortmund mit 20 % (ecce GmbH), der WiN Emscher-Lippe Gesellschaft zur Strukturverbesserung mbH, Herten mit 0,833 % sowie der Ruhr:HUB GmbH, Essen mit 4,75 % (seit 2018) wieder.

** Hierin enthalten sind mit 205,0 T€ die noch nicht ausgezahlten Fördermittel des Landes NRW für verschiedene Projekte.

*** Die Gesellschafterzuschüsse des RVR werden durch Beschluss der Gesellschafterversammlung der Kapitalrücklage zugeführt. Die Abrechnung des Jahresfehlbetrages 2018 erfolgt über die Kapitalrücklage. Der RVR zahlte in 2018 einen Gesellschafterzuschuss von 2.649,0 T€.

I.4.1.4.2 Gewinn- und Verlustrechnung

Business Metropole Ruhr GmbH	31.12.2016 in T€	31.12.2017 in T€	31.12.2018 in T€	Abw. in T€ 2018 zu 2017
Umsatzerlöse*	1.430,4	1.523,3	1.577,5	54,2
Sonstige betriebliche Erträge**	337,7	766,4	907,4	141,0
Materialaufwand	1.980,0	2.209,6	2.531,1	321,5
Personalaufwand	1.656,5	1.896,0	2.188,0	292,0
Abschreibungen	33,2	39,9	80,5	40,6
Sonstige betriebliche Aufwendungen	421,1	433,8	440,2	6,4
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,1			
Abschreibungen auf Finanzanlagen	2,6	2,6	2,6	0,0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-2.325,0	-2.292,1	-2.757,4	-465,3
Steuern vom Einkommen und Ertrag	1,2	2,3	1,8	-0,4
Sonstige Steuern	0,3	0,2	0,2	0,0
Jahresfehlbetrag***	-2.326,6	-2.294,5	-2.759,4	-464,9

* Die Umsatzerlöse resultieren aus dem Bereich ruhrAGIS (125,0 T€) und den Bereichen Messen und Veranstaltungen (1.449,0 T€).

** Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um Fördermittel aus den Projekten „Green Tech“, „Ressourceneffiziente Gewerbegebiete“, „Förderscout“.

*** Die Abrechnung des Jahresfehlbetrages erfolgt nach Beschluss der Gesellschafterversammlung im Jahresabschluss 2018 über die Kapitalrücklage.

I.4.1.5 Investitionen & Finanzierung

Die im Berichtsjahr getätigten Investitionen beliefen sich auf 26,0 T€. Sie konzentrierten sich auf die Anschaffung von Betriebs- und Geschäftsausstattung.

I.4.1.6 Kennzahlen

Business Metropole Ruhr GmbH		2016	2017	2018
Anlagendeckung („Goldene Bilanzregel“)	%	>100	>100	>100
Anlagenabnutzungsgrad	%	62	71	72
Anlagenintensität	%	8	5	5
Eigenkapitalquote	%	54	56	51
Fremdkapitalquote	%	46	44	49
Liquidität	%	>100	>100	>100
Cash Flow (ohne Gesellschafterzuschuss)	T€	-2.330	-2.327	-2.265

I.4.1.7 Statistik

➤ Mitarbeiter*innen

Im Berichtsjahr beschäftigte die Gesellschaft einschließlich der beiden Geschäftsführer durchschnittlich 32 Mitarbeiter*innen (Vorjahr: 30).

Einzelheiten zu den Beteiligungen der BMR sind den nachfolgenden Ausführungen zu a) bis c) zu entnehmen.

Beteiligungen der BMR

- a) ecce - european centre for creative economy GmbH**
Emil-Moog-Platz 7
44137 Dortmund
(gegründet am 12.12.2011)

1.1 Unternehmensgegenstand/Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Gemäß § 2 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages ist der Unternehmensgegenstand der ecce GmbH, die Erfolge der Kulturhauptstadt RUHR.2010 nachhaltig abzusichern, die Kultur- und Kreativwirtschaft der Metropole RUHR zu fördern und deren europäische Potentiale weiterzuentwickeln.

Die ecce GmbH ist im Berichtsjahr ihren Aufgaben im Sinne des Unternehmensgegenstandes nachgekommen. Die öffentliche Zwecksetzung gemäß § 108 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 GO NRW wurde erfüllt und der öffentliche Zweck erreicht.

Die Gesellschaft ist seit dem 12.12.2011 in das Handelsregister des Amtsgerichtes Dortmund unter der Nr. HRB 24429 eingetragen und hat ihren Sitz in Dortmund.

1.2 Kapitalverhältnisse

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 25,0 T€. Gesellschafter sind:

➤ Stadt Dortmund	7,5 T€	(30,0 %)
➤ Business Metropole Ruhr GmbH	5,0 T€	(20,0 %)
➤ Stadt Essen	2,5 T€	(10,0 %)
➤ Folkwang Universität der Künste	2,5 T€	(10,0 %)
➤ Stadt Bochum	2,5 T€	(10,0 %)
➤ Stadt Gelsenkirchen	2,5 T€	(10,0 %)
➤ OWT GmbH	2,5 T€	(10,0 %)

1.3 Zusammensetzung der Gremien

1.3.1 Geschäftsführung

Nach dem Gesellschaftsvertrag hat die Gesellschaft eine/n oder mehrere Geschäftsführer*innen.

Im Berichtsjahr war Herr Prof. Dieter Gorny als Geschäftsführer beschäftigt. Die Gesamtbezüge des Geschäftsführers haben im Geschäftsjahr 83.089,90 € betragen.

1.3.2 **Kuratorium**

Die Gesellschaft hat einen Aufsichtsrat, der die Bezeichnung Kuratorium trägt. Das Kuratorium besteht aus 22 Mitgliedern. Von den vom Regionalverband Ruhr/der Business Metropole Ruhr benannten Mitgliedern muss eines der/die Regionaldirektor/in des RVR oder ein/e von ihm/ihr bestimmte/r Vertreter*in sein. Von den von den Gemeinden benannten Mitgliedern muss eines der/die Oberbürgermeister/in der jeweiligen Gemeinde oder ein von ihm/ihr vorgeschlagene/r Beamter/Beamtin oder Angestellte*r der Gemeinde sein.

Folgende Personen waren im Berichtsjahr als Mitglieder des Kuratoriums benannt:

Für die Stadt Dortmund:

- Frau Prof. Dr. Ursula Gather
- Herr Herbert Dustmann
- Herr Jörg Stüdemann
- Herr Thomas Westphal

Für die Business Metropole Ruhr GmbH:

- Frau Karola Geiß-Netthöfel
- Herr Dr. Jürgen Eigenbrod
- Herr Peter Krause
- Herr Jörg Obereiner

Für die Stadt Essen:

- Herr Thomas Kufen
- Herr Muchtar al Ghusain

Für die Folkwang Universität der Künste:

- Frau Vera Timmerberg
- Herr Prof. Kurt Mehnert

Für die Stadt Bochum:

- Herr Heinz-Dieter Fleskes
- Herr Thomas Dieckmann

Für die Stadt Gelsenkirchen:

- Herr Dr. Volker Bandelow
- Herr David Peters

Für die OWT GmbH (Stadt Oberhausen):

- Herr Herr Volker Buchloh
- Herr Apostolos Tsalastras

Folgende Personen wurden im Berichtsjahr vom Land NRW in das Kuratorium entsendet:

- Frau Dr. Hildegard Kaluza
- Herr Klaus Kaiser

1.3.3 **Gesellschafterversammlung**

Die Gesellschafter werden in der Gesellschafterversammlung durch die von ihnen benannten Vertreter*innen vertreten. Der Gesellschafter BMR wird durch die Geschäftsführung oder durch eine von der Geschäftsführung bevollmächtigte Person und durch eine durch die Verbandsversammlung des Regionalverbandes Ruhr bestellte Person vertreten. Die Vertreter*innen des RVR sind an die Beschlüsse der Verbandsversammlung und der Ausschüsse gebunden.

1.4 **Aussage zur wirtschaftlichen Situation**

1.4.1 **Bilanz**

ecce - european centre for creative economy GmbH	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	
	in T€	in T€	in T€	in %
Aktiva				
I. Anlagevermögen				
Sachanlagen	7,1	6,7	18,6	8,9
II. Umlaufvermögen				
Forderungen				
Sonstige Vermögensgegenstände		6,3	3,7	1,7
Flüssige Mittel	217,8	202,4	187,4	89,2
III. Rechnungsabgrenzungsposten	6,8	0,0	0,5	0,2
Bilanzsumme	231,6	215,5	210,2	100,0
Passiva				
I. Eigenkapital				
Gezeichnetes Kapital	25,0	25,0	25,0	11,9
II. Sonderposten für Investitionszuschüsse	7,1	6,7	18,6	8,9
III. Rückstellungen				
Sonstige Rückstellungen	15,3	9,2	10,1	4,8
IV. Verbindlichkeiten				
Verbindlichkeiten a. Lieferungen u. Leistungen	37,0	17,8	49,1	23,4
Sonstige Verbindlichkeiten	141,7	138,9	107,0	50,9
V. Rechnungsabgrenzungsposten	5,7	18,0	0,3	0,2
Bilanzsumme	231,6	215,5	210,2	100,0

1.4.2 Gewinn- und Verlustrechnung

ecce - european centre for creative economy GmbH	31.12.2016 in T€	31.12.2017 in T€	31.12.2018 in T€	Abw. in T€ 2018 zu 2017
Umsatzerlöse		0,5		-0,5
Sonstige betriebliche Erträge*	1.225,2	1.185,6	1.051,4	-134,3
Materialaufwand	297,5	291,3	286,8	-4,5
Personalaufwand	637,7	660,3	574,3	-86,0
Abschreibungen	6,7	11,3	9,7	-1,6
Sonstige betriebliche Aufwendungen	283,2	223,2	180,6	-42,6
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0
Jahresüberschuss	0,0	0,0	0,0	0,0

* Hierin sind ausschließlich Fördermittel des Landes NRW und die Gesellschafterzuschüsse des RVR (130,0 T€) enthalten.

1.5 Kennzahlen

ecce GmbH		2016	2017	2018
Anlagendeckung („Goldene Bilanzregel“)	%	454	474	234
Anlagenabnutzungsgrad	%	92	86	74
Anlagenintensität	%	3	3	9
Investitionsquote	%	-20,6	-4,9	178,8
Eigenkapitalquote	%	14	15	21
Fremdkapitalquote	%	86	85	79
Liquidität	%	>100	>100	>100
Cash Flow	T€	57	-16	-15

1.6 Statistik

➤ Mitarbeiter*innen

Im Geschäftsjahr hat die Gesellschaft zwölf Mitarbeiter*innen beschäftigt (Vorjahr: 13).

Beteiligungen der BMR

**b) WiN Emscher-Lippe
Gesellschaft zur Strukturverbesserung mbH
Herner Straße 10
45699 Herten**

(gegründet am 03.05.1990)

Mit der WiN Emscher-Lippe - Gesellschaft zur Strukturverbesserung mit beschränkter Haftung - vom 03. Mai 1990 bis zum 25. März 2004 unter dem Firmennamen: „Emscher Lippe Agentur GmbH (ELA) Gesellschaft zur Strukturverbesserung im nördlichen Ruhrgebiet mbH“ geführt - wurde eine zentrale Einrichtung zur Förderung der wirtschaftlichen Entwicklung des nördlichen Ruhrgebietes und zur Lösung der regionalen Strukturprobleme geschaffen. Sie ist eine ergänzende Einrichtung zur kommunalen Wirtschaftsförderung und zu den Kammern.

Durch Satzungsänderungsbeschluss vom 18.12.2018 ist die Gesellschaft entfristet worden.

1.1 Unternehmensgegenstand/Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der Gegenstand des Unternehmens ist gemäß § 1 des Gesellschaftsvertrages wie folgt definiert:

Die Tätigkeit der Gesellschaft ist ausschließlich und unmittelbar auf die Verbesserung der sozialen und wirtschaftlichen Struktur des nördlichen Ruhrgebietes gerichtet.

Der regionalen Wirtschaftsförderung dienen namentlich folgende Tätigkeiten:

- Analyse über die Erwerbs- und Wirtschaftsstruktur der Emscher-Lippe-Region und einzelner Standorte,
- Information über Standortvorteile und Förderungsmaßnahmen in der Emscher-Lippe-Region,
- Information über Wirtschaftsförderungsmaßnahmen von Bund, Land NRW und der Städte in der Emscher-Lippe-Region sowie der Europäischen Union sowie Übernahme der Funktion als Antragsteller und Fördermittelpfänger regionaler Projekte,
- Anwerbung und Ansiedlung von Unternehmen,
- Beratung und Betreuung von Kommunen und ansiedlungswilligen Unternehmen in Verfahrens-, Förderungs- und Standortfragen,
- Übernahme der Servicefunktionen für das Netzwerk der kommunalen Wirtschaftsförderungen Emscher-Lippe,
- Geschäftsstelle für die Emscher-Lippe-Konferenz und ihrer Lenkungsorgane wie Konferenzvorstand, regionale Lenkungsgruppen und Lenkungskreis Regionalagentur,
- Beratung bei der Beschaffung von Gewerbegrundstücken in Zusammenarbeit mit der örtlichen Gemeinde,

- Förderung überbetrieblicher und interkommunaler Kooperationen sowie die Netzwerkmoderation in Kompetenzfeldern,
- Beschaffung neuer Arbeitsplätze, z. B. durch Förderung von Maßnahmen, die dem Aufbau, Erhalt bzw. Ausbau von Beschäftigungsstrukturen, vor allem der Schaffung von Dauerarbeitsplätzen dienen oder Einrichtung, Koordination und Übernahme von Trägerschaften projektbezogener Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen. Dazu zählen nicht die Tätigkeiten der sogenannten Beschäftigungsgesellschaften,
- Allgemeine Förderung des Fremdenverkehrs durch Werbung für die Region. Darüberhinausgehende Tätigkeiten (Vermittlungsleistung, Andenkenverkauf) sind dagegen schädlich.

Die Gesellschaft kann zur Verfolgung ihrer Zwecke Management-Beauftragungen für regional bedeutsame Projekte übernehmen.

Die Gesellschaft ist verpflichtet, nach den Wirtschaftsgrundsätzen im Sinne des § 109 GO NW zu verfahren. Dabei ist die Gesellschaft so zu führen, dass der öffentliche Zweck nachhaltig erfüllt wird.

Die Gesellschaft ist im Handelsregister des Amtsgerichtes Recklinghausen unter der Nr. HRB 2901 eingetragen.

1.2 Kapitalverhältnisse

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 306.775,13 €.

Der Anteil der kommunalen Gebietskörperschaften am Stammkapital der Gesellschaft beträgt mindestens 51 % (aktuell: 52,5 %). Die Stammeinlage von Unternehmen der Wirtschaft beträgt jeweils mindestens 2.556,46 € (aktuell 112.484,23 €).

Der Anteil der Business Metropole Ruhr GmbH beträgt 2.556,46 € (0,83 %).

1.3 Zusammensetzung der Gremien

1.3.1 Geschäftsführung

Die Gesellschaft hat einen oder zwei Geschäftsführer*innen. Der Aufsichtsrat kann eine/n Geschäftsführer*in zum/zur Vorsitzende*n der Geschäftsführung ernennen.

Im Berichtsjahr waren Peter Karst (bis 28.02.2018), Joachim Beyer (seit 18.12.2018) und Bernd Groß (seit 18.06.2018) als Geschäftsführer bestellt. Die Gesamtbezüge der Geschäftsführung betragen im Berichtsjahr 140.000,00 €.

1.3.2 Aufsichtsrat

Nach § 13 Abs. 2 des Gesellschaftsvertrages besteht der Aufsichtsrat aus bis zu 20 Mitgliedern.

Folgende Personen waren im Berichtsjahr als Mitglieder des Aufsichtsrates benannt:

Für die Stadt Bottrop:

-
- Herr Bernd Tischler

Für die Stadt Gelsenkirchen:

-
- Herr Reinhard Ostermann
 - Herr Frank Baranowski

Für den Kreis Recklinghausen:

-
- Herr Cay Süberkrüb

Für die Castrop-Rauxel:

-
- Herr Rajko Kravanja

Für die Stadt Datteln:

-
- Herr André Dora

Für die Stadt Dorsten:

-
- Herr Tobias Stockhoff

Für die Stadt Gladbeck:

-
- Herr Ulrich Roland

Für die Stadt Haltern am See:

-
- Herr Bodo Klimpel

Für die Stadt Herten:

-
- Herr Fred Toplak

Für die Stadt Marl:

-
- Herr Werner Arndt

Für die Stadt Oer-Erkenschwick:

-
- Herr Carsten Wewers

Für die Stadt Recklinghausen:

-
- Herr Christoph Tesche

Für die Stadt Waltrop:

-
- Frau Nicole Moenikes

Für den Dt. Gewerkschaftsbund:

- Herr Mark Rosendahl

Für die Gelsenwasser AG:

- Herr Thilo Augustin

Für die Handwerkskammer Münster:

- Herr Thomas Banasiewicz

Für die IHK NordWestfalen:

- Herr Peter Schnepfer

Für die KHW Emscher-Lippe-West:

- Herr Christian Gerhardt

Für die Sparkasse Vest Recklinghausen:

- Herr Dr. Michael Schulte

Die Mitglieder des Aufsichtsrates erhielten keine Bezüge.

1.3.3 *Gesellschafterversammlung*

Gemäß § 10 Abs. 4 des Gesellschaftsvertrages wird die Business Metropole Ruhr GmbH durch einen von ihr bestellten Vertreter vertreten. Im Berichtsjahr hat Herr Markus Schlüter das Mandat in der Gesellschafterversammlung wahrgenommen.

1.3.4 *Beirat*

Ein Beirat gemäß § 18 war nicht eingerichtet.

I.4.1.4 Aussage zur wirtschaftlichen Situation
I.4.1.4.1 Bilanz

WiN Emscher-Lippe Gesellschaft zur Strukturverbesserung mbH	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	
	in T€	in T€	in T€	in %
Aktiva				
I. Anlagevermögen				
Immaterielle Vermögensgegenstände	17,4	15,3	8,9	0,8
Sachanlagen	13,8	17,2	17,1	1,6
Finanzanlagen	73,1	73,1	73,1	6,8
II. Umlaufvermögen				
Forderungen				
Forderungen gegen Gesellschafter			29,4	2,7
Sonstige Vermögensgegenstände	171,3	405,9	356,0	32,9
Flüssige Mittel	304,7	455,8	597,2	55,2
III. Rechnungsabgrenzungsposten	2,3	1,3	0,8	0,1
Bilanzsumme	582,6	968,6	1.082,4	100,0
Passiva				
I. Eigenkapital				
Gezeichnetes Kapital	306,8	306,8	306,8	28,3
Kapitalrücklage	127,3	159,1	550,9	50,9
Jahresfehlbetrag	-280,0	-211,7	-359,9	-33,2
II. Rückstellungen				
Sonstige Rückstellungen	32,1	37,7	34,9	3,2
III. Verbindlichkeiten				
Verbindlichkeiten a. Lieferungen u. Leistungen	5,5	13,2	20,1	1,9
Verbindlichkeiten ggü. Gesellschaftern	311,8	603,5	511,8	47,3
Sonstige Verbindlichkeiten	9,0	1,3	17,8	1,6
IV. Rechnungsabgrenzungsposten	70,0	58,8		
Bilanzsumme	582,6	968,6	1.082,4	100,0

1.4.2 Gewinn- und Verlustrechnung

WiN Emscher-Lippe Gesellschaft zur Strukturverbesserung mbH	31.12.2016 in T€	31.12.2017 in T€	31.12.2018 in T€	Abw. in T€ 2018 zu 2017
Umsatzerlöse	1.419,7	1.167,6	979,9	-187,7
Sonstige betriebliche Erträge	17,3	17,9	47,2	29,2
Personalaufwand	757,9	814,8	810,8	-4,0
Abschreibungen	4,8	7,5	16,5	9,0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	954,1	574,8	557,9	-17,0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-279,8	-211,6	-358,1	-146,5
Sonstige Steuern	0,2	0,2	1,7	1,6
Jahresfehlbetrag	-280,0	-211,7	-359,9	-148,1

1.5 Investitionen & Finanzierung

Die im Berichtsjahr getätigten Investitionen beliefen sich auf 10,0 T€. Sie konzentrierten sich auf die Anschaffung von Betriebs- und Geschäftsausstattung.

1.6 Kennzahlen

WiN Emscher Lippe GmbH		2016	2017	2018
Anlagendeckung („Goldene Bilanzregel“)	%	>100	>100	>100
Anlagenabnutzungsgrad	%	64	64	66
Anlagenintensität	%	18	11	9
Investitionsquote	%	36	1	-6
Eigenkapitalquote	%	26	26	46
Fremdkapitalquote	%	74	74	54
Liquidität	%	>100	>100	>100
Cash Flow (ohne Gesellschafterzuschuss)	T€	-315	-451	-371

1.7 Statistik

➤ Mitarbeiter*innen

Im Berichtsjahr beschäftigte die Gesellschaft einschließlich der beiden Geschäftsführer durchschnittlich 16 Mitarbeiter*innen (Vorjahr: 16).

Beteiligungen der BMR

**c) Ruhr:HUB GmbH
Lindenallee 10
45127 Essen**

(gegründet am 24.10.2016)

1.1 Unternehmensgegenstand/Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Gegenstand des Unternehmens ist gemäß § 2 des Gesellschaftsvertrages die Stärkung des digitalen Wandels in der Wirtschaft in der Metropole Ruhr, insbesondere durch

- den Aufbau, den Ausbau und den Betrieb des HUBs,
- die Betreuung des HUBs durch ein Management-Team zwecks Erleichterung der Zusammenarbeit, des Informationsaustauschs und der Erbringung und Weiterleitung von spezialisierten und maßgeschneiderten Unterstützungsdienstleistungen für Unternehmen,
- die Verwaltung der Einrichtungen des HUBs, die Organisation von Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen, Workshops und Konferenzen zur Förderung des Wissensaustauschs, die Vernetzung und transnationale Zusammenarbeit
- Werbemaßnahmen, die darauf abzielen, neue Unternehmen oder Einrichtungen zur Beteiligung am DWNRW-HUB (Initiative Digitale Wirtschaft NRW) zu bewegen und seine Sichtbarkeit zu erhöhen.

Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, die mit dem genannten Gesellschaftszweck zusammenhängen oder ihn fördern. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe errichten, erwerben oder pachten.

Die Gesellschaft stimmt ihre Maßnahmen mit den Zielen und Möglichkeiten der in ihr vertretenen Städte ab. Die Gesellschaft ist verpflichtet, nach den Wirtschaftsgrundsätzen des § 109 GO NRW zu verfahren. Dabei ist die Gesellschaft so zu führen, dass der öffentliche Zweck nachhaltig erfüllt wird.

Die Gesellschaft ist im Handelsregister des Amtsgerichtes Essen unter der Nr. HRB 27754 eingetragen.

1.2 **Kapitalverhältnisse**

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 25,2 T€. Die Gesellschafter sind wie folgt daran beteiligt:

➤ WirtschaftsEntwicklungsgesellschaft Bochum mbH	6.804,00 €	(27,0 %)
➤ Wirtschaftsförderung Dortmund (Stadt Dortmund)	6.804,00 €	(27,0 %)
➤ EWG Essener Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH	6.804,00 €	(27,0 %)
➤ Gesellschaft für Wirtschaftsförderung Duisburg mbH	1.197,00 €	(4,8 %)
➤ Wirtschaftsförderung Gelsenkirchen (Stadt Gelsenkirchen)	1.197,00 €	(4,8 %)
➤ Mülheim&Business GmbH	1.197,00 €	(4,8 %)
➤ Business Metropole Ruhr GmbH	1.197,00 €	(4,8 %)

1.3 **Zusammensetzung der Gremien**

1.3.1 **Geschäftsführung**

Nach § 7 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages hat die Gesellschaft eine/n oder mehrere Geschäftsführer*innen. Ist nur ein/e Geschäftsführer*in bestellt, so vertritt er/sie die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer*innen bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer*innen gemeinsam oder durch eine/n Geschäftsführer*in in Gemeinschaft mit einem/einer Prokuristen*in vertreten. Die Gesellschafterversammlung kann einzelnen Geschäftsführern*innen das Recht zur Einzelvertretung erteilen.

Im Berichtsjahr waren Herr Oliver Weimann und Frau Anja Sommerfeld (bis 14. Mai 2018) als Geschäftsführer/in bestellt. Die Gesamtbezüge der Geschäftsführung betragen im Berichtsjahr 114.900,00 €.

1.3.2 **Aufsichtsrat**

Nach § 8 Abs. 2 des Gesellschaftsvertrages besteht der Aufsichtsrat aus insgesamt zehn stimmberechtigten Mitgliedern. Jeweils zwei stimmberechtigte Mitglieder werden von den Räten der Städte Bochum, Dortmund und Essen entsandt. Die Städte Gelsenkirchen, Mülheim a. d. Ruhr und Duisburg entsenden jeweils ein stimmberechtigtes Mitglied durch ihre Räte in den Aufsichtsrat. Ist durch eine Gemeinde mehr als ein Aufsichtsratsmitglied zu entsenden, muss davon eines der/die Oberbürgermeister*in der jeweiligen Kommune oder ein/e von ihm/ihr vorgeschlagene/r Bedienstete/r sein. Der Gesellschafter BMR wird durch ein von der Verbandsversammlung des RVR bestelltes stimmberechtigtes Mitglied vertreten.

Folgende Personen waren im Berichtsjahr als Mitglieder des Aufsichtsrates benannt:

Für die Business Metropole Ruhr GmbH:

- Herr Rasmus Beck

Für die WirtschaftsEntwicklungsgesellschaft Bochum mbH:

- Herr Ralf Meyer
- Herr Jannis Heuner

Für die Wirtschaftsförderung Dortmund (Stadt Dortmund):

- Herr Thomas Westphal
- Herr Pascal Ledune

Für die EWG Essener Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH:

- Herr Siegfried Grabenkamp
- Herr Jochen Fricke (bis 25.04.2018)
- Herr Andre Boschem (seit 26.04.2018)

Für die Gesellschaft für Wirtschaftsförderung Duisburg mbH:

- Herr Ralf Meurer

Für die Wirtschaftsförderung Gelsenkirchen (Stadt Gelsenkirchen):

- Herr Christopher Schmitt

Für die Mülheim&Business GmbH:

- Herr Jürgen Schnitzmeier

Die Mitglieder des Aufsichtsrates erhielten keine Bezüge.

1.3.3 ***Gesellschafterversammlung***

Gemäß § 12 des Gesellschaftsvertrages hat die Gesellschaft eine Gesellschafterversammlung. Im Berichtsjahr hat Herr Markus Schlüter für die Business Metropole Ruhr GmbH das Mandat in der Gesellschafterversammlung wahrgenommen.

1.3.4 ***Beirat***

Ein Beirat gemäß § 11 des Gesellschaftsvertrages war nicht eingerichtet.

I.4.1.4 Aussage zur wirtschaftlichen Situation

Aufgrund der geringfügigen Geschäftstätigkeit im Rumpfgeschäftsjahr 2016 (Gründung) sowie der damit verbundenen fehlenden Vergleichbarkeit wurde auf eine Darstellung der Daten des Jahresabschlusses 2016 verzichtet.

I.4.1.4.1 Bilanz

Ruhr:HUB GmbH	31.12.2017	31.12.2018	
	in T€	in T€	in %
Aktiva			
I. Anlagevermögen			
Immaterielle Vermögensgegenstände	7,0	9,2	1,3
Sachanlagen	94,0	76,5	10,7
II. Umlaufvermögen			
Forderungen			
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	19,0	5,5	0,8
Sonstige Vermögensgegenstände	147,0	232,0	32,5
Flüssige Mittel	379,0	389,2	54,5
III. Rechnungsabgrenzungsposten	5,0	1,5	0,2
Bilanzsumme	651,0	714,0	100,0
Passiva			
I. Eigenkapital			
Gezeichnetes Kapital	25,0	25,2	3,5
Kapitalrücklage	451,0	545,0	76,3
II. Sonderposten für Zuschüsse des Anlagevermögens	45,0	31,6	4,4
III. Rückstellungen			
Sonstige Rückstellungen	65,0	48,7	6,8
IV. Verbindlichkeiten			
Verbindlichkeiten a. Lieferungen u. Leistungen	57,0	57,0	8,0
Sonstige Verbindlichkeiten	8,0	6,3	0,9
Bilanzsumme	651,0	714,0	100,0

1.4.2 Gewinn- und Verlustrechnung

Ruhr:HUB GmbH	31.12.2017 in T€	31.12.2018 in T€	Abw. in T€ 2018 zu 2017
Umsatzerlöse	75,6	163,1	87,5
Sonstige betriebliche Erträge*	381,8	446,5	64,7
Personalaufwand	435,7	391,3	-44,5
Abschreibungen	24,2	31,0	6,8
Sonstige betriebliche Aufwendungen	487,4	588,6	101,2
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-489,9	-401,2	88,7
Sonstige Steuern	0,5	0,3	-0,2
Jahresfehlbetrag	-490,4	-401,5	88,9
Entnahme aus der Kapitalrücklage	490,4	401,5	-88,9
Bilanzgewinn	0,0	0,0	0,0

* Hierin sind ausschließlich Fördermittel des Landes NRW und Gesellschafterzuschüsse enthalten.

1.5 Investitionen & Finanzierung

Die im Berichtsjahr getätigten Investitionen beliefen sich auf 15,9 T€. Sie konzentrierten sich auf die Anschaffung von Konzessionen und Lizenzen sowie auf die Betriebs- und Geschäftsausstattung.

1.6 Kennzahlen

Ruhr:HUB GmbH		2017	2018
Anlagendeckung („Goldene Bilanzregel“)	%	>100	>100
Anlagenabnutzungsgrad	%	20	39
Anlagenintensität	%	16	16
Investitionsquote	%	88,3	-17,6
Eigenkapitalquote	%	73	80
Fremdkapitalquote	%	27	20
Liquidität	%	>100	>100
Cash Flow (ohne Gesellschafterzuschuss)	T€	-619	-486

1.7 Statistik**➤ Mitarbeiter*innen**

Im Berichtsjahr beschäftigte die Gesellschaft einschließlich der beiden Geschäftsführer durchschnittlich 9 Mitarbeiter*innen (Vorjahr: 9).

I.5 Eigenbetriebsähnliche Einrichtung

I.5.1 RVR Ruhr Grün Kronprinzenstraße 35 45128 Essen

(gegründet am 01.01.2001)

I.5.1.1 Unternehmensgegenstand/Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Gemäß § 1 der neugefassten Betriebssatzung wird RVR Ruhr Grün als eigenbetriebsähnliche Einrichtung des RVR auf der Grundlage der gesetzlichen Vorschriften und der Bestimmungen der Betriebssatzung wie ein Eigenbetrieb gem. EigVO NRW geführt.

Zweck von RVR Ruhr Grün einschließlich etwaiger Hilfs- und Nebenbetriebe sind alle den Betriebszweck fördernden Geschäfte sowie:

- a) Erhaltung, Bewirtschaftung und nachhaltige Pflege des land-, forst- und fischereiwirtschaftlichen Grundvermögens des Regionalverbandes Ruhr nach ökologischen und betriebswirtschaftlichen Grundsätzen unter Wahrung der besonderen Gemeinwohlverpflichtung.
- b) Damit zusammenhängende Tätigkeiten wie Grundstücksverwaltung, Erzeugung und Verwertung von Holz und anderen Walderzeugnissen, Neubau und Unterhaltung von Infrastruktureinrichtungen oder Förderung des ökologischen Jagdwesens sowie Ausübung der Jagd- und Fischereirechte auf den zu bewirtschaftenden Flächen.
- c) Sicherung und Verbesserung der Schutz und Erholungsfunktion der zu bewirtschaftenden Flächen und ihrer biologischen Vielfalt, Öffentlichkeitsarbeit, Waldpädagogik und Umweltbildung.
- d) Technische Betriebsleitung und Beförderung für weitere Waldeigentümer, soweit vertraglich vereinbart.

I.5.1.2 Stammkapital

Das Stammkapital beträgt nach § 12 der Betriebssatzung 5.112.918,81 €.

I.5.1.3 Organe der Einrichtung

I.5.1.3.1 Betriebsleitung

Gemäß § 4 der Betriebssatzung können bis zu zwei Betriebsleiter*innen bestellt werden.

Betriebsleiter der Einrichtung war im Berichtsjahr Herr Thomas Kämmerling. Herr Kämmerling erhielt im Berichtsjahr ein Bruttogehalt von 91.124,38 €.

Die Geschäftsverteilung innerhalb der Betriebsleitung regelt der/die Regionaldirektor*in durch Dienstanweisung.

I.5.1.3.2 Regionaldirektor*in

Der/die Regionaldirektor*in kann gemäß § 7 der Betriebssatzung der Betriebsleitung Weisungen erteilen. In wichtigen Angelegenheiten des Betriebes ist der/die Regionaldirektor*in zu unterrichten. Er/sie bereitet im Benehmen mit der Betriebsleitung die Vorlagen für den Betriebsausschuss und die Verbandsversammlung vor.

I.5.1.3.3 Betriebsausschuss

Für RVR Ruhr Grün besteht ein eigener Betriebsausschuss des Regionalverbandes Ruhr. Die Betriebsleitung nimmt an den Sitzungen des Betriebsausschusses teil. Für den Betriebsausschuss gelten die Bestimmungen der Geschäftsordnung für den Regionalverband Ruhr.

Folgende Personen waren im Berichtsjahr Mitglieder des Betriebsausschusses:

	in 2018 erhaltene Bezüge
➤ Frau Julia Kahle-Hausmann	409,60 €
➤ Frau Christiane Krause	204,80 €
➤ Frau Ulrike Trick	204,80 €
➤ Herr Gerd Drüten	409,60 €
➤ Herr Frank Fitzke	204,80 €
➤ Herr Udo Gabriel	718,38 €
➤ Herr Jens Hebebrand	1.448,16 €
➤ Herr Herrmann Hirschfelder	451,20 €
➤ Herr Michael Musbach	204,80 €
➤ Herr Ulrich Oberste-Padtberg	902,40 €
➤ Herr Klaus Schild	358,40 €
➤ Herr Hans-Josef Tscharke	432,60 €
➤ Herr Julius Will	153,60 €

Als stellvertretende Mitglieder des Betriebsausschusses sind benannt:

	in 2018 erhaltene Bezüge
➤ Frau Martina Foltys-Banning	./.
➤ Frau Marita Hildenhagen	88,70 €
➤ Frau Walburga Isenmann	153,60 €
➤ Frau Claudia Leiß	./.

➤ Frau Eleonore Lubitz	334,82 €
➤ Frau Monika Lührs	./.
➤ Frau Sabine Mayweg	102,40 €
➤ Frau Lisa Mertens	./.
➤ Frau Kirsten Oberste-Kleinbeck	./.
➤ Frau Ingrid Reuter	./.
➤ Frau Martina Schmück-Glock	./.
➤ Frau Hiltrud Schmutzler-Jäger	./.
➤ Frau Tanja Soschinski	./.
➤ Frau Sabine von der Beck	./.
➤ Frau Brigitte Wawrowsky	./.
➤ Frau Britta Wegner	./.
➤ Frau Sonja Wilkending	309,00 €
➤ Frau Regina Wittmann	./.
➤ Herr Udo Bayer	./.
➤ Herr Wilhelm Bies	./.
➤ Herr Thomas Boos	226,20 €
➤ Herr Karl-Heinz Emmerich	./.
➤ Herr Dr. Hans-Dieter Fischer	./.
➤ Herr Tim Giesbert	./.
➤ Herr Herbert Goldmann	./.
➤ Herr Felix Haltt	./.
➤ Herr Kai Hemsteeg	./.
➤ Herr Alan Imamura	./.
➤ Herr Christoph Kersch	./.
➤ Herr Utz Kowalewski	./.
➤ Herr Hanslothar Kranz	./.
➤ Herr Dirk Logermann	./.
➤ Herr Christian Mangel	./.
➤ Herr Dieter McDevitt	./.
➤ Herr Rainer Mull	./.
➤ Herr Jochen Nadolski-Voigt	./.
➤ Herr Bernd Nitzsche	256,00 €
➤ Herr Jörg Obereiner	./.
➤ Herr Hans Georg Panzer	./.
➤ Herr Sebastian Pewny	./.
➤ Herr Rolf Ploetzing	52,20 €
➤ Herr Dirk Pullem	./.
➤ Herr Dennis Radtke	./.
➤ Herr Dr. Peter Reinirkens	./.
➤ Herr Sven Rickert	./.
➤ Herr Horst Severin	./.
➤ Herr Udo Sommer	185,40 €
➤ Herr Helmut Stalz	./.
➤ Herr Werner Thies	./.
➤ Herr Dietmar Thieser	51,20 €
➤ Herr Heinrich Vahnenbruck	./.
➤ Herr Prof. Dr. Bert Wagner	./.
➤ Herr Werner Wöll	./.
➤ Herr Burkhard Wüllscheidt	./.

I.5.1.3.4 Verbandsversammlung

Die Verbandsversammlung entscheidet nach § 6 der Betriebssatzung in allen Angelegenheiten, die ihr durch das Gesetz über den Regionalverband Ruhr, die Gemeindeordnung, die Eigenbetriebsverordnung oder die Verbandsordnung und die Betriebssatzung vorbehalten sind sowie über Grundstücksgeschäfte mit einem vereinbarten Wert von mehr als 250.000 € und über die Bestellung und Abberufung der Betriebsleitung.

I.5.1.4 Aussage zur wirtschaftlichen Situation**I.5.1.4.1 Entwicklung des Betriebskostenzuschusses**

in T€ & %	2016	2017	2018
Erlöse	4.434,3	4.476,5	4.709,6
Kosten	13.243,4	12.295,0	12.295,5
Betriebskostenzuschuss	8.930,5	8.896,9	8.843,2
Kostendeckungsgrad in %	33,5	36,4	38,3

I.5.1.4.2 Bilanz

Eigenbetriebsähnliche Einrichtung RVR Ruhr Grün	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	
	in T€	in T€	in T€	in %
Aktiva				
I. Anlagevermögen				
Sachanlagen	7.603,7	7.295,2	6.887,3	26,9
Finanzanlagen	10,8	9,6	8,3	0,0
II. Umlaufvermögen				
Vorräte	267,6	279,0	579,8	2,3
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	776,6	1,0		
Privatrechtliche Forderungen				
gegenüber dem privaten Bereich	325,4	305,0	195,4	0,8
gegenüber dem RVR	10.388,3	11.251,1	11.226,1	43,8
Ausgleichsforderungen f. übernommene Pensions- u. Beihilfeverpflichtungen	3.471,4	3.645,0	3.827,2	14,9
Liquide Mittel	34,4	1.125,2	2.835,3	11,1
III. Aktive Rechnungsabgrenzung	51,9	67,9	48,7	0,2
Bilanzsumme	22.930,1	23.979,0	25.608,2	100,0
Passiva				
I. Eigenkapital				
Stammkapital	5.112,9	5.112,9	5.112,9	20,0
Allgemeine Rücklage	366,7	366,7	366,7	1,4
Ausgleichsrücklage	305,5	426,9	1.457,5	5,7
Jahresüberschuss	121,5	1.030,6	1.252,9	4,9
II. Sonderposten				
Sonderposten für Investitionszuschüsse	4.826,1	4.614,9	4.304,0	16,8
Sonderposten für Hochwasserschadenausgleich	141,9	141,9	141,9	0,6
III. Rückstellungen				
Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	6.689,1	6.993,9	7.401,4	28,9
Sonstige Rückstellungen	715,1	1.067,8	1.233,7	4,8
IV. Verbindlichkeiten				
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	382,6	316,1	341,3	1,3
Verbindlichkeiten gegenüber dem RVR	3.411,9	3.102,0	3.083,6	12,0
Sonstige Verbindlichkeiten	6,1			
Erhaltene Anzahlungen	15,0	15,0	44,0	0,2
V. Passive Rechnungsabgrenzung	835,7	790,4	868,4	3,4
Bilanzsumme	22.930,1	23.979,0	25.608,2	100,0

I.5.1.4.3 Ergebnisrechnung

Eigenbetriebsähnliche Einrichtung RVR Ruhr Grün	31.12.2016 in T€	31.12.2017 in T€	31.12.2018 in T€	Abw. in T€ 2018 zu 2017
1. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.490,4	1.352,2	918,7	-433,5
2. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.441,3	2.968,0	3.186,0	218,0
3. + Sonstige ordentliche Erträge	286,8	138,5	328,5	190,0
4. +/- Bestandsveränderungen	215,8	17,8	276,4	258,6
5. + Verlustausgleich durch den RVR	8.930,5	8.896,9	8.843,2	-53,7
6. = Ordentliche Erträge	13.364,8	13.373,3	13.552,8	179,5
7. - Personalaufwendungen	-5.794,1	-5.076,3	-5.574,6	-498,2
8. - Versorgungsaufwendungen	-370,5	-424,5	-472,2	-47,6
9. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen*	-3.680,4	-3.185,9	-2.673,7	512,2
10. - Bilanzielle Abschreibungen	-594,3	-598,1	-599,5	-1,3
11. - Sonstige ordentl. Aufwendungen	-2.804,1	-3.010,1	-2.975,5	34,5
12. = Ordentliche Aufwendungen	-13.243,4	-12.295,0	-12.295,5	-0,5
13. = Ordentliches Ergebnis	121,5	1.078,4	1.257,3	179,0
14. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,0	-47,8	-4,4	43,4
15. = Finanzergebnis	0,0	-47,8	-4,4	43,4
16. = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	121,5	1.030,6	1.252,9	222,3
17. = Jahresüberschuss	121,5	1.030,6	1.252,9	222,3

I.5.1.4.4 Finanzrechnung

Eigengebetriebsähnliche Einrichtung RVR Ruhr Grün	31.12.2016 in T€	31.12.2017 in T€	31.12.2018 in T€	Abw. in T€ 2018 zu 2017
1. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.513,0	9.052,6	8.902,7	-149,9
2. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	69,3	166,0	159,5	-6,5
3. Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.201,8	2.714,5	3.268,3	553,8
4. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3,1	51,2	3,5	-47,7
5. Sonstige Einzahlungen	101,4	138,1	67,5	-70,6
6. Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.888,6	12.122,5	12.401,4	279,0
7. Personalauszahlungen	-5.207,7	-4.899,8	-5.360,6	-460,7
8. Versorgungsauszahlungen	-5,0	-365,5	-424,5	-59,0
9. Auszahlungen f. Sach- u. Dienstleistungen	-1.206,8	-1.633,1	-1.730,6	-97,5
10. Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,0	-212,7	-101,0	111,6
11. Sonstige Auszahlungen	-2.777,0	-2.632,9	-2.442,3	190,6
12. Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-9.196,5	-9.744,0	-10.059,0	-315,0
13. Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	692,1	2.378,5	2.342,4	-36,1
14. Zuwendungen f. Investitionsfördermaßnahmen	758,0	888,3	785,9	-102,4
15. Einzahlungen a.d. Veräußerung von Sachanlagen	4,5	3,7	57,0	53,3
16. Sonstige Investitionseinzahlungen	1,6	1,1	1,3	0,2
17. Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	764,2	893,0	844,2	-48,8
18. Auszahlungen f. d. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		-6,8		6,8
19. Auszahlungen für Baumaßnahmen	-2.336,3	-1.701,6	-1.048,7	652,9
20. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-87,2	-196,9	-135,7	61,2
21. Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.423,4	-1.905,3	-1.184,4	720,9
22. Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.659,3	-1.012,3	-340,2	672,1
23. Rückzahlung/Einzahlungen v. Vorschüssen des RVR an RVR Ruhr Grün	952,0	-275,5	-292,1	-16,6
24. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	952,0	-275,5	-292,1	-16,6
25. Änderung des Bestands an eigenen Finanzmitteln	-15,2	1.090,7	1.710,2	619,5
26. Anfangsbestand an Finanzmitteln	49,6	34,4	1.125,2	1.090,7
27. Liquide Mittel	34,4	1.125,2	2.835,3	1.710,2

I.5.1.5 Investitionen & Finanzierung

Für Investitionen in eigenes Vermögen wurden rund 203,0 T€ u. a. für Fahrzeuge (53,0 T€), Technische Anlagen (67,0 T€), Gebäude (39,0 T€), Waldspielplätze (17,0 T€) und Wegeschränken (11,0 T€) aufgewendet.

Der RVR gewährte einen Investitionszuschuss in gleicher Höhe.

I.5.1.6 Kennzahlen

RVR Ruhr Grün		2016	2017	2018
Anlagendeckung („Goldene Bilanzregel“)	%	>100	>100	>100
Anlagenintensität	%	33,2	30,5	26,9
Eigenkapitalquote	%	47,4	48,8	49,3
Fremdkapitalquote	%	52,6	51,2	50,7
Liquidität	%	>100	>100	>100

I.5.1.7 Statistik**➤ Mitarbeiter*innen**

Im Berichtsjahr wurden jahresdurchschnittlich 110 Mitarbeiter*innen (Vorjahr: 110,5) beschäftigt.

II. Beteiligungen

II.1 Freizeitgesellschaften

II.1.1 *Revierpark Gysenberg Herne GmbH* *Am Revierpark 40* *44627 Herne*

(gegründet am 14.11.1967)

II.1.1.1 *Unternehmensgegenstand/Erfüllung des öffentlichen Zwecks*

Gemäß § 2 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages ist der Zweck der Gesellschaft die Förderung des Sports und der öffentlichen Gesundheitsvorsorge, der Kinder- und Jugendhilfe und des Kulturangebotes für die im regionalen Umkreis wohnende Bevölkerung. Der Zweck wird insbesondere verwirklicht durch den Betrieb des öffentlichen Schwimmbadbereiches für das Jedermannschwimmen, verschiedene Kursangebote, Programm- und Veranstaltungsangebote in den Einrichtungen der Gesellschaft sowie die Bereitstellung der Spiel- und Sportflächen im Gysenbergpark.

Durch die Wahrnehmung der im Unternehmensgegenstand beschriebenen Aufgaben wurde der Zweck der Gesellschaft gemäß § 2 des Gesellschaftsvertrages nachhaltig erfüllt.

Die Gesellschaft ist in das Handelsregister des Amtsgerichtes Bochum unter der Nr. HRB 9061 eingetragen.

II.1.1.2 *Kapitalverhältnisse*

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 26.000,00 €. Die Gesellschafter sind wie folgt daran beteiligt:

➤ Regionalverband Ruhr	13.000,00 €	(50 %)
➤ Stadt Herne	13.000,00 €	(50 %)

II.1.1.3 *Zusammensetzung der Gremien*

II.1.1.3.1 *Geschäftsführung*

Nach § 18 des Gesellschaftsvertrages wird die Geschäftsführung von der Gesellschafterversammlung bestellt und abberufen. Ist ein/e Geschäftsführer*in bestellt, so vertritt er/sie die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer*innen bestellt, so kommen sie aus dem Kreis der Bediensteten der jeweiligen Gesellschafter. Die Gesellschaft wird in diesem Falle durch zwei Geschäftsführer*innen gemeinschaftlich vertreten.

Im Jahr 2018 waren seitens des Regionalverbandes Ruhr Frau Doreen Gössinger (bis 31.08.2018) sowie Herr Jürgen Hecht (seit 01.09.2018) als Geschäftsführer*in und seitens der Stadt Herne Herr Lothar Przybyl als Geschäftsführer bestellt. Die Bezüge für Frau Gössinger belaufen sich im Berichtsjahr auf 3.264,00 € und für Herrn Hecht auf 1.799,96 €. Die Vergütung für Herrn Przybyl ist im Rahmen seiner Beamtenbesoldung bei der Stadt Herne abgegolten.

II.1.1.3.2 Verwaltungsrat

Nach § 15 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages entsendet jeder Gesellschafter je 5 Mitglieder in den Verwaltungsrat.

Folgende Personen waren im Berichtsjahr Mitglieder des Verwaltungsrates:

Für den Regionalverband Ruhr:	in 2018 erhaltene Bezüge
➤ Frau Eleonore Lubitz	300,00 €
➤ Frau Manuela Lukas	300,00 €
➤ Herr Wolfgang Horneck	300,00 €
➤ Herr Thomas Holtmann	100,00 €
➤ Herr Horst Severin	200,00 €
Für die Stadt Herne:	in 2018 erhaltene Bezüge
➤ Herr Johannes Chudziak	100,00 €
➤ Herr Kai Gera	200,00 €
➤ Herr Wolfgang Pfeiffer	300,00 €
➤ Herr Mike Laudenschläger	300,00 €
➤ Herr Lüder Thiele	300,00 €

Der Verwaltungsrat berät und überwacht die Geschäftsführung.

II.1.1.3.3 Gesellschafterversammlung

Gemäß § 9 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages entsendet jeder Gesellschafter eine/n Vertreter*in in die Gesellschafterversammlung.

Mitglied der Gesellschafterversammlung seitens des Regionalverbandes Ruhr ist der/die Regionaldirektor*in oder ein/e von ihm/ihr bevollmächtigte/r Vertreter*in.

II.1.1.4 Aussage zur wirtschaftlichen Situation

II.1.1.4.1 Entwicklung des Betriebskostenzuschusses (ohne Abschreibungen)

in T€ & %	2016	2017	2018	
Erlöse	4.571	4.473	4.436	(RVR-Anteil 50 %)
Kosten	5.252	5.341	5.277	
benötigter BKZ	681	868	841	
Kostendeckungsgrad in %	87,0	83,7	84,1	

(BKZ = Betriebskostenzuschuss)

Im Berichtsjahr wurde ein Betriebskostenzuschuss in Höhe von 269,8 T€ geleistet. Tatsächlich benötigt wurde zur Deckung der Betriebskosten ein Betrag von 841,4 T€. Der Mehrbedarf 2018 in Höhe von 571,6 T€ wurde der Rücklage entnommen.

Gemäß des Wirtschafts- und Betriebsplans 2018 waren 269,8 T€ zur Entnahme aus der Rücklage vorgesehen.

II.1.1.4.2 Bilanz

Revierpark Gysenberg Herne GmbH	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	
	in T€	in T€	in T€	in %
Aktiva				
I. Anlagevermögen				
Immaterielle Vermögensgegenstände	2,6	12,4	8,3	0,1
Sachanlagen	7.048,4	6.356,5	5.713,4	81,9
II. Umlaufvermögen				
Vorräte				
Hilfs- und Betriebsstoffe	9,6	8,0	9,6	0,1
Waren	7,9	5,8	5,0	0,1
Forderungen				
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	89,6	131,1	109,9	1,6
Sonstige Vermögensgegenstände	124,6	72,8	64,4	0,9
Flüssige Mittel*	812,7	935,8	1.061,0	15,2
III. Rechnungsabgrenzungsposten	3,4	3,3	6,2	0,1
Bilanzsumme	8.098,8	7.525,8	6.977,8	100,0
Passiva				
I. Eigenkapital				
Gezeichnetes Kapital	26,0	26,0	26,0	0,4
Kapitalrücklage	6.891,5	6.344,1	5.849,5	83,8
II. Sonderposten für Investitionszuwendungen	415,9	388,4	360,9	5,2
III. Rückstellungen				
Sonstige Rückstellungen	251,6	249,2	255,9	3,7
IV. Verbindlichkeiten				
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	93,0	73,2	51,9	0,7
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	301,4	304,2	297,0	4,3
Sonstige Verbindlichkeiten	60,5	65,7	59,9	0,9
V. Rechnungsabgrenzungsposten	58,9	75,1	76,6	1,1
Bilanzsumme	8.098,8	7.525,8	6.977,8	100,0

* Die Zunahme bei den flüssigen Mitteln ist auf die geringe Investitionstätigkeit zurückzuführen. Dies spiegelt sich auch in der Reduzierung des Sachanlagevermögens wider.

II.1.1.4.3 Gewinn- und Verlustrechnung

Revierpark Gysenberg Herne GmbH	31.12.2016 in T€	31.12.2017 in T€	31.12.2018 in T€	Abw. in T€ 2018 zu 2017
Umsatzerlöse	4.476,2	4.344,0	4.344,4	0,4
<i>davon aus Eintrittsentgelten</i>	<i>3.852,0</i>	<i>3.706,0</i>	<i>3.725,0</i>	<i>19,0</i>
Andere aktivierte Eigenleistungen	4,7	1,1		-1,1
Sonstige betriebliche Erträge	90,5	127,4	91,4	-36,0
Materialaufwand	2.122,0	2.085,9	2.030,0	-55,9
Personalaufwand	2.801,6	2.924,2	2.973,5	49,3
Abschreibungen	794,0	742,9	717,0	-25,8
Sonstige betriebliche Aufwendungen	320,3	323,2	267,6	-55,6
Zinsen & ähnliche Aufwendungen	5,1	4,2	2,0	-2,1
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-1.471,6	-1.607,9	-1.554,3	53,6
Sonstige Steuern	2,9	3,3	4,1	0,8
Jahresfehlbetrag	-1.474,6	-1.611,2	-1.558,4	52,8
Entnahme a. d. Kapitalrücklage	1.474,6	1.611,2	1.558,4	-52,8
Bilanzgewinn	0,0	0,0	0,0	0,0

II.1.1.5 Investitionen & Finanzierung

Der Gesellschaft sind im Berichtsjahr seitens der Gesellschafter Investitionszuschüsse in Höhe von 794,0 T€ (RVR-Anteil: 397,0 T€) zur Verfügung gestellt worden. Hiervon sind 571,6 T€ für den Ausgleich des Betriebskostenhaushalts eingesetzt worden, so dass 219,1 T€ für Investitionszwecke zur Verfügung standen. In 2018 sind Investitionen in Höhe von 69,9 T€ getätigt worden (u. a. PKW, Brandmeldeanlage sowie Gittertore als Einbruchschutz). Überschüssige Mittel wurden der Kapitalrücklage für zukünftige Investitionen zugeführt.

II.1.1.6 Kennzahlen

Revierpark Gysenberg Herne GmbH		2016	2017	2018
Anlagendeckung („Goldene Bilanzregel“)	%	>100	>100	>100
Anlagenabnutzungsgrad	%	76	78	80
Anlagenintensität	%	87	85	82
Investitionsquote	%	-9,3	-9,7	-10,2
Eigenkapitalquote	%	85	85	84
Fremdkapitalquote	%	15	15	16
Liquidität	%	>100	>100	>100
Cash Flow (ohne BKZ)	T€	-1.209	-941	-939
Durchschnittserlöse / Badbesucher	€	9,76	10,03	10,38

II.1.1.7 Statistiken

➤ **Besucherentwicklung**

Einrichtung	2016	2017	2018
LAGO	351.715	335.182	315.350
Sun & Waves	42.835	34.314	43.467

➤ **Mitarbeiter*innen**

Die durchschnittliche Arbeitnehmerzahl betrug einschließlich 3 Auszubildender 58 Personen (Vorjahr: 59).

**II.1.2 Revierpark Wischlingen GmbH
Höfkerstr. 12
44149 Dortmund**

(gegründet am 30.07.1974)

II.1.2.1 Unternehmensgegenstand/Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Gemäß § 3 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages ist der Zweck der Gesellschaft die Förderung des Sports und der öffentlichen Gesundheitspflege, der Kinder- und Jugendhilfe, der Kultur und des Landschaftsschutzes. Der Gesellschaftszweck wird insbesondere verwirklicht durch den Betrieb des öffentlichen Badbereiches für das Jedermannschwimmen und der Eislaufhalle für die Sport- und Gesundheitsförderung, verschiedene Kursangebote, Programm- und Veranstaltungsangebote in den Einrichtungen der Gesellschaft sowie die Bereitstellung der Spiel- und Sportflächen.

Durch die Wahrnehmung der im Unternehmensgegenstand beschriebenen Aufgaben wurde der Zweck der Gesellschaft gemäß § 3 des Gesellschaftsvertrages nachhaltig erfüllt.

Die Gesellschaft ist im Handelsregister des Amtsgerichtes Dortmund unter der Nr. HRB 3960 eingetragen.

II.1.2.2 Kapitalverhältnisse

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 26.000,00 €. Die Gesellschafter sind wie folgt daran beteiligt:

➤ Regionalverband Ruhr	13.000,00 €	(50 %)
➤ Stadt Dortmund	13.000,00 €	(50 %)

II.1.2.3 Zusammensetzung der Gremien

II.1.2.3.1 Geschäftsführung

Nach § 14 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages hat die Gesellschaft mindestens eine/n Geschäftsführer*in im Hauptamt. Ist nur ein/e Geschäftsführer*in bestellt, vertritt diese/r die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer*innen bestellt, vertritt jede/r Geschäftsführer*in die Gesellschaft einzeln.

Im Berichtsjahr waren für den Regionalverband Ruhr Herr Jürgen Hecht sowie für die Stadt Dortmund Herr Bernhard Kruse zu Geschäftsführern bestellt. Die Bezüge von Herrn Hecht und Herr Kruse beliefen sich im Berichtsjahr auf jeweils 4.800,00 €.

II.1.2.3.2 Verwaltungsrat

Nach § 12 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages entsendet jeder Gesellschafter je 4 Mitglieder in den Verwaltungsrat.

Folgende Personen waren im Berichtsjahr Mitglieder des Verwaltungsrates:

Für den Regionalverband Ruhr:	in 2018 erhaltene Bezüge
➤ Frau Christiane Krause	465,00 €
➤ Frau Ulrike Matzanke	465,00 €
➤ Frau Ingrid Reuter	310,00 €
➤ Herr Thomas Holtmann (seit 28.11.2018)	155,00 €
➤ Herr Markus Schlüter (bis 27.11.2018)	310,00 €
Für die Stadt Dortmund:	in 2018 erhaltene Bezüge
➤ Frau Ursula Hawighorst-Rüßler	310,00 €
➤ Herr Hans-Peter Balzer	465,00 €
➤ Herr André Buchloh	310,00 €
➤ Herr Andre Knoche	465,00 €

Der Verwaltungsrat berät und überwacht die Geschäftsführung.

II.1.2.3.3 Gesellschafterversammlung

Gemäß § 11 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages entsendet jeder Gesellschafter jeweils eine/n Vertreter*in in die Gesellschafterversammlung. Mitglied der Gesellschafterversammlung seitens des Regionalverbandes Ruhr ist der/die Regionaldirektor*in oder ein/e von ihm/ihr bevollmächtigte/r Vertreter*in.

II.1.2.4 Aussage zur wirtschaftlichen Situation

II.1.2.4.1 Entwicklung des Betriebskostenzuschusses (ohne Abschreibungen)

in T€ & %	2016	2017	2018
Erlöse	4.024	4.637	4.001
Kosten	4.528	5.238	4.511
geleisteter BKZ	504	601	634
Kostendeckungsgrad in %	88,9	88,5	88,7

(BKZ = Betriebskostenzuschuss)

Im Berichtsjahr wurde seitens der Gesellschafter ein Betriebskostenzuschuss von 634,0 T€ (RVR: 317,0 T€) geleistet, der als sonstiger betrieblicher Ertrag erfasst wurde.

II.1.2.4.2 Bilanz

Revierpark Wischlingen GmbH	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	
	in T€	in T€	in T€	in %
Aktiva				
I. Anlagevermögen				
Immaterielle Vermögensgegenstände	10,9	12,4	9,6	0,2
Sachanlagen	3.865,2	3.834,0	3.551,6	86,5
II. Umlaufvermögen				
Vorräte				
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	24,6	23,0	14,5	0,4
Waren	12,0	13,8	25,8	0,6
Forderungen				
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	65,2	207,4	69,5	1,7
Sonstige Vermögensgegenstände	83,2	294,3	76,5	1,9
Flüssige Mittel	196,8	226,8	356,2	8,7
III. Rechnungsabgrenzungsposten	4,2	2,4	2,0	0,0
Bilanzsumme	4.262,1	4.614,2	4.105,7	100,0
Passiva				
I. Eigenkapital				
Gezeichnetes Kapital	26,0	26,0	26,0	0,6
Kapitalrücklage	2.556,3	2.581,1	2.602,3	63,4
Bilanzgewinn	29,3	5,4	67,4	1,6
II. Sonderposten für Investitionszuschüsse*	591,8	691,5	630,1	15,3
III. Rückstellungen				
Sonstige Rückstellungen	62,9	123,3	141,6	3,4
IV. Verbindlichkeiten				
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	117,9	65,0	45,0	1,1
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	4,7	3,3	3,6	0,1
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	294,1	616,7	330,7	8,1
Verbindlichkeiten ggü. Gesellschaftern**	450,1	352,7	139,2	3,4
Sonstige Verbindlichkeiten	105,1	122,9	110,6	2,7
V. Rechnungsabgrenzungsposten	23,9	26,4	9,1	0,2
Bilanzsumme	4.262,1	4.614,2	4.105,7	100,0

* Der Sonderposten enthält zum einen Zuschüsse aus dem Konjunkturpaket II der Stadt Dortmund für Beckenabdeckungen sowie Zuschüsse für eine Brandschutzanlage in der Eishalle und eine Wasseraufbereitungsanlage. Zum anderen sind Sonderinvestitionszuschüsse des Regionalverbandes Ruhr und der Stadt Dortmund für den Neubau des Saunaruheraumes und der Panoramasauna enthalten. Der RVR-Anteil beträgt am 31.12.2018 insgesamt 128,2 T€.

** Die Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern bestehen gegenüber der Stadt Dortmund und betreffen im Wesentlichen gezahlte Personalkosten, die Anfang 2019 beglichen wurden.

II.1.2.4.3 Gewinn- und Verlustrechnung

Revierpark Wischlingen GmbH	31.12.2016 in T€	31.12.2017 in T€	31.12.2018 in T€	Abw. in T€ 2018 zu 2017
Umsatzerlöse	3.551,9	3.634,6	3.535,8	-98,8
<i>davon aus Eintrittsentgelten (Badbereich und Eislaufhalle)</i>	<i>2.380,4</i>	<i>2.286,0</i>	<i>2.587,1</i>	<i>301,1</i>
Zuschüsse	809,7	1.478,4	915,8	-562,6
<i>davon Betriebskostenzuschüsse der Gesellschafter</i>	<i>560,5</i>	<i>626,7</i>	<i>634,0</i>	<i>7,3</i>
Andere aktivierte Eigenleistungen	157,9	84,4	49,4	-35,0
Sonstige betriebliche Erträge	29,1	16,1	73,1	57,0
Materialaufwand	2.569,1	2.649,4	2.035,2	-614,1
Personalaufwand	1.236,6	1.257,1	1.828,9	571,8
Abschreibungen	322,0	354,6	363,2	8,5
Ertrag aus d. Auflösung von Sonderposten	36,1	50,3	61,4	11,1
Sonstige betriebliche Aufwendungen	700,7	1.311,1	629,1	-682,1
Zinsen & ähnliche Aufwendungen	5,4	3,6	1,2	-2,4
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-249,3	-312,0	-222,1	89,9
Sonstige Steuern	16,4	16,5	16,6	0,1
Jahresfehlbetrag	-265,7	-328,5	-238,7	89,8
Verlust-/Gewinnvortrag	-24,2	29,3	5,4	-23,9
Entnahme a. d. Kapitalrücklage*	319,2	304,5	300,8	-3,7
Bilanzgewinn	29,3	5,4	67,4	62,1

* Die Entnahme aus der Kapitalrücklage setzt sich im Berichtsjahr aus den Abschreibungen (363,2 T€) abzüglich der Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens (61,4 T€) und Buchwertgewinnen (1,0 T€) zusammen. Der Bilanzgewinn (67,4 T€) wird auf neue Rechnung vorgetragen.

II.1.2.5 Investitionen & Finanzierung

Der Gesellschaft wurden im Berichtsjahr seitens der Gesellschafter Investitionszuschüsse in Höhe von 322,0 T€ (RVR-Anteil: 161,0 T€) zur Verfügung gestellt, die der Kapitalrücklage zugeführt wurden.

Die Investitionen beliefen sich auf 83,0 T€. Wesentliche Maßnahmen betrafen die Umzäunung von Haus Wischlingen, die WC-Anlage der Eislaufhalle und einen neuen Lagerplatz.

II.1.2.6 Kennzahlen

Revierpark Wischlingen GmbH		2016	2017	2018
Anlagendeckung („Goldene Bilanzregel“)	%	83	86	94
Anlagenabnutzungsgrad	%	77	77	78
Anlagenintensität	%	91	83	87
Investitionsquote	%	16,2	0,8	-7,3
Eigenkapitalquote	%	75	72	81
Fremdkapitalquote	%	25	28	19
Liquidität	%	28	38	70
Cash Flow (ohne BKZ)	T€	-965	-926	-926
Durchschnittserlöse / Badbesucher	€	7,31	7,37	7,70

II.1.2.7 Statistiken

➤ **Besucherentwicklung**

Einrichtung	2016	2017	2018
Solebad	195.477	180.772	214.155
Sauna	130.194	129.271	121.713
Eislaufhalle	69.719	55.450	74.744

➤ **Mitarbeiter*innen**

Im Berichtsjahr wurden jahresdurchschnittlich 46 Mitarbeiter*innen (Vorjahr: 33) beschäftigt. Darin enthalten sind 23 Angestellte (Vorjahr: 23), 4 Auszubildende (Vorjahr: 5) und 2 Bufdis (Bundesfreiwilligendienst / Vorjahr: 3), 16 Saisonkräfte (Vorjahr: 1) sowie 1 Person gem. § 16 e SGB II (Arbeitsgelegenheit) (Vorjahr: 1).

**II.1.3 Freizeitzentrum Xanten GmbH
Am Meerend 2
46509 Xanten-Wardt**

(gegründet am 22.02.1974)

II.1.3.1 Unternehmensgegenstand/Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Gemäß § 3 Abs. 2 des Gesellschaftsvertrages besteht der Zweck der Gesellschaft in der Förderung des Sports, des öffentlichen Gesundheitswesens, der Jugendhilfe und Erziehung, der Landschaftspflege, des Umweltschutzes und der Heimatpflege.

Er wird dadurch verwirklicht, dass die Gesellschaft der Bevölkerung ein Freizeitzentrum mit Einrichtungen zur Sportausübung zur Verfügung stellt. Darüber hinaus stellt die Gesellschaft der Allgemeinheit das Areal der Xantener Nord- und Südsee einschließlich der Uferbereiche und angrenzenden Grundstücke zur Nutzung zur Verfügung. Mit den Anlagen und Einrichtungen bezweckt die Gesellschaft die Förderung des Sports und der übrigen genannten Zwecke.

Die Gesellschaft hat die Aufgabe, die Liegenschaften und das Freizeitzentrum mit allen seinen Anlagen zu errichten, auszustatten, zu betreiben und zu unterhalten.

Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke. Sie ist so zu führen, zu steuern und zu kontrollieren, dass der öffentliche Zweck gemäß § 109 Abs. 1 GO NRW nachhaltig erfüllt wird.

Die Gesellschaft ist im Handelsregister des Amtsgerichtes Kleve unter der Nr. HRB 6533 eingetragen.

II.1.3.2 Kapitalverhältnisse

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 32.000,00 €. Die Gesellschafter sind daran wie folgt beteiligt:

➤ Regionalverband Ruhr	16.000,00 €	(50 %)
➤ Stadt Xanten	8.000,00 €	(25 %)
➤ Kreis Wesel	8.000,00 €	(25 %)

II.1.3.3 Zusammensetzung der Gremien

II.1.3.3.1 Geschäftsführung

Nach § 17 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages stellt jeder der Gesellschafter eine/n Geschäftsführer*in aus dem Kreis seiner Bediensteten.

Im Berichtsjahr waren

- Herr Axel Hoppe (Regionalverband Ruhr)
- Herr Ralf Berensmeier (Kreis Wesel)

- Herr Thomas Görtz (Stadt Xanten)
als Geschäftsführer bestellt. Die Bezüge für die Geschäftsführer beliefen sich im Berichtsjahr auf jeweils 3.360,00 €.

II.1.3.3.2 Verwaltungsrat

Nach § 14 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages besteht der Verwaltungsrat aus 12 Mitgliedern, von denen je 3 von der Stadt Xanten und dem Kreis Wesel und 6 vom Regionalverband Ruhr benannt werden. Für jedes Mitglied kann ein/e Stellvertreter*in bestellt werden.

Folgende Personen waren im Berichtsjahr Mitglieder des Verwaltungsrates:

Für den Regionalverband Ruhr:	in 2018 erhaltene Bezüge
➤ Frau Martina Kalthoff	225,00 €
➤ Frau Ulrike Trick	225,00 €
➤ Herr Udo Bovenkerk	300,00 €
➤ Herr Hanslothar Kranz	225,00 €
➤ Herr Rainer Mull	300,00 €
➤ Herr Bruno Sagurna	150,00 €

Für die Stadt Xanten:	in 2018 erhaltene Bezüge
➤ Herr Niklas Franke	225,00 €
➤ Herr Tanko Scholten	./.
➤ Herr Johannes Wienemann	300,00 €

Für den Kreis Wesel:	in 2018 erhaltene Bezüge
➤ Herr Karl Borkes	225,00 €
➤ Herr Gerd Drüten	300,00 €
➤ Herr Dietmar Kisters	225,00 €

Als stellvertretende Mitglieder des Verwaltungsrates sind benannt:

Für die Stadt Xanten:	in 2018 erhaltene Bezüge
➤ Herr Guido Angenendt	./.
➤ Herr Josef Bours	./.
➤ Herr Thomas Rynders	75,00 €

Für den Kreis Wesel:	in 2018 erhaltene Bezüge
➤ Herr Helmut Czichy	75,00 €
➤ Herr Heinz Peter Kamps	75,00 €
➤ Herr Wilhelm Trippe	./.

Der Regionalverband Ruhr hat keine stellvertretenden Mitglieder benannt.

Der Verwaltungsrat berät und überwacht die Geschäftsführung.

II.1.3.3.3 Gesellschafterversammlung

Gemäß § 11 Abs. 2 des Gesellschaftsvertrages werden die Gesellschafter durch einen von Ihnen entsandten Vertreter*in in der Gesellschafterversammlung vertreten.

Mitglied der Gesellschafterversammlung seitens des Regionalverbandes Ruhr ist der/die Regionaldirektor*in oder ein/e von ihm/ihr bevollmächtigte/r Vertreter*in.

II.1.3.4 Aussage zur wirtschaftlichen Situation

II.1.3.4.1 Entwicklung des Jahresfehlbetrages

in T€ & %	2016	2017	2018
Erlöse	6.367	6.640	6.904
Kosten	6.677	7.105	7.245
Jahresfehlbetrag	-310	-465	-342
Kostendeckungsgrad in %	95,4	93,5	95,3

Die Gesellschafter haben – wie geplant – Zuschüsse zum laufenden Betrieb in Höhe von 324,0 T€ (2016) und von 308,0 T€ (2017 und 2018) geleistet. In den sonstigen betrieblichen Erträgen sind davon 174,0 T€ (2016) und 235,0 T€ (2017) ergebnisverbessernd enthalten. Die verbleibenden Zuschussbeträge 2016-2017 und der Zuschuss für 2018 wurden jeweils durch Gesellschafterbeschluss in einen Investitionszuschuss umgewandelt und in die Kapitalrücklage eingestellt.

II.1.3.4.2 Bilanz

Freizeitzentrum Xanten GmbH	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	
	in T€	in T€	in T€	in %
Aktiva				
I. Anlagevermögen				
Immaterielle Vermögensgegenstände	9,4	10,6	4,6	0,1
Sachanlagen*	5.630,7	5.811,6	6.941,4	94,1
II. Umlaufvermögen				
Vorräte				
Hilfs- und Betriebsstoffe	8,1	4,4	7,8	0,1
Waren	44,5	41,6	32,9	0,4
Forderungen				
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	22,3	71,3	30,5	0,4
Sonstige Vermögensgegenstände	249,6	270,2	312,9	4,2
Flüssige Mittel	766,4	353,6	45,0	0,6
III. Rechnungsabgrenzungsposten	9,3	8,0	4,3	0,1
Bilanzsumme	6.740,3	6.571,2	7.379,4	100,0
Passiva				
I. Eigenkapital				
Gezeichnetes Kapital	32,0	32,0	32,0	0,4
Kapitalrücklage	1.713,7	1.590,0	1.832,1	24,8
Andere Gewinnrücklagen	428,5	428,5	428,5	5,8
Bilanzgewinn	9,8	21,7	25,8	0,3
II. Sonderposten für Investitionszuschüsse**	2.075,1	1.948,7	2.234,2	30,3
III. Rückstellungen				
Sonstige Rückstellungen	129,9	134,3	228,5	3,1
IV. Verbindlichkeiten				
Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten***	709,5	1.137,6	1.059,1	14,4
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	198,6	352,7	803,1	10,9
Sonstige Verbindlichkeiten	483,3	98,2	75,7	1,0
V. Rechnungsabgrenzungsposten****	959,9	827,6	660,3	8,9
Bilanzsumme	6.740,3	6.571,2	7.379,4	100,0

* Die Sachanlagen erhöhten sich insbesondere durch die im Zusammenhang mit dem Projekt Gesundheitstourismus stehenden Anlagen im Bau (z. B. Landschaftsgärtnerische Arbeiten (558,7 T€), WC- und Sanitäranlagen (486,1 T€) sowie Kfz-Stellplätze (90,0 T€)).

** Hierbei handelte es sich im Wesentlichen um Sonderzuschüsse der Gesellschafter und des Landes NRW für den Bau des Hafens Xanten (RVR: 768,0 T€). Der Sonderposten wurde entsprechend der Abschreibung der mit den Zuschüssen finanzierten Vermögensgegenstände erfolgswirksam aufgelöst. In 2018 erhöhte sich der Sonderposten durch Zuschüsse aus Landesmitteln für das Förderprojekt „Gesundheitstourismus NRW“ (417,0 T€).

** Es bestehen drei Darlehen. Ein Darlehen (anfängliche Höhe: 430,0 T€) wurde im November 2009 bei der Sparkasse am Niederrhein zur Finanzierung des Hafens Xanten aufgenommen. 2015 wurde ein weiterer Darlehensvertrag bei der Volksbank Niederrhein eG (580,0 T€) für den Neubau des Strandbadeingangs abgeschlossen. Im Oktober 2017 wurde ein weiteres Darlehen von 500,0 T€ aufgenommen. Dieses Darlehen dient der Finanzierung des Projektes „Gesundheitstourismus Xantener Nord- & Südsee“.

**** Hierin waren nahezu ausschließlich Vorauszahlungen für Veranstaltungen im Folgejahr (Oktoberfest 2019) berücksichtigt.

II.1.3.4.3 Gewinn- und Verlustrechnung

Freizeitzentrum Xanten GmbH	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	Abw. in T€
	in T€	in T€	in T€	2018 zu 2017
Umsatzerlöse	5.700,5	5.778,7	6.765,8	987,2
<i>davon aus Eintrittsentgelten</i>	<i>248,0</i>	<i>193,0</i>	<i>520,0</i>	<i>327,0</i>
Sonstige betriebliche Erträge	666,0	857,4	137,4	-720,0
<i>davon Betriebskostenzuschüsse der</i> <i>Gesellschafter*</i>	<i>174,0</i>	<i>235,0</i>		<i>-235,0</i>
Materialaufwand	3.312,0	3.405,8	3.866,2	460,5
Personalaufwand	2.123,4	2.114,6	2.273,0	158,4
Abschreibungen	537,6	492,8	477,1	-15,7
Sonstige betriebliche Aufwendungen**	674,5	1.059,0	596,0	-463,0
Sonstige Zinsen & ähnliche Erträge	0,6	4,3	0,4	-3,9
Zinsen & ähnliche Aufwendungen	22,1	24,6	27,1	2,6
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-302,4	-456,4	-335,9	120,6
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		0,4		-0,4
Sonstige Steuern	7,8	8,0	5,9	-2,0
Jahresfehlbetrag	-310,1	-464,8	-341,8	123,0
Verlust-/Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	-96,1	9,8	21,7	11,9
Entnahme aus der Kapitalrücklage***	416,0	476,7	345,8	-130,9
Bilanzverlust/-gewinn	9,8	21,7	25,8	4,1

* Die geleisteten Betriebskostenzuschüsse wurden in 2016 und 2017 teilweise bzw. in 2018 vollständig in Investitionszuschüsse umgewidmet und der Kapitalrücklage zugeführt.

** In 2017 waren die sonstigen betrieblichen Aufwendungen im Wesentlichen durch Abrisskosten für das Nibelungenbad erhöht.

*** Die Entnahme aus der Kapitalrücklage erfolgte in Höhe der Abschreibungen zzgl. der Ausbuchung von Anzahlungen auf nicht realisierte Baumaßnahmen abzüglich der Erträge aus der Auflösung der gebildeten Sonderposten.

II.1.3.5 Investitionen & Finanzierung

Die in 2018 getätigten Investitionen beliefen sich auf insgesamt 1.689,0 T€. Schwerpunkte der Investitionstätigkeit waren neben Investitionen im Rahmen des Projektes „Gesundheitstourismus NRW“ (1.370,0 T€), Erneuerungs- und Ergänzungsinvestitionen in die Geschäftsausstattung der Gastronomie sowie im Bereich Wassersport (z. B. 4 neue Tretboote).

II.1.3.6 Kennzahlen

Freizeitzentrum Xanten GmbH		2016	2017	2018
Anlagendeckung („Goldene Bilanzregel“)	%	87	88	80
Anlagenabnutzungsgrad	%	51	52	49
Anlagenintensität	%	84	89	94
Investitionsquote	%	15,1	5,0	17,5
Eigenkapitalquote	%	63	61	62
Fremdkapitalquote	%	37	39	38
Liquidität	%	>100	>100	41
Cash Flow (ohne BKZ)	T€	-1.146	-1.000	-897
Durchschnittserlöse / Badbesucher	€	3,80	3,66	3,75

II.1.3.7 Statistiken➤ **Besucherentwicklung**

Einrichtung	2016	2017	2018
Strandbad	65.236	52.820	138.738

➤ **Mitarbeiter*innen**

Jahresdurchschnittlich waren bei der Gesellschaft 48 Arbeitnehmer*innen (Vorjahr: 44) beschäftigt.

**II.1.4 Maximilianpark Hamm GmbH
Alter Grenzweg 2
59071 Hamm**

(gegründet am 14.04.1984)

II.1.4.1 Unternehmensgegenstand/Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Aufgabe der Maximilianpark Hamm GmbH ist gemäß § 3 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages der Betrieb des Maximilianparks Hamm mit dem Zweck der Förderung des Umwelt- und Landschaftsschutzes, der Heimatpflege, der Kultur und des Sports. Hierzu kann die Gesellschaft Einrichtungen pachten, betreiben und erwerben.

Die Maximilianpark Hamm GmbH ist im Berichtsjahr ihren Aufgaben im Sinne des Unternehmensgegenstandes nachgekommen. Die öffentliche Zwecksetzung gemäß § 108 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 GO NRW wurde erfüllt und der öffentliche Zweck erreicht.

Die Gesellschaft ist im Handelsregister des Amtsgerichtes Hamm unter der Nr. HRB 647 eingetragen.

II.1.4.2 Kapitalverhältnisse

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 73.400,00 €. Die Gesellschafter sind wie folgt am Stammkapital beteiligt:

➤ Regionalverband Ruhr	30.607,80 €	(41,7 %)
➤ Stadt Hamm	42.792,20 €	(58,3 %)

II.1.4.3 Zusammensetzung der Gremien

II.1.4.3.1 Geschäftsführung

Nach § 19 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages hat die Gesellschaft eine/n oder mehrere Geschäftsführer*innen. Die Gesellschaft wird durch eine/n Geschäftsführer*in in Gemeinschaft mit einem Prokuristen/einer Prokuristin vertreten. Die Geschäftsführung wurde im Berichtsjahr von Herrn Jörg Rogalla ausgeführt. Die Prokura wird seit 2007 von Frau Alexandra Schapals wahrgenommen. Die Bezüge des Geschäftsführers beliefen sich im Berichtsjahr auf 86.100,00 €.

II.1.4.3.2 Aufsichtsrat

Gemäß § 14 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages besteht der Aufsichtsrat aus 15 Mitgliedern. Auf den Regionalverband Ruhr entfallen 6 und auf die Stadt Hamm 9 Mandate.

Folgende Personen waren im Jahr 2018 Mitglieder des Aufsichtsrates:

Für den Regionalverband Ruhr:	in 2018 erhaltene Bezüge
➤ Frau Martina Kalthoff	485,07 €
➤ Frau Monika Simshäuser	646,76 €
➤ Herr Johannes Ferstl	485,07 €
➤ Herr Jochen Nadolski-Voigt	646,76 €
➤ Herr Marco Pufke	323,38 €
➤ Herr Julius Will	485,07 €

Für die Stadt Hamm:	in 2018 erhaltene Bezüge
➤ Frau Christine Kosinowski	485,07 €
➤ Frau Christina Pohl	646,76 €
➤ Frau Simone Zill	646,76 €
➤ Herr Kai Hegemann	646,76 €
➤ Herr Ulrich Kroker	485,07 €
➤ Herr Manfred Lindemann	646,76 €
➤ Herr Jörg Mösgen	646,76 €
➤ Herr Björn Pförtzsch	646,76 €
➤ Herr Dietrich Wünnemann	646,76 €

Der Aufsichtsrat überwacht die Geschäftsführung.

II.1.4.3 Gesellschafterversammlung

Mitglied der Gesellschafterversammlung seitens des Regionalverbandes Ruhr ist der/die Regionaldirektor*in oder eine/n von ihm/ihr bevollmächtigte/r Vertreter*in.

II.1.4.4 Aussage zur wirtschaftlichen Situation

II.1.4.4.1 Entwicklung des Jahresfehlbetrages (Park und Eislaufhalle / Bowling) (ohne Rücklagenentnahme)

in T€ & %	2016	2017	2018
Erlöse	3.161	3.199	3.410
Kosten	4.767	4.832	5.046
Jahresfehlbetrag	1.606	1.634	1.636
Kostendeckungsgrad in %	66,3	66,2	67,6

Der Zuschuss- und Finanzierungsvertrag für den Bereich Park wurde zwischen den beiden Gesellschaftern für die Jahre 2018-2020 verlängert. Es wird ein Jahresfehlbetrag von 1.636,2 T€ (Vorjahr: -1.633,7 T€) ausgewiesen, der sich aus dem Jahresüberschuss Eis (+1,7 T€) und dem Jahresfehlbetrag Park (-1.637,9 T€) zusammensetzt. Die Gesellschaft erhält für den Parkbereich vertraglich vereinbarte Zuschüsse von der Stadt Hamm von 813,5 T€ sowie vom Regionalverband Ruhr von 581,2 T€. Der tatsächliche Zuschussbedarf von 1.636,2 T€ (Jahresfehlbetrag Park) wird durch eine Entnahme aus der Kapitalrücklage gedeckt. Der restliche – auf den RVR entfallende – Verlustanteil von 95,8 T€ wird auf neue Rechnung vorgetragen. Am Komplex Eissporthalle (inkl. Bowling und Gastronomie) ist der RVR nicht beteiligt.

II.1.4.4.2 Bilanz

Maximilianpark Hamm GmbH (Park und Eislaufhalle)	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	
	in T€	in T€	in T€	in %
Aktiva				
I. Anlagevermögen				
Immaterielle Vermögensgegenstände	18,0	12,5	11,0	0,4
Sachanlagen	2.805,2	2.744,1	2.590,8	85,3
II. Umlaufvermögen				
Vorräte				
Waren	19,3	21,1	23,9	0,8
Forderungen				
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	23,5	108,3	59,7	2,0
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	4,6	8,0	11,2	0,4
Sonstige Vermögensgegenstände	73,4	90,8	85,6	2,8
Flüssige Mittel	530,8	341,9	242,4	8,0
III. Rechnungsabgrenzungsposten	5,8	15,3	13,4	0,4
Bilanzsumme	3.480,4	3.342,0	3.038,0	100,0
Passiva				
I. Eigenkapital				
Gezeichnetes Kapital	73,4	73,4	73,4	2,4
Kapitalrücklage	396,9	502,5	604,1	19,9
Gewinnrücklage	44,5			
Investitionsrücklage	49,5	28,3	12,9	0,4
Verlustvortrag	-112,6	-141,0	-182,1	-6,0
Bilanzgewinn/-verlust*	-28,4	-41,1	-94,1	-3,1
II. Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen**	1.211,8	1.084,3	956,8	31,5
III. Rückstellungen				
Sonstige Rückstellungen	166,7	172,5	175,7	5,8
IV. Verbindlichkeiten				
Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten***	721,9	644,2	582,2	19,2
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	18,8	18,8	21,7	0,7
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	278,4	96,0	94,3	3,1
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	282,1	384,9	336,4	11,1
Sonstige Verbindlichkeiten	64,3	185,6	68,6	2,3
V. Rechnungsabgrenzungsposten	313,1	333,8	388,1	12,8
Bilanzsumme	3.480,4	3.342,0	3.038,0	100,0

* Der Bilanzverlust 2018 betrifft ausschließlich den RVR, da in der Kapitalrücklage keine ausreichenden anteiligen Mittel mehr zur Verfügung stehen.

** Der Sonderposten betrifft Investitionszuschüsse der RWE AG (9,0 T€), der Stadt Hamm (738,2 T€), des Regionalverbandes Ruhr (32,6 T€) und die Projektförderung KiGA Wichtelburg (177,0 T€).

*** Hierin sind u. a. die Darlehen für den Anbau des KiGA (391,3 T€) und für die Dachsanierung/Photovoltaikanlage (141,9 T€) enthalten.

II.1.4.4.3 Gewinn- und Verlustrechnung

Maximilianpark Hamm GmbH (Park und Eislaufhalle)	31.12.2016 in T€	31.12.2017 in T€	31.12.2018 in T€	Abw. in T€ 2018 zu 2017
Umsatzerlöse	2.517,6	2.547,8	2.738,8	191,0
Andere aktivierte Eigenleistungen	4,7	15,0	8,9	-6,1
Sonstige betriebliche Erträge	638,3	635,9	662,2	26,4
Materialaufwand	52,5	86,7	71,9	-14,8
Personalaufwand	2.205,8	2.312,7	2.430,7	117,9
Abschreibungen	375,7	390,4	363,4	-27,0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.090,1	2.000,5	2.141,8	141,3
Sonstige Zinsen & ähnliche Erträge	0,2	0,1	0,1	0,0
Zinsen & ähnliche Aufwendungen	29,3	28,2	24,6	-3,6
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-1.592,6	-1.619,7	-1.622,4	-2,7
Sonstige Steuern	13,9	14,0	13,8	-0,2
Jahresfehlbetrag	-1.606,5	-1.633,7	-1.636,2	-2,5
Entnahme aus der Kapitalrücklage	1.510,3	1.548,1	1.542,1	-6,1
Entn. a. and. Gewinnrücklagen	67,8	44,5	0,0	-44,5
Bilanzverlust	-28,4	-41,1	-94,1	-53,0

II.1.4.5 Investitionen & Finanzierung

Es wurden Investitionen in Höhe von 222,4 T€ vorgenommen. Sie betrafen u. a. mit 46,9 T€ den Windfang der Gastronomie sowie mit 41,3 T€ den Dschungel-spielplatz.

II.1.4.6 Kennzahlen

Maximilianpark Hamm GmbH		2016	2017	2018
Anlagendeckung („Goldene Bilanzregel“)	%	83	78	75
Anlagenabnutzungsgrad	%	80	80	38
Anlagenintensität	%	81	82	38
Eigenkapitalquote	%	47	45	40
Fremdkapitalquote	%	53	55	60
Liquidität	%	87	72	67
Cash Flow (ohne BKZ)	T€	-1.661	-1.843	151
Durchschnittserlöse	€	3,90	3,99	4,63

II.1.4.7 Statistiken

➤ **Besucherentwicklung**

Einrichtung	2016	2017	2018
Park	430.000	423.500	470.000

➤ **Mitarbeiter*innen**

Jahresdurchschnittlich waren bei der Gesellschaft neben dem Geschäftsführer insgesamt 156 Personen (Vorjahr: 153) einschließlich der Teilzeitkräfte und geringfügig Beschäftigte tätig.

**II.1.5 Seegesellschaft Haltern mbH
Kreishaus - Amt 20 -
45655 Recklinghausen**

(gegründet am 11.04.1930)

II.1.5.1 Unternehmensgegenstand/Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Aufgabe der Seegesellschaft Haltern mbH ist gemäß § 1 Abs. 2 des Gesellschaftsvertrages der Betrieb des bestehenden Seebades am Halterner Stausee sowie die Bewirtschaftung und die Verpachtung des der Gesellschaft gehörenden gastronomischen Betriebes.

Derzeit ist die Gesellschaft im Rahmen des Betriebes eines Freibades am Halterner Stausee in eigener Regie operativ tätig. Diese Tätigkeit versteht sich überwiegend als ein Freizeitangebot an die Bevölkerung des Kreises Recklinghausen und der näheren Umgebung.

Die öffentliche Zwecksetzung gemäß § 108 Abs. 3 Nr. 2 GO NRW wurde erfüllt und der öffentliche Zweck erreicht.

Die Gesellschaft ist im Handelsregister des Amtsgerichtes Recklinghausen unter der Nr. HRB 978 eingetragen.

II.1.5.2 Kapitalverhältnisse

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 82.000,00 €. Die Gesellschafter sind daran wie folgt beteiligt:

➤ Regionalverband Ruhr	20.500,00 €	(25 %)
➤ Kreis Recklinghausen	20.500,00 €	(25 %)
➤ Gelsenwasser AG	20.500,00 €	(25 %)
➤ Stadt Haltern am See	20.500,00 €	(25 %)

II.1.5.3 Zusammensetzung der Gremien

II.1.5.3.1 Geschäftsführung

Nach § 7 des Gesellschaftsvertrages bestellt die Gesellschaft eine/n Geschäftsführer*in.

Im Berichtsjahr war Herr Ansgar Lewe als Geschäftsführer im Nebenamt tätig. Seine Bezüge beliefen sich im Berichtsjahr auf 1.950,00 €.

II.1.5.3.2 Verwaltungsrat

➤ Ist nicht vorgesehen.

II.1.5.3.3 Gesellschafterversammlung

Nach § 8 Abs. 1 Buchstabe a) entsenden die Gesellschafter je eine/n Vertreter*in in die Gesellschafterversammlung.

Der Regionalverband Ruhr wurde im Berichtsjahr durch Herrn Jochem von der Heide vertreten.

II.1.5.4 Aussage zur wirtschaftlichen Situation

II.1.5.4.1 Entwicklung der Jahresergebnisse

in T€ & %	2016	2017	2018
Erlöse	206,7	168,6	309,3
Kosten	247,0	256,4	277,4
Jahresfehlbetrag/-überschuss	-40,4	-87,8	31,9
Kostendeckungsgrad in %	83,7	65,8	111,5

Die Gesellschaft hat in allen 3 Jahren seitens der Gesellschafter keine Zuschüsse erhalten.

II.1.5.4.2 Bilanz

Seegesellschaft Haltern mbH	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	
	in T€	in T€	in T€	in %
Aktiva				
I. Anlagevermögen				
Sachanlagen	176,1	161,4	149,0	35,4
II. Umlaufvermögen				
Forderungen				
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		1,2	2,0	0,5
Sonstige Vermögensgegenstände	5,5	3,8	3,9	0,9
Wertpapiere	95,0	145,0	125,0	29,7
Flüssige Mittel	202,0	79,1	140,4	33,4
Bilanzsumme	478,6	390,5	420,3	100,0
Passiva				
I. Eigenkapital				
Gezeichnetes Kapital	82,0	82,0	82,0	19,5
Kapitalrücklage	768,9	768,9	768,9	182,9
Verlustvortrag	-339,6	-380,0	-467,8	-111,3
Jahresfehlbetrag/-überschuss	-40,4	-87,8	31,9	7,6
II. Rückstellungen				
Sonstige Rückstellungen	3,3	3,3	3,3	0,8
III. Verbindlichkeiten				
Sonstige Verbindlichkeiten	4,4	4,0	1,9	0,5
Bilanzsumme	478,6	390,5	420,3	100,0

II.1.5.4.3 Gewinn- und Verlustrechnung

Seegesellschaft Haltern mbH	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	Abw. in T€
	in T€	in T€	in T€	2018 zu 2017
Umsatzerlöse*	201,4	166,2	306,8	140,6
<i>davon aus Eintrittsentgelten</i>	<i>137,7</i>	<i>97,9</i>	<i>211,2</i>	<i>113,3</i>
Sonstige betriebliche Erträge	1,1			
Materialaufwand	0,1	0,1	0,3	0,1
Personalaufwand	64,0	77,6	79,4	1,8
Abschreibungen	14,9	16,0	14,8	-1,2
Sonstige betriebliche Aufwendungen	163,4	158,1	178,4	20,4
Sonstige Zinsen & ähnliche Erträge	4,2	2,4	2,5	0,1
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,2			
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-36,0	-83,2	36,3	119,5
Sonstige Steuern	4,4	4,5	4,4	-0,1
Jahresfehlbetrag/-überschuss	-40,4	-87,8	31,9	119,6

* Die Umsatzerlöse sind durch witterungsbedingte Besucher- und Einnahmensteigerungen bei den Eintrittsentgelten, aber auch den Parkplatzgebühren bedingt.

II.1.5.5 Investitionen & Finanzierung

Im Berichtsjahr wurden Investitionen in Höhe von lediglich 1,3 T€ getätigt.

II.1.5.6 Kennzahlen

Seegesellschaft Haltern mbH		2016	2017	2018
Anlagendeckung („Goldene Bilanzregel“)	%	>100	>100	>100
Anlagenabnutzungsgrad	%	45	50	53
Anlagenintensität	%	37	41	35
Investitionsquote	%	86,1	-8,1	-7,3
Eigenkapitalquote	%	98	98	99
Fremdkapitalquote	%	2	2	1
Liquidität	%	>100	>100	>100
Cash Flow	T€	-65	-123	61
Durchschnittserlöse / Badbesucher*innen	€	5,79	6,34	5,48

II.1.5.7 Statistiken**➤ Besucherentwicklung**

Einrichtung	2016	2017	2018
Strandbad	34.780	26.224	55.997

➤ Mitarbeiter*innen

Im Geschäftsjahr 2018 waren bei der Seegesellschaft – wie im Vorjahr – neben der Geschäftsführung ein Prokurist und eine Verwaltungskraft im Nebenamt sowie ein/e Saisonmitarbeiter*in (vom 01.03. bis zum 31.10.) beschäftigt. Daneben werden je nach Bedarf Aushilfen eingestellt.

II.2 Ökologie-Gesellschaften

II.2.1 Umweltzentrum Westfalen GmbH Hofanlage „Schulze Heil“ 59192 Bergkamen

(gegründet am 09.12.1992)

II.2.1.1 Unternehmensgegenstand/Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Gemäß § 3 des Gesellschaftsvertrages errichtet und betreibt die Gesellschaft das Umweltzentrum Westfalen in Bergkamen. Sie soll umweltpolitisch beispielhafte, ökologisch sinnvolle und ökonomisch tragfähige Projekte und Tätigkeitsfelder entwickeln und erproben. Es sollen Wege der Freiraumpflege erkundet werden mit dem Ziel, die finanziellen Aufwendungen der öffentlichen Hände zu minimieren.

Die Aufgabenbereiche der Umweltzentrum Westfalen GmbH stellen sich im Einzelnen wie folgt dar:

- Nutzung des ehemaligen Hofes Schulze-Heil als öffentlichkeitswirksames Demonstrationsobjekt für ökologisch angepasste Bau- und Wirtschaftsweisen,
- Raum- und Dienstleistungsangebot für Einrichtung und Betrieb der Biologischen Station Kreis Unna in Trägerschaft der NFG (Naturförderungsgesellschaft),
- Raumangebot und Veranstaltungsorganisation für die Arbeit der im Kreis Unna tätigen Umweltschutzgruppen,
- Durchführung umweltbezogener Aus-, Fort- und Weiterbildungsaktivitäten in Zusammenarbeit mit Dritten, z. B. der LANUV, Volkshochschulen, örtlichen Schulen, etc.,
- Öffentlichkeitsarbeit für die Belange des Umweltschutzes einschließlich der Entwicklung und Betreuung konkreter geeigneter öffentlichkeitswirksamer Einzelprojekte, insbesondere zur Vermittlung und Unterstützung der Naturschutzaktivitäten im Kreis, zur Förderung naturschonenden Verhaltens bei freiraumbezogenen Freizeitaktivitäten und zur Begleitung des Emscher Landschaftspark/Seseke-Landschaftspark,
- Unterstützung des Vertriebs von ökologisch verträglich erzeugten Produkten, insbesondere aus angepasster landwirtschaftlicher Nutzung in den Natur- und Landschaftsschutzgebieten der Region.

Die Gesellschaft ist selbstlos tätig. Sie erstrebt keinen wirtschaftlichen Erwerb oder Gewinn, sondern verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne der Abgabenordnung.

Die Umweltzentrum Westfalen GmbH ist im Berichtsjahr ihren Aufgaben im Sinne des Unternehmensgegenstandes nachgekommen. Die öffentliche Zwecksetzung gemäß § 108 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 GO NRW wurde erfüllt und der öffentliche Zweck erreicht.

Die Gesellschaft ist im Handelsregister des Amtsgerichtes Kamen unter der Nr. HRB 0707 eingetragen; ab dem 1. September 2004 wird die Gesellschaft beim Amtsgericht Hamm unter HRB 4698 geführt.

II.2.1.2 Kapitalverhältnisse

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 25.600 €. Die Gesellschafter Regionalverband Ruhr und Kreis Unna sind jeweils mit 12.800,00 € (50 %) beteiligt.

II.2.1.3 Zusammensetzung der Gremien

II.2.1.3.1 Geschäftsführung

Nach § 14 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages hat die Gesellschaft bis zu zwei Geschäftsführer*innen, die von der Gesellschafterversammlung eingestellt und entlassen werden.

Im Berichtsjahr war Geschäftsführer Herr Ralf Sängler. Er vertritt die Gesellschaft allein. Die Gesamtbezüge für Herrn Sängler beliefen sich im Geschäftsjahr 2018 auf 68.331,00 €.

II.2.1.3.2 Verwaltungsrat

Nach § 12 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages besteht der Verwaltungsrat aus 10 Mitgliedern, von denen der Kreis Unna und der Regionalverband Ruhr jeweils 5 Mitglieder benennen.

Folgende Personen waren im Berichtsjahr Mitglieder des Verwaltungsrates:

Für den Regionalverband Ruhr:	in 2018 erhaltene Bezüge
➤ Frau Nina Frense	240,00 €
➤ Frau Monika Lührs	./.
➤ Herr Herbert Goldmann (VR/GV)	252,60 €
➤ Herr Olaf Lauschner	419,40 €
➤ Herr Helmut Stalz	126,60 €
Für den Kreis Unna:	in 2018 erhaltene Bezüge
➤ Frau Simone Symma (VR/GV)	240,00 €
➤ Herr Martin Blom	123,90 €
➤ Herr Klaus-Bernhard Kühnapfel	120,00 €
➤ Herr Carl Schulz-Gahmen	126,00 €
➤ Herr Dr. Detlef Timpe	./.

Der Verwaltungsrat berät und überwacht die Geschäftsführung.

II.2.1.3.3 *Gesellschafterversammlung*

Gemäß § 11 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages entsendet jeder Gesellschafter jeweils eine/n Vertreter*in in die Gesellschafterversammlung.

Mitglied der Gesellschafterversammlung seitens des Regionalverbandes Ruhr ist der/die Regionaldirektor*in oder ein/e von ihm/ihr bevollmächtigte/r Vertreter*in.

II.2.1.4 Aussage zur wirtschaftlichen Situation**II.2.1.4.1 Bilanz**

Umweltzentrum Westfalen GmbH	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	
	in T€	in T€	in T€	in %
Aktiva				
I. Anlagevermögen				
Sachanlagen	943,5	860,1	766,8	78,5
II. Umlaufvermögen				
Vorräte				
Fertige Erzeugnisse und Waren	5,0	5,9	5,6	0,6
Geleistete Anzahlungen			18,0	1,8
Forderungen				
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	11,6	24,6	17,8	1,8
Sonstige Vermögensgegenstände	0,8	1,1	65,2	6,7
Flüssige Mittel	139,0	118,9	99,9	10,2
III. Rechnungsabgrenzungsposten	36,8	4,0	3,2	0,3
Bilanzsumme	1.136,7	1.014,5	976,6	100,0
Passiva				
I. Eigenkapital				
Gezeichnetes Kapital	25,6	25,6	25,6	2,6
Gebundene Rücklage	293,9	293,9	293,9	30,1
Verlustvortrag	-40,8	-29,3	-30,7	-3,1
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	11,5	-1,4	-2,2	-0,2
II. Sonderposten mit Rücklageanteil*	657,1	583,0	508,9	52,1
III. Rückstellungen				
Sonstige Rückstellungen	32,5	29,5	27,9	2,9
IV. Verbindlichkeiten				
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	10,2		19,9	2,0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	44,5	21,0	6,2	0,6
Sonstige Verbindlichkeiten	16,0	20,2	65,3	6,7
V. Rechnungsabgrenzungsposten	86,1	72,0	61,8	6,3
Bilanzsumme	1.136,7	1.014,5	976,6	100,0

* Der Sonderposten enthält die erhaltenen Landeszuschüsse für die geförderten Projekte.

II.2.1.4.2 Gewinn- und Verlustrechnung

Umweltzentrum Westfalen GmbH	31.12.2016 in T€	31.12.2017 in T€	31.12.2018 in T€	Abw. in T€ 2018 zu 2017
Umsatzerlöse	355,0	362,2	299,5	-62,7
Sonstige betriebliche Erträge	425,0	425,5	493,5	68,0
<i>davon Zuschüsse der Gesellschafter</i>	<i>350,0</i>	<i>350,0</i>	<i>350,0</i>	<i>0,0</i>
Materialaufwand	221,8	231,8	169,3	-62,5
Personalaufwand (saldiert m. ABM-Zuschüssen)	317,1	323,0	331,1	8,1
Abschreibungen	97,3	96,5	95,8	-0,7
Sonstige betriebliche Aufwendungen	132,3	137,9	199,0	61,1
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	11,5	-1,4	-2,2	-0,8
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	11,5	-1,4	-2,2	-0,8

Im Geschäftsjahr 2018 zahlten die Gesellschafter Zuschüsse in Höhe von 350,0 T€, von denen 175,0 T€ auf den RVR entfielen.

II.2.1.5 Investitionen & Finanzierung

Im Berichtsjahr wurden Investitionen in Höhe von 11,8 T€ in andere Anlagen sowie Betriebs- und Geschäftsausstattung getätigt.

II.2.1.6 Kennzahlen

Umweltzentrum Westfalen GmbH		2016	2017	2018
Anlagendeckung („Goldene Bilanzregel“)	%	100	101	104
Anlagenabnutzungsgrad	%	67	70	74
Anlagenintensität	%	83	85	79
Investitionsquote	%	-9,3	-10,2	-9,8
Eigenkapitalquote	%	83	86	81
Fremdkapitalquote	%	17	14	19
Liquidität	%	>100	>100	>100
Cash Flow (ohne BKZ)	T€	-319	-370	-369

II.2.1.7 Statistik➤ **Mitarbeiter*innen**

Die Zahl der Arbeitnehmer*innen lag im Jahresdurchschnitt bei 7 Personen (Vorjahr: 7).

II.3 Kultur- und Tourismusgesellschaften

II.3.1 Kultur Ruhr GmbH Gerard-Mortier-Platz 1 44793 Bochum (seit 01.03.2017)

(gegründet am 15.07.1993 als Triennale Ruhr GmbH)

II.3.1.1 Unternehmensgegenstand/Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Gemäß § 3 des Gesellschaftsvertrages ist Aufgabe der Kultur Ruhr GmbH die Planung, Vorbereitung und Durchführung von kulturellen Projekten im gesamten Ruhrgebiet. Alle Projekte haben regionalen Charakter mit dem Ziel einer nationalen bzw. internationalen Ausstrahlung und dienen ausschließlich der Förderung von Kunst und Kultur als Beitrag zur kulturellen, ökonomischen, sozialen und ökologischen Erneuerung bzw. Weiterentwicklung des Ruhrgebietes. Der Gegenstand des Unternehmens wird verwirklicht durch

- eigene kulturelle Projekte,
- die Auswahl und Koordination kultureller Projekte,
- die Zusammenarbeit mit regionalen Akteuren.

Die Gesellschaft ist selbstlos tätig und verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke. Sie verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne der Abgabenordnung.

Der Aufsichtsrat der Kultur Ruhr GmbH hat am 09.11.2011 auf Grundlage des gemeinsamen Konzeptes von Land NRW und Regionalverband Ruhr zur Nachhaltigkeit des Kulturhauptstadtjahres die Aufnahme der neuen vierten Säule „Urbane Künste Ruhr / Special Interest Marketing“ in den Aufgabenbereich der Gesellschaft beschlossen.

Die Kultur Ruhr GmbH ist im Berichtsjahr ihren Aufgaben im Sinne des Unternehmensgegenstandes nachgekommen. Die öffentliche Zwecksetzung gemäß § 108 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 GO NRW wurde erfüllt und der öffentliche Zweck erreicht.

Die Gesellschaft ist im Handelsregister des Amtsgerichtes Bochum unter der Nr. HRB 16669 eingetragen.

II.3.1.2 Kapitalverhältnisse

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 30.000,00 €. Die Gesellschafter sind wie folgt daran beteiligt:

➤ Land NRW	15.300,00 €	(51 %)
➤ Regionalverband Ruhr	14.700,00 €	(49 %)

II.3.1.3 Zusammensetzung der Gremien

II.3.1.3.1 Geschäftsführung

Nach § 15 Abs. 1 und 2 des Gesellschaftsvertrages hat die Gesellschaft höchstens drei Geschäftsführer*innen.

Im Berichtsjahr waren Frau Dr. Stefanie Carp und Frau Dr. Vera Battis-Reese als Geschäftsführerinnen bestellt. Die Bezüge belaufen sich im Berichtsjahr für Frau Dr. Stefanie Carp auf 213.475,00 € und für Frau Dr. Vera Battis-Reese auf 135.888,00 €.

II.3.1.3.2 Aufsichtsrat

Nach § 14 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages besteht der Aufsichtsrat aus 16 Mitgliedern. Davon benennt das Land NRW 8 Mitglieder und der Regionalverband Ruhr 8 Mitglieder.

Folgende Personen waren im Berichtsjahr Mitglieder des Aufsichtsrates:

Für den Regionalverband Ruhr:	in 2018 erhaltene Bezüge
➤ Frau Karola Geiß-Netthöfel	./.
➤ Frau Monika Simshäuser	420,00 €
➤ Frau Petra Zielazny	560,00 €
➤ Herr Dr. Arnim Brux	420,00 €
➤ Herr Dr. Hans-Dieter Fischer	420,00 €
➤ Herr Lothar Gräfingholt	560,00 €
➤ Herr Prof. Dr. Norbert Lammert (MdB)	560,00 €
➤ Herr Jörg Obereiner	560,00 €

Für das Land NRW:

- Frau Anne Katrin Bohle
- Frau Dr. Hildegard Kaluza
- Frau Bettina Milz
- Frau Isabel Pfeiffer-Poensgen
- Herr Dr. Christian von Kraack
- Herr Gerhard Heilgenberg
- Herr Dr. Michael Henze
- Herr Peter Landmann

Der Aufsichtsrat berät und überwacht die Geschäftsführung.

II.3.1.3.3 Gesellschafterversammlung

Nach § 13 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages besteht die Gesellschafterversammlung aus je einem/einer Vertreter*in der Gesellschafter. Mitglied der Gesellschafterversammlung war im Berichtsjahr seitens des Regionalverbandes Ruhr Herr Markus Schlüter.

II.3.1.3.4 Beirat

Gemäß § 12 des Gesellschaftsvertrages kann die Gesellschaft Projektbeiräte und Kuratorien bilden. Sie sind keine Organe der Gesellschaft.

II.3.1.4 Aussage zur wirtschaftlichen Situation**II.3.1.4.1 Bilanz**

Kultur Ruhr GmbH	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	
	in T€	in T€	in T€	in %
Aktiva				
I. Anlagevermögen				
Immaterielle Vermögensgegenstände	59,9	30,8	17,6	0,4
Sachanlagen	978,8	1.031,2	854,2	18,7
II. Umlaufvermögen				
Forderungen				
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	62,3	38,4	53,2	1,2
Sonstige Vermögensgegenstände	199,0	205,3	93,2	2,0
Flüssige Mittel*	1.682,8	1.800,7	3.403,7	74,5
III. Rechnungsabgrenzungsposten	62,6	59,7	144,4	3,2
Bilanzsumme	3.045,3	3.166,1	4.566,4	100,0
Passiva				
I. Eigenkapital				
Gezeichnetes Kapital	30,0	30,0	30,0	0,7
Gewinnvortrag**	1.408,1	889,4	1.586,4	34,7
Jahresfehlbetrag/-überschuss	-518,6	696,9	1.449,7	31,7
II. Sonderposten mit Rücklageanteil***	1.038,7	1.062,0	871,9	19,1
III. Rückstellungen				
Sonstige Rückstellungen	202,7	169,7	224,6	4,9
IV. Verbindlichkeiten				
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	97,9	2,3	2,0	0,0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	267,9	248,5	159,9	3,5
Sonstige Verbindlichkeiten	76,3	67,3	41,9	0,9
V. Rechnungsabgrenzungsposten	442,4		200,0	4,4
Bilanzsumme	3.045,3	3.166,1	4.566,4	100,0

* Hierin spiegelt sich das gute Jahresergebnis 2018 (+1.450,0 T€) und des Vorjahres wieder.

** Der Gewinnvortrag resultiert aus dem Jahresergebnis des Vorjahres.

*** Der Sonderposten enthält Zuschüsse der öffentlichen Hand und der Gesellschafter.

II.3.1.4.2 Gewinn- und Verlustrechnung

Kultur Ruhr GmbH	31.12.2016 in T€	31.12.2017 in T€	31.12.2018 in T€	Abw. in T€ 2018 zu 2017
Umsatzerlöse	2.481,1	1.538,5	1.014,8	-523,6
Sonstige betriebliche Erträge	17.217,4	17.015,8	18.518,1	1.502,4
davon Gesellschafterzuschüsse *	2.191,0	2.191,0	2.191,0	0,0
Materialaufwand	12.020,0	9.046,1	9.536,3	490,2
Personalaufwand	4.789,0	4.901,2	5.370,4	469,2
Abschreibungen	434,9	625,8	433,4	-192,4
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.955,5	3.272,4	2.735,3	-537,1
Sonstige Zinsen & ähnliche Erträge	0,1	0,2		-0,2
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2,5			
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-503,3	708,9	1.457,6	748,7
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	5,0	5,5	0,7	-4,8
Sonstige Steuern	10,4	6,5	7,3	0,8
Jahresfehlbetrag/-überschuss	-518,6	696,9	1.449,7	752,8

* Der RVR-Anteil des Zuschusses zum Stammhaushalt belief sich auf 1.073,0 T€; der Zuschuss zur Nachhaltigkeit der Kulturhauptstadt wurde in Höhe von 600,0 T€ verbucht. Das Land leistete in 2018 insgesamt 14,9 Mio. € inkl. 2,1 Mio. € Zuschuss zur Nachhaltigkeit der Kulturhauptstadt.

II.3.1.5 Investitionen & Finanzierung

Die Investitionen beliefen sich im Berichtsjahr auf 649,0 T€. Sie betrafen im Wesentlichen die Betriebseinrichtung sowie die Bürotechnik.

II.3.1.6 Kennzahlen

Kultur Ruhr GmbH		2016	2017	2018
Anlagendeckung („Goldene Bilanzregel“)	%	189	252	452
Anlagenabnutzungsgrad	%	72	74	77
Anlagenintensität	%	34	34	19
Investitionsquote	%	-8,2	2,2	-17,9
Eigenkapitalquote	%	64	85	86
Fremdkapitalquote	%	36	15	14
Liquidität	%	>100	>100	>100
Cash Flow (ohne BKZ)	T€	-17.186	-16.843	-16.899

II.3.1.7 Statistik

➤ Mitarbeiter*innen

Jahresdurchschnittlich waren neben den beiden Geschäftsführern 57 festangestellte Mitarbeiter*innen (Vorjahr: 56) bei der Gesellschaft beschäftigt. Darüber hinaus waren in 2018 durchschnittlich 111 Mitarbeiter*innen (Vorjahr: 116) im Projektbereich zeitlich befristet angestellt.

III. Übersicht der Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander und zum RVR (vollkonsolidierte Unternehmen)

Übersicht der Leistungs- und Finanzbeziehungen im Vollkonsolidierungskreis Konzern RVR (in TEUR) zum Stichtag 31.12.2018

gegenüber		AGR	bmr	FMR	RTG	Ruhr Grün	RVR	Gesamt
AGR	Forderungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Verbindlichkeiten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Erträge		0,00	0,00	0,00	0,18	74,15	74,33
	Aufwendungen		0,00	0,00	12,00	9,69	3.104,79	3.126,48
bmr	Forderungen	0,00		0,00	0,00	0,00	2,69	2,69
	Verbindlichkeiten	0,00		0,00	0,00	0,00	200,00	200,00
	Erträge	0,00		0,00	0,00	0,00	94,27	94,27
	Aufwendungen	0,00		0,00	0,00	0,00	113,93	113,93
FMR	Forderungen	0,00	0,00		153,70	0,00	0,00	153,70
	Verbindlichkeiten	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00
	Erträge	0,00	0,00		280,19	0,00	68,65	348,84
	Aufwendungen	0,00	0,00		0,00	1,95	17,29	19,24
RTG	Forderungen	0,00	0,00	0,00		0,00	27,59	27,59
	Verbindlichkeiten	0,00	0,00	240,57		0,00	1,36	241,93
	Erträge	0,00	0,00	0,00		0,00	2.876,41	2.876,41
	Aufwendungen	0,00	0,00	191,55		2,47	5,84	199,87
Ruhr Grün	Forderungen	0,00	0,00	0,00	0,00		14.606,22	14.606,22
	Verbindlichkeiten	0,00	0,00	0,00	0,00		3.083,55	3.083,55
	Erträge	11,53	0,00	0,00	1,09		9.283,83	9.296,45
	Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00		2.993,32	2.993,32
RVR	Forderungen	0,00	0,00	0,00	17,28	3.083,55		3.100,84
	Verbindlichkeiten	0,00	0,00	0,00	32,53	11.226,10		11.258,63
	Erträge	3.104,79	113,78	17,82	7,52	2.993,32		6.237,22
	Aufwendungen	78,67	2.547,51	2.004,94	2.857,20	7.639,64		15.127,96

Die angegebenen Zahlen sind vorläufig, da der Gesamtabschluss des RVR zum Zeitpunkt der Erstellung noch nicht vorlag.

Kennzahlen der Beteiligungsgesellschaften

Definitionen

- 1. Anlagendeckung:** Anteil des Anlagevermögens, welches durch Eigenkapital und langfristiges Fremdkapital gedeckt ist.
- 2. Anlagenabnutzungsgrad:** Grad der Abschreibung des Anlagevermögens (exkl. Landeszuschüsse); Restbuchwert im Verhältnis zu den um die Landesmittel gekürzten Anschaffungskosten. Ein hoher Anlagenabnutzungsgrad weist auf alte (stark abgeschriebene) Anlagen hin, bei denen keine (Ersatz-)Investitionen vorgenommen wurden – ein niedriger Anlagenabnutzungsgrad weist auf eine geringe Abschreibung, d. h. auf neue Anlagen und somit kontinuierliche (Ersatz-)Investitionen hin.
- 3. Anlagenintensität:** Anteil des Anlagevermögens an der Bilanzsumme (= Grad der Kapitalbindung).
- 4. Investitionsquote:** Anteil der Bruttoinvestitionen am Brutto-Anlagevermögen zum Stichtag.
- 5. Eigenkapitalquote:** Anteil des Eigenkapitals an der Bilanzsumme. Zum Eigenkapital dazu gerechnet wurden auch „Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen“, da sie Eigenkapitalcharakter haben.
- 6. Fremdkapitalquote:** Anteil des Fremdkapitals an der Bilanzsumme.
- 7. Liquidität:** Anteil der durch kurzfristiges Vermögen (Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, liquide Mittel) gedeckten kurzfristigen Verbindlichkeiten (Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit < 1 Jahr). Wenn die Liquidität >100 % ist, dann stehen dem Unternehmen ausreichend finanzielle Mittel zur Tilgung der Verbindlichkeiten zur Verfügung.
- 8. Cash Flow:** im Geschäftsjahr erwirtschafteter Zahlungsmittelüberschuss (Jahresüberschuss/-fehlbetrag + Abschreibungen +/- Veränderung Forderungen (und and. Aktiva des Umlaufvermögens sowie Rechnungsabgrenzungsposten) +/- Veränderung Rückstellungen +/- Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (ohne Betriebskostenzuschuss).
- 9. Durchschnittserlöse / Badbesucher:** Umsatzerlöse je Badbereich (Indoor-Bereich, Freibad) bezogen auf Besucher des Bereiches.